

# Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

1843.



Enthält

die Verordnungen vom 4. Januar bis zum 24. Dezember 1843., nebst  
einigen Verordnungen aus den Jahren 1841. und 1842.

(Von Nr. 2314. bis Nr. 2401.)

Nr. 1. bis incl. 35.

*Z 1941. 744*

---

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.



# Chronologische Übersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten  
vom Jahre 1843.  
enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1834. 30. Oktbr.	1843. 11. Juli.	Bundestags-Beschluß über die Errichtung eines Bundes-Schiedsgerichts zur Schlichtung der in einem Bundesstaate zwischen der Regierung und den Ständen entstandenen Irrungen und Streitigkeiten.	23.	in 2362.	270-272.
1841. 9. Oktbr.	8. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Genehmigung zu einer Eisenbahnanlage von Breslau nach Freiburg und einer Seitenbahn nach Schweidnitz durch eine Aktiengesellschaft betreffend.	7.	2329. (Anl.)	53.
1842. 16. März.	8. —	Statut der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn-Gesellschaft.	7.	2329. (Anl.)	54-72.
29. Juli.	18. —	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen, Sr. Majestät dem Könige von Hannover, Sr. Hoheit dem Kurprinzen und Mitregenten von Hessen und Sr. Herzogl. Durchlaucht dem Herzog von Braunschweig und Lüneburg, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormal. Königreichs Westphalen betreffend, nebst Ministerial-Bekanntmachung vom 16. März 1843.	9.	2334.	78-90.
15. Septbr.	11. Juli.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung wegen Anordnung einer richterlichen Instanz zur Entscheidung gewisser im Wege des Rekurses an dieselbe gelangenden Beschwerdesachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels. (Publikationspatent vom 7. Juni 1843.)	23.	in 2362.	269-272.
21. —	11. —	Übereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. (Ministerial-Bekanntmachung vom 29. Juni 1843.)	23.	2359.	265-267.
25. Novbr.	12. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, die anderweitige Verwendung der Zollstrafen und des Erlöses aus Konfiskaten betreffend.	15.	2345.	169.
9. Dezbr.	20. Jan.	Verordnung, betreffend die Anstellung der Direktoren und Lehrer der Gymnasien, der Schullehrer-Seminarien und der zur Entlassungs-Prüfung berechtigten höheren Bürger- und Realschulen.	1.	2314.	1.
9. —	20. —	Verordnung wegen Ermäßigung der auf die Verletzung der Schonzeit des Wildes gesetzten Strafen.	1.	2315.	2.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1842. 23. Dezbr.	1843. 18. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ausdehnung der mildernden Stempelstraf-Bestimmungen der Order vom 28. Oktober 1836 zu dem §. 22 des Stempelgesetzes vom 7. März 1822. auf Verträge, welche zwischen einer un-mittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde und einer Privatperson abgeschlossen sind.	3.	2321.	21-8
27. —	20. Jan.	Bekanntmachung, wegen der fernern Gültigkeit der unter Nr. 2224—2226. der Gesetz-Sammlung (Jahrgang 1841. S. 407—432.) publizirten Zollvereins- und Handels-Verträge mit Braunschweig, Hannover und Oldenburg vom 16. und 17. Dezbr. 1841., für das Jahr 1843.	1.	2316.	3.
31. —	31. —	Gesetz über die Aufnahme neu anziehender Personen.	2.	2317.	5-7.
31. —	31. —	Gesetz über die Verpflichtung zur Arntenpflege.	2.	2318.	8-14.
31. —	31. —	Gesetz über die Erwerbung und den Verlust der Eigenschaft als Preussischer Unterthan, so wie über den Eintritt in fremde Staats-dienste.	2.	2319.	15-18.
1843. 4. Jan.	18. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder über die Berechnung der Ausfertigungsgebühren bei den Land- und Handelsgerichts-Sekretariaten in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichts-hofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg.	3.	2322.	23.
6. —	31. Jan.	Gesetz über die Bestrafung der Landstreicher, Bettler und Arbeitscheuen.	2.	2320.	19.
31. —	25. Febr.	Censur-Instruktion.	4.	2324. (Anl.)	27-30.
31. —	2. März.	Verordnung über die Führung der Kirchenbücher in Neuvorpommern und Rügen.	5.	2326.	37.
2. Febr.	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die künftigen ständischen Verhältnisse der, in den Kreisen Darkehmen und Insterburg liegenden, bisher in ständischer Beziehung mit dem Alt-Kastanburger Kreise verbundenen Rittergüter und Landgemeinden.	8.	2330.	73.
3. —	18. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder über die Vervielfältigung, Feilhaltung und Verbreitung von Karikaturen, Zerr- oder Spottbildern.	3.	2323.	24.
3. —	9. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ermäßigung der in der Stadt Elbing zu erhebenden Schiffahrtsabgabe.	8.	2331.	74.
4. —	25. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Censur der Zeitungen und Flugschriften und die Genehmigung der vom Staats-Ministerium entworfenen Censur-Instruktion.	4.	2324. (mit Anl.)	25-30.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 8. Febr.	1843 12. Mai.	Nachtrag zu dem Statute der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft in Betreff der Herausgabe von 370,300 Rthlr. Prioritäts-Aktien.	15.	2346. (Anl.)	171-175.
10. —	8. März.	Befähigungs-Urkunde für die Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft.	7.	2329. (mit Anl.)	53-72.
10. —	20. —	Verordnung wegen einiger Ergänzungen und Abänderungen des Feuer-Sozietäts-Reglements f. d. Provinz Westphalen v. 5. Jan. 1836.	10.	2336.	93-95.
13. —	9. —	Verordnung, betreffend die Legitimations-Atteste bei Veräußerung von Pferden in den östlichen Provinzen der Monarchie.	8.	2332.	75.
13. —	20. —	Privilegium wegen Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft zum Betrage von 500,000 Thalern.	10.	2337.	96-101.
14. —	20. —	Allerhöchste Kabinetsorder, mit dem Tarif zur Erhebung des Brückgeldes an der Lippe-Brücke am Flahn bei Wesel.	10.	2338. (mit Anl.)	102-104.
23. —	25. Febr.	Verordnung über die Organisation der Censurbehörden.	4.	2325.	31-36.
24. —	2. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dobna, als Fideikommiß-Besitzer der vereinigten Grafschaft Dobna, und wegen Stiftung einer Kollektivstimme im ersten Grade der Provinzialstände des Königreichs Preußen für die Besitzer größerer Familien-Fideikommiße.	5.	2327.	39.
28. —	4. —	Gesetz über die Benutzung der Privatflüsse.	6.	2328.	41-52
3. März.	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Ausführung des unterm 29. Juli 1842. mit den Regierungen von Hannover, Kurhessen und Braunschweig abgeschlossenen Staatsvertrages, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormaligen Königreichs Westphalen betreffend.	9.	2333.	77.
3. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Herabsetzung des Durchgangs-Zolles von den auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehenden Getreidearten und Hülsenfrüchten.	9.	2335.	91.
5. —	24. —	Vorläufige Verordnung über die Ausübung der Waldstreu-Berechtigung.	11.	2339.	105-108.
7. —	18. —	Publikandum des königlichen Staats-Ministeriums, wegen berichtigender Ergänzung der Verordnung vom 9. Dezember 1842. (Nr. 2315.) in Beziehung auf die Strafe für das Tödteten oder Einfangen eines Rebhuhns während der vorgeschriebenen Schonzeit.	9.	2315.	92.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 7. März.	1843. 27. März.	Berordnung wegen Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte in der Provinz Westphalen.	12.	2340.	109-114.
7. —	27. —	Berordnung über die Ausführung der Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte in der Provinz Westphalen.	12.	2341.	115-124.
7. —	27. —	Berordnung wegen Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte, für sämtliche zum ständischen Verbands der Kur- und Neumark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausitz, sowie der Provinz Sachsen gehörigen Landestheile.	13.	2342.	125-129.
7. —	27. —	Berordnung über die Ausführung der Jagdgemeinheits-Theilungen für die zum ständischen Verbands der Kur- und Neumark Brandenburg und dem Markgrafthum Niederlausitz, sowie der Provinz Sachsen gehörigen Landestheile.	13.	2343.	130-140.
7. —	12. Mai.	Allerhöchste Befestigungs-Urkunde des Nachtrags zu dem Statute der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft, in Betreff der Herausgabe von 370,300 Rthlr. Prioritäts-Aktien.	15.	2346. (mit Anl.)	170-175.
13. —	13. Juni.	Vertrag zwischen Sr. Maj. dem Könige von Preußen und Sr. Majestät dem Könige von Hannover, die Erweiterung der Emschiffahrt und die auf der Ems zu erhebenden Schiffahrtsabgaben betreffend. (Ratifizirt am 17. Mai 1843.)	20.	2356.	231-254.
27. —	21. April.	Reglement für die Feuersozietät des platten Landes der Grafschaft Hohnstein.	14.	2344.	141-167.
31. —	8. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ermächtigung des Kredit-Instituts für Schlesien, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. zu 3½ Prozent jährlicher Zinsen auszufertigen, die jährliche Amortisation derselben jedoch auf 1¼ Prozent zu erhöhen.	18.	2352.	185.
7. April.	12. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ermäßigung des für den Übergang über den Rhein bei Coblenz, Cöln, Düsseldorf und Wesel zu erhebenden Brück- und Fährgeldes.	15.	2347.	176.
28. —	8. Juni.	Erneuertes Reglement für die Magdeburgische Land-Feuersozietät.	18.	2353.	186-224.
28. —	8. —	Berordnung wegen Auflösung der bisherigen Land-Feuersozietät des Fürstenthums Halberstadt, Verschmelzung derselben mit der Magdeburgischen Land-Feuersozietät und Einführung eines erneuerten Reglements für die Letztere.	18.	2354.	225-228.
4. Mai.	16. Mai.	Gesetz über die Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordenen, unter öffentlicher Autorität auf jeden Inhaber ausgefertigter Papiere.	16.	2348.	177-179.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 4. Mai.	1843. 16. Mai.	Gesetz über das Wiederinkurssetzen der unter öffentlicher Autorität auf jeden Inhaber ausgefertigten Papiere.	16.	2349.	179.
11. —	19. —	Berordnung, die Kompetenz der Friedensgerichte in der Rheinprovinz betreffend.	17.	2350.	181-183.
11. —	19. —	Gesetz über die bei gerichtlichen Verhandlungen mit Wenden zu beobachtenden Formen.	17.	2351.	183.
15. —	22. Juli.	Statut für die Allensteiner Kreis-Korporation, als Unternehmerin von Meliorationsanlagen.	24.	2363. (Anl.)	274-288.
22. —	30. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Erhöhung der Gewerbesteuer für die Angehörigen solcher Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbsteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden.	26.	2371.	301.
29. —	8. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ernennung des Präsidenten und der Mitglieder des Ober-Censurgerichts und die nähere Bestimmung der Amtsdauer der Letzteren.	19.	2355.	229.
30. —	11. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ermäßigung der Hafengelder und Schiffsfahrts-Abgaben von Schiffen von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger.	23.	2360.	268.
30. —	22. —	Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde des Statuts für die Allensteiner Kreis-Korporation, als Unternehmerin von Meliorationsanlagen.	24.	2363. (mit Anl.)	273-288.
7. Juni.	11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vertretung der Ruckernesechen und Linkuhnschen Deichsozietäten in Prozessen durch deren Deputationen.	23.	2361.	268.
7. —	11. —	Publikationspatent, betr. den Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. September 1842. wegen Anordnung einer richterlichen Instanz zur Entscheidung gewisser im Wege des Rekurses an dieselbe gelangenden Beschwerdesachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsfürsten und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels.	23.	2362.	269-272.
20. —	8. Sept.	Reglement über die Befugniß der approbirten Medizinalpersonen zum Selbstdispensiren der nach homöopathischen Grundsätzen bereiteten Arzneimitteln.	27.	2373. (Anl.)	305-307.
28. —	1. Juli.	Berordnung, betreffend die Ausprägung und Ausgabe von zwei und einen halben Silbergroschen-Stücken Scheidemünze, sowie die fernere Einziehung und Umprägung der alten einzwölftel Thalerstücke.	21.	2357.	255.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 29. Juni.	1843. 11. Juli.	Ministerial-Bekanntmachung der Uebereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen vom 21. September 1842. wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien.	23.	2359.	267.
30. —	8. —	Verordnung, enthaltend die in Folge der Verordnung vom 23. Februar 1843. notwendigen Ergänzungen der die Presse und Censur betreffenden Vorschriften.	22.	2358.	257-264.
3. Juli.	15. August.	Verordnung, betreffend die Vertheilung der Einkünfte erledigter katholischer Kuratstellen im Bisthum Paderborn und in den auf der rechten Rheinseite gelegenen Theilen des Erzbisthums Cöln und der Bisthümer Münster und Trier.	25.	2364.	289-291.
3. —	15. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betr. das öffentliche Aufgebot verloren gegangener Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventariengelder, zum Zwecke der Amortisation.	25.	2365.	292.
3. —	8. Sept.	Nachtrag zu dem Statute der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft in Betreff der Weiterführung der Bahn von Dypeln bis nach der Oesterreichischen Landesgrenze bei Berun.	27.	2376. (Anl.)	311-319.
11. —	8. —	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Reglement über die Befugniß der approbirten Medizinalpersonen zum Selbstdispensiren der, nach homöopathischen Grundsätzen bereiteten Arzneimittel.	27.	2373. (mit Anl.)	305-307.
14. —	15. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, für das Herzogthum Westphalen, betreffend die Gültigkeit der Rechtsgeschäfte, welche seit dem 1. Januar 1840. von den Landgemeinden und Städten abgeschlossen worden sind und bis zur Einführung der Landgemeindeordnung vom 31. Oktober 1841., und wo die Städteordnung nicht eingeführt worden ist, bis zur Einrichtung der Gemeindeverfassung, noch werden abgeschlossen werden.	25.	2366.	293.
14. —	30. —	Verordnung, wegen Einführung eines gleichen Haspelmaßes für Handgespinnst aus Flachse in der Provinz Westphalen.	26.	2372.	303.
14. —	3. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wodurch bestimmt wird, wie es im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Cöln bei dem Ableben eines Staats- oder andern öffentlichen Beamten, welcher Akten oder Gelder in amtlicher Verwahrung hat, hinsichtlich der Versiegelung gehalten werden soll.	28.	2378.	321.
21. —	15. August.	Verordnung, betreffend die Einlegung der Rechtsmittel.	25.	2367.	294.



Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843.	1843.				
21. Juli.	15. August.	Verordnung über die Befugniß der Justizkommissarien zur Anfertigung und Legalisirung von Rechtschriften aller Art.	25.	2368.	295.
21. —	15. —	Deklaration der die Alimentationspflicht der Verwandten betreffenden §§. 63. und 251. Titel 2. und §§. 14. 15. Titel 3. Theil II. des Allgemeinen Landrechts.	25.	2369.	296.
21. —	15. —	Verordnung über die Grundsätze, wonach der Werth des Streitgegenstandes in Civil-Prozessen zu berechnen ist.	25.	2370.	297-300.
21. —	8. Septbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Abänderung der bisherigen Form der Berufung der Aktionaire der ritterschaftlichen Privatbank von Pommern zu außerordentlichen Versammlungen betreffend.	27.	2374.	308.
21. —	3. Oktbr.	Verordnung, betreffend eine zusätzliche Bestimmung zu dem Gesetz vom 13. Mai 1833. über Schenkungen und letztwillige Zuwendungen an Anstalten und Gesellschaften in Beziehung auf die Anzeige und Genehmigung der von letztern beschlossenen Vertheilung der erstern an Einzeln.	28.	2379.	322.
24. —	8. Septbr.	Ministerial-Erklärung wegen der mit der Königlich Baierschen Regierung getroffenen Übereinkunft über den wechselseitigen Schutz der Waaren-Bezeichnungen. (Ministerial-Bekanntmachung vom 27. August 1843.)	27.	2375.	309.
24. —	20. Dezbr.	Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Breslau und Dresden betreffend.	34.	2400. (Anl.)	403-410.
11. August.	8. Septbr.	Bestätigungs-Urkunde, nebst dem dazu gehörigen Nachtrage zu dem Statute der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft in Betreff der Weiterführung der Bahn von Dypeln bis nach der Oesterreichischen Landesgrenze bei Berun.	27.	2376. (mit Anl.)	310-319.
11. —	3. Oktbr.	Verordnung, betreffend die zum Zweck von Auseinandersetzungen eingeleiteten Subhastationen.	28.	2380.	323.
15. —	8. Septbr.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königl. Preussischen und der Herzoglich Braunschweigischen Regierung getroffene Übereinkunft wegen des gegenseitigen Schutzes der Waaren-Bezeichnungen. (Ministerial-Bekanntmachung vom 27. August 1843.)	27.	2377.	320.
18. —	4. Novbr.	Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber laufender Demminer Kreis-Obligationen zum Betrage von 110,000 Rthlr., f. Chausséebauten.	29.	2383.	333.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 25. August.	1843. 3. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder mit dem Tarif über die auf dem alten Rheine zwischen der Stadt Rheinberg und dem Rheinrome zu erhebenden Kanalgefälle und Hafengelder.	28.	2381. (mit Anl.)	324.
26. —	20. Dezbr.	Statut der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.	34.	2400. (Anl.)	374-402.
8. Septbr.	3. Oktbr.	Privilegium wegen Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft von 1,250,000 Rthlr.	28.	2382.	326-332.
13. Oktbr.	4. Novbr.	Gesetz, das Kassationsverfahren in Civilsachen bei dem Rheinischen Revisions- und Kassationshofe betreffend.	29.	2384.	334-336.
13. —	4. —	Verordnung wegen Freilassung des Bettwerks für den Schuldner und seine nächsten Angehörigen bei allen Arten von Exekutionsvollstreckungen.	29.	2385.	336.
13. —	23. —	Allerhöchste Kabinettsorder in Betreff der den Bürgermeistern in der Rheinprovinz zu bewilligenden Gebühren für Auszüge aus dem Feuer-Sozietäts-Kataster.	30.	2386.	337.
14. —	23. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Sulmierzhycze, im Großherzogthum Posen, die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831. zu verleihen geruhet haben.	30.	2387.	338.
5. Novbr.	23. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestimmung: daß gegen Beamte, welche zur Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit verurtheilt werden, ohne Unterschied der Fälle, die Strafe mag als die ordentliche oder als eine außerordentliche ausgesprochen werden, zugleich auf Kassation erkannt werden soll.	30.	2388.	338.
5. —	23. —	Deklaration, betreffend die Nothwendigkeit des Konsenses der Agnaten zur Verpfändung der Substanz eines Lehngutes in der Altmark, Prieignitz, Mittel- und Uckermark, so wie in den Kreisen Beeskow und Storkow.	30.	2389.	339.
5. —	23. —	Verordnung, betreffend die Sicherung der Eröffnung der bei Notarien in dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Cöln niedergelegten mystischen Testamente.	30.	2390.	340.
8. —	6. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ermäßigung der Strafe des Art. 96. des in der Rheinprovinz geltenden Gesetzes vom 21. April 1810. hinsichtlich der Entwendung von Stein- und Braunkohlen.	32.	2394.	349.
9. —	29. Novbr.	Gesetz über die Aktiengesellschaften.	31.	2391.	341-346.

Datum des Gesetzesz.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 9. Novbr.	1843. 29. Novbr.	Verordnung wegen des Verkaufs der Früchte auf dem Halme und des künftigen Zuwachses.	31.	2392.	347.
9. —	29. —	Verordnung wegen Aufhebung der im Art. 55. des Rheinischen Civil-Gesetzbuchs enthaltenen Bestimmung über die Vorzeigung der Kinder bei Geburtsanzeigen.	31.	2393.	348.
24. —	6. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vermehrung der Steigungsätze für die Gewerbesteuer=Veranlagung.	32.	2395.	350.
24. —	11. —	Verordnung wegen exekutivischer Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle in der Rheinprovinz, nebst Exekutionsgebühren=Tarif, von demselben Tage.	33.	2396. (mit Anl.)	351-367.
24. —	11. —	Verordnung wegen der bürgerlichen Rechte und Verpflichtungen bescholtener Personen in den mit einer der beiden Städteordnungen beliebenen Städten.	33.	2397.	368.
24. —	11. —	Verordnung, betreffend die Aufhebung der Verordnung vom 25. Januar 1823. wegen streitig gewordener Auslegung von Staatsverträgen.	33.	2398.	369.
24. —	11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Deklaration der Allerhöchsten Order vom 14. Juli 1834. wegen der Bürgerschaft der Ehefrauen im Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen u., in Beziehung auf deren ebenmäßige Anwendung auch auf die vormaligen Ämter Burbach und Neuenkirchen, (den freien Grund und den Hüfengrund).	33.	2399.	370.
27. —	20. —	Konzeptions- und Bestätigungs-Urkunde für die Niederschlesisch=Markische Eisenbahn=Gesellschaft, nebst Statut derselben vom 26. August 1843. und Staatsvertrag mit Sachsen, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Breslau und Dresden, vom 24. Juli 1843.	34.	2400. (mit Anl.)	371-410.
24. Dezbr.	30. —	Patent über die Wiederbelebung und neue Einrichtung der Gesellschaft des Schwanenordens.	35.	2401.	411.

## Druckfehler = Berichtigungen.

---

In dem S. 167. ff. der Gesetz-Sammlung von 1841. als Anlage des Handelsvertrages mit der Pforte vom 12. Oktober 1840. abgedruckten Tarife ist

- 1) S. 175. in der letzten Spalte Zeile 1. von oben statt „618“ zu lesen: „648“,
- 2) S. 177. in der letzten Spalte Zeile 2. von unten statt „1726“ zu lesen: „1728“,
- 3) S. 201. in der letzten Spalte Zeile 19. von unten statt „7000“ zu lesen: „7500“. (S. 4.)

In Nr. 20. der Gesetz-Sammlung Jahrg. 1843., im letzten Satze des Art. 15. S. 237. Z. 13. von oben, muß statt „Von den Abgaben freier Niederlagerechte“ — „Von dem abgabenfreien Niederlagerechte“, und im Art. 19. S. 238. Z. 4. von oben statt „Landungs-Manifest“ — „Ladungs-Manifest“ gelesen werden. (S. 288.)

S. 368. Z. 9. von oben ist im §. 1. statt „Bestimmung“ zu lesen: „Bestimmungen“.

---

# R e g i s t e r

## zur Gesetz-Sammlung, Jahrgang 1843.

**Bemerkung.** Die am Schlusse der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten hin. — Abkürzungen: A. R. O. (Allerhöchste Kabinetts-Order.) G. (Gesetz.) B. (Verordnung.)

### I. Sachregister.

#### A.

**Abbauten**, deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die in dems. für Meliorationsanlagen bestehende Kreiskorporation, (Statut v. 15. Mai §. 46. und Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 281.

**Abbildungen**, siehe bildliche Darstellungen und Karrikaturen.

**Abgaben**, (Gefälle), öffentliche, deren exekutive Beitreibung in der Rheinproviz. (B. v. 24. Novbr. 43.) 351—367. — bei Auflösung des Königreichs Westphalen noch rückständig gewesen, wegen derselben findet keine Auseinandersetzung unter den betreffenden Regierungen statt. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 21.) 85. — auf konfiszierten Waarenfruhend, deren Deckung aus dem Erlöse der letztern. (A. R. O. v. 25. Novbr. 42.) 169.

**Ablösungen**, exekutive Beitreibung (der in dems. von der Generalkommission festgesetzten Kosten und Gebühren in der Rheinproviz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 352. — von Domainenabgaben, Löschung der letztern bei solchen im Hypothekenbuche. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — der bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte gewährten Entschädigungsrenten. (B. B. v. 7. März 43. §§. 20. 24. 27.) 112. 113. 128. 129. — von Servituten und Gerechtigkeiten auf Gewässern und Grundstücken zur Ausführung von Meliorationsanlagen der Allensteiner Kreiskorporation. (Statut v. 15. Mai §. 9. und Bestätigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 275.

**Ablösungs-Ordnungen**, für die betreffenden Landestheile geltend, Anwendung deren Grundsätze bei Ermittlung des Werths gewisser Leistungen nach ähnlichen Durchschnitten in Civilprozessen. (B. v. 21. Juli 43. §. 7.) 298. f.

**Adel**, siehe Reichsadel.

Jahrgang 1843.

**Adoption**, durch solche allein wird die Eigenschaft als Preussischer Unterthan nicht begründet. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 1.) 15.

**Adoptivkinder**, hilflosbedürftige, Fürsorge für dieselben seitens der Armenverbände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 20.) 11.

**Agenten**, siehe Handelsagenten.

**Agnaten**, siehe Lehngüter.

**Akademie der Wissenschaften**, Werke und Drucksachen, welche unter deren Autorität erscheinen, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (B. v. 30. Juni 43. §. 2.) 258. 259.

**Akten**, (Aktenstücke) amtliche, in wie weit solche ganz oder auszugsweise durch Zeitungsartikel veröffentlicht werden dürfen. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 258. — bei verstorbenen Staats- oder andern öffentlichen Beamten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln in amtlicher Verwahrung vorgefunden, deren Versiegelung, sowie der Aufbewahrungslokale für dieselben, durch die vorgesezte Dienstbehörde. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 321.

**Aktiengesellschaften**, Regulirung deren Rechtsverhältnisse. (G. v. 9. Novbr. 43.) 341—346. — allgemeine Grundsätze (§§. 1—7.) 341. 342. — landesherrliche Genehmigung und Bestätigung ders. (§. 1.) 341. — auch zur Verlängerung oder Veränderung des Gesellschaftsvertrages. (§. 4.) 342. — Zurücknahme oder Verlust der denselben ertheilten Konzessionen. (§§. 6 und 7.) 342. — kaufmännische Rechte und Pflichten ders. (§. 9.) 343. — Rechtsverhältniß ders. und der Aktionaire. (§§. 8—10.) 343. — Aktien auf jeden Inhaber. (§. 11.) 343. — Aktien auf bestimmte Inhaber. (§§. 12. u. 13.) 343. 344. — gemeinsame Bestimmungen für beide Aktien. (§§. 14—18.) 344. — Vertretung ders. bei gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften durch deren

**Aktiengesellschaften, (Fortf.)**

Vorstand. (§. 21.) 345. — Rechte und Pflichten der Vorsteher der Gesellschaft. (§§. 19—27.) 345. — Insnuation der Vorladungen und anderer Zufertigungen an dies. und Eidestleistungen für dies. (§§. 22. u. 23.) 345. — Beaufsichtigung ders. durch die Regierungen. (§§. 24—26.) 345. — Konkurs (Falliment), dessen Eröffnung gegen dies. von Amtswegen. (§§. 26. 28. u. 29.) 345. 346. — Auflösung ders. (§§. 28. u. 29.) 346. — auf die bereits bestehenden Aktiengesellschaften findet obiges Gesetz keine Anwendung. (§. 30.) 346.

**Alimentationspflicht der Verwandten, Deklaration der dieselben betreffenden** §§. 63. u. 251. Tit. 2. und der §§. 14. u. 15. Tit. 3. Thl. II. des A. L. R. (v. 21. Juli 43.) 296. — Ermittlung und Feststellung der persönlichen und Vermögensverhältnisse des Verklagten rücksichtlich ders. (ebendas.) 296.

**Allensteiner Kreiskorporation, als Unternehme- rin von Meliorationsanlagen, insbesondere Ent- und Bewässerungsanlagen innerhalb des Allensteiner Kreises.** (Statut für dies. v. 15. und Allerhöchste Bestätigungsurkunde v. 30. Mai 43.) 273—288. — erweiterte Befugnisse, Fonds, Vertretung und Geschäftsverfassung ders. (ebendas. §§. 1—26.) 274—278. — Porto, Stempel- und Sporelfreiheit in dergl. Angelegenheiten. (das. §. 10.) 275. — zu deren Aus- führung werden unter Garantie des Staats Allen- steiner Kreisobligationen freit, zu  $\frac{3}{2}$  Prozent Verzinsung. (das. §. 11—15.) 276. 286—288. — Amortisationsfonds zur Einlösung dieser Obligation, durch Verloosung oder Ankauf. (das. §§. 11. u. 15.) 276. — Erhebung eines jährlichen Meliorationszinses. (das. §§. 16. 17. 35—44.) 276. 279—281. — Bil- dung eines Komitee für dieselbe unter Vorst. eines Königl. Kommissarius. (das. §§. 18—25.) 276—278. — Geschäftsverfahren bei Ausführung der Meliora- tionen. (das. §§. 27—50.) 278—282. — Vermittelung von Gemeinheitstheilungen, Spezialseparationen, Ab- bauten, Verkoppelungen, Abgrabungen, Rhodungen, Beschaffung edler Vieheracen und anderer nützlicher Wirtschaftseinrichtungen, durch dieselbe und Gewäh- rung der dazu erforderlichen Fonds. (das. §§. 45—48.) 281. — Erhaltung der Meliorationsanlagen. (das. §§. 51—58.) 282. 283. — Strafverfahren für Über- tretungen der im Statute enthaltenen Polizeivorschrif- ten. (das. §§. 56—58.) 283. — Kassen- und Rech- nungswesen der Korporationen. (das. §§. 59—65.) 284. 285. — Vorbehalt etwaiger Abänderungen und Ergänzungen des Statuts durch Vermittelung der Regierung, nach 5 Jahren. (das. §. 65.) 285.

**Altmark, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in ders. (Dell. v. 5. Novbr. 43.) 339. — siehe auch Sachsen, Provinz, desgl. Westphalen, vormaliges Königreich.**

**Amortisation der bei den Behörden verloren gegan- genen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarientkapitalien, ohne öffentliches Aufgebot.** (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. Auf. 18. v. 43.

**Ämtliche Verfügungen, (Beschlüsse, Aktenstücke in wie weit solche ganz oder auszugsweise durch Zei- tungsartikel veröffentlicht werden dürfen.** (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 258. — f. auch Dienstpapiere.

**Ämterblätter, Bekanntmachungen durch dies. wegen beantragter Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere.** (G. v. 4. Mai 43. §. 3.) 178. — Auf- nahme bestätigter Verträge von Aktiengesellschaften in dies., gegen Entrichtung der Kosten von letztern. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 342.

**Ämterentsetzung, (Kassation), auf solche ist zugleich gegen Beamte zu erkennen, wenn solche zur Zucht- hausstrafe oder Festungsarbeit verurtheilt worden.** (A. R. O. v. 5. Novbr. 43.) 338. — von katholi- schen Kuratgeistlichen, Verlust des Einkommens mit ders. (B. v. 3. Juli 43. §. 9.) 291.

**Ämterkautionen, aus der Verwaltung des ehema- ligen Königreichs Westphalen, deren Zurückgabe.** (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 15.) 83.

**Ankündigungen, nicht für den Buchhandel und nicht zur Aufnahme in periodische Blätter bestimmt, deren Censur durch die Ortspolizeibehörde.** (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31. — verböthener Schriften, dür- fen nicht gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 257. — von Nachdrücken, ebenfalls nicht. (ebendas. §. 1. Nr. 1.) 258.

**Anleihen, Zwangs, im ehemaligen Königreiche West- phalen, siehe letzteres.**

**Anstellungen, der Direktoren und Lehrer an den Gymnasten, Schullehrerseminarien, höheren Bürger- und Realschulen.** (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. f. — der Eisenbahnbeamten, siehe diese.

**Anziehende, neu, allgemeine Bestimmungen über deren Aufnahme oder Zurückweisung.** (G. v. 31. Dezbr. 42.) 5—7.

**Apotheken, (Hausapotheken), für die von approbirten Medizinalpersonen selbst dispensirten homöopathischen Arzneien, deren zeitweise Visitationen durch die Me- dizinalpolizeibehörde.** (Regl. v. 20. Juni 43. §. 4.) 306. — dergl. Arzneien dürfen aus ausländischen Apotheken, bereits zubereitet, nicht entnommen wer- den. (ebendas. §§. 5. und 10.) 307.

**Appellation**, (Appellations; Instanz, Rechtsmittel) Zulässigkeit ders. nach dem Gesamtbetrage der Forderungen oder Leistungen der mehreren Streitigenossen, mit Anwendung des §. 14 a. Tit. 14. Thl. I. der A. G. O. (W. v. 21. Juli 43. §. 10.) 299. f. — der §. 3. Nr. 1. u. 2. Tit. 14. Thl. I. der A. G. O. wird rücksichtlich ders. aufgehoben, in so weit solcher der W. v. 21. Juli 43. wegen Ermittlung des Werths der streitigen Gegenstände in Civilprozessen entgegensteht. (das. §. 11.) 300. — Instinuation der in ders. abgefaßten Erkenntnisse durch diejenige Behörde, bei welcher das Rechtsmittel anzubringen ist. (W. v. 21. Juli 43. §. 2.) 294. — abchristliche Mittheilung ders. an die Mandatarien durch den Appellationsrichter unmittelbar. (ebendas. §. 2.) 294. — gegen Entscheidungen der Kreis-Jagdtheilungskommissionen. (W. v. 7. März 43. §§. 28. u. 29.) 121. 137. — Parteien ohne Theilnehmungsrechte oder deren Mandatarien können in ders. Reife, Zehrungs- und Veräußerungskosten in Anspruch nehmen. (ebendas. §. 46.) 123. f. 140. — gegen die Erkenntnisse der Friedensgerichte in der Rheinprovinz. (W. v. 11. Mai 43. §§. 1. 3. u. 10.) 181. 182.

**Arbeit**, angemessene und von der Obrigkeit denjenigen angewiesen, welche aus öffentlichen Armenfonds Unterstützung empfangen, Strafverfahren wegen deren Verweigerung. (G. v. 6. Jan. 43. §. 6.) 20.

**Arbeitscheue**, (Müßiggänger) den Armenfonds zur Last fallend, deren Bestrafung. (G. v. 6. Jan. 43.) 19. 20. — mit Gefängniß bis zu sechs Wochen. (ebendas. §. 6.) 19. — Verschärfung der Strafe bei Rückfällen und Einsperrung ders. in Korrektionsanstalten. (ebendas. §§. 6. 8. 9.) 20.

**Arme**, (Verarmte) diesseitige Unterthanen im Auslande, Fürsorge für dieselben bei deren Übernahme. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 16. — arbeitscheue, aus öffentlichen Armenfonds Unterstützungen empfangend, Strafverfahren gegen dies. (G. v. 6. Jan. 43. §. 6.) 20. — siehe ferner Armenpflege.

**Armenabgaben**, deren exekutivische Vertheilung in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 352.

**Armenpflege**, Verpflichtung zu derselben. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 8—14. — Verpflichtungen der örtlichen Armenverbände, der Gemeinden, zu ders. (ebendas. §§. 1—4.) 8. — desgl. der Gutsherrschaften, Domainen und Rittergüter. (ebendas. §§. 5—7.) 8. 9. — desgl. in Beziehung auf einzelne, mit einer Gemeinde zu vereinigende Besitzungen, als Mühlen, Krüge, Schmieden &c. (ebendas. §. 8.) 9. — Verpflichtungen der Landarmenverbände. (ebendas.

**Armenpflege**, (Fort.)

§§. 9—13.) 9. 10. — Verhältnisse der Armenverbände zu einander. (ebendas. §§. 14—16.) 10. — Verpflichtung derselben gegen die Ehefrau, Wittwe und Kinder eines Verarmten. (ebendas. §§. 17—24.) 10. 11. — einstweilige Fürsorge für Arme, deren Verpflegung einem anderen Armenverbande obliegt. (ebendas. §§. 25—31.) 12. — auf einer Reise erkrankt, deren einstweilige Verpflegung an dem Orte ihrer Erkrankung. (ebendas. §. 29.) 12. — Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dies. (ebendas. §. 30.) 12. — Verpflegung kranker Diensthöten, Handwerksgefallen &c. (ebendas. §. 32.) 13. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Armenpflege. (ebendas. §§. 33—35.) 13. — Arme können niemals im Rechtswege Ansprüche auf Verpflegung gegen einen Armenverband geltend machen. (ebendas. §. 33.) 13. — deren Bewilligung seitens der Verwaltungsbehörde darf über das Nothdürftige nicht hinausgehen. (ebendas. §. 33.) 13. — allgemeine Bestimmungen über die Ausführung des obigen Gesetzes und die Aufhebung sämtlicher früherer allgemeiner und besonderer Verordnungen durch dasselbe. (ebendas. §§. 36—38.) 13. 14.

**Armen-Reglements**, Provinzial, deren Revision mit Zuziehung der Stände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 37.) 14.

**Armuth**, (Verarmung) Verweigerung der Aufnahme und des Aufenthalts an einem Orte rücksichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 4. u. 5.) 6.

**Arrest**, Personal, siehe Personalarrest.

**Arrestschlag**, siehe Beschlagnahme.

**Arrondissements-Schulden**, im ehemaligen Königreiche Westphalen, deren Regulirung. (Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 10.) 82.

**Arzneimittel**, homöopathische, Befugniß der approbirten Medizinalpersonen zum Selbstdispensiren ders. (Reglement v. 20. Juni und A. R. O. v. 11. Juli 43.) 305—307. — zubereitete, dürfen von dens. aus ausländischen Apotheken und Fabriken nicht entnommen werden. (ebend. §§. 5. u. 10.) 307.

**Auerwild**, Strafe von 10 Rthlr. für das Tödtten oder Einfangen desselben während der Jagdschonzeit. (W. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Aufenthalt**, an einem Orte im Inlande, in wie fern solcher neu anziehenden selbstständigen Preussischen Unterthanen nicht verweigert oder durch lästige Bedingungen erschwert werden darf. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 5—7. — ders. kann Ausländern von den Gemeinden versagt werden. (ebendas. §. 6.) 6. — Meldungen zu solchem bei der Orts-Polizeibrigade und

**Aufenthalt, (Fortf.)**

Bescheinigung darüber. (ebendas. §§. 8—11.) 6. — zehnjähriger im Auslande ohne Erlaubniß, durch solchen geht die Eigenschaft als Preuße verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 17. 18. — desgl. wenn einer ausdrücklichen Aufforderung zur Rückkehr binnen der bestimmten Frist nicht Folge geleistet wird. (ebendas. §. 22.) 18. — Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich dess. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 25—27.) 12. — dreijähriger, an einem Orte, nach erlangter Großjährigkeit, Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich desselben seitens der Gemeinen. (ebendas. §. 1.) 8. — diese Verpflichtung erlischt, wenn der Verarmte bei nicht bloß vorübergehenden Verhältnissen seit 3 Jahren aus der Gemeinde abwesend ist. (ebend. §. 4.) 8.

**Aufgebot**, öffentliches, der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien, dessen bedarf es zu deren Amortisation nicht weiter. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292.

**Aufsätze** für Zeitungen und Flugschriften, siehe diese, desgl. Druckschriften und Berichtigungen.

**Auseinandersetzungen** bei den General-Kommissionen, siehe diese.

**Ausfertigungs-Gebühren**, siehe letztere.

**Auslagen**, baare, bei den Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen, deren Erstattung. (B. V. v. 7. März 43. §§. 38. u. 41.) 123. 139. — siehe auch Kosten.

**Ausland**, durch zehnjährigen Aufenthalt in demselben ohne Erlaubniß geht die Eigenschaft als Preuße verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 17. 18. — desgl. wenn einer ausdrücklichen Aufforderung zur Rückkehr binnen der bestimmten Frist nicht Folge geleistet wird. (ebendas. §. 22.) 18. — Fürsorge für die in demselben verarmten und diesseits übernommenen Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 10. — Gemeinden und Armenanstalten in demselben sollen aus den Bestimmungen des Gesetzes v. 31. Dezbr. 42. gegen inländische Armenverbände Ansprüche abzuleisten nicht befugt sein. (das. §. 38.) 14. — Ertheilung des Imprimatur für diejenigen Schriften, welche in demselben gedruckt, aber im Inlande herausgegeben werden sollen. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31.

**Ausländer**, Aufnahme derselben in den Preussischen Unterthanenverband. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 3—14.) 13. 16. — Erfordernisse zu ders. (ebendas. §. 7.) 16. — denselben kann die Aufnahme an einem Orte von der Gemeinde versagt werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 6. — Ausschließung von ders. wegen be-

**Ausländer, (Fortf.)**

scholtenen Lebenswandels. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 7. u. 10.) 16. — Erstreckung ders. auf deren Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder. (ebendas. §. 10.) 16. — Ausfertigung von Naturalisations-Urkunden für dies. (ebendas. §§. 5. 6. 8. u. 9.) 15. 16. — in den Preussischen Staatsdienst aufgenommen, für solche vertreten deren Bestellungen zugleich die Naturalisations-Urkunden. (ebendas. §. 6.) 15. — dürfen von keiner Gemeinde als Mitglieder aufgenommen werden, wenn sie nicht zuvor die Eigenschaft als Preussischer Unterthan erworben haben. (ebendas. §. 12.) 16. — Weibbringung von Heimathscheinen seitens ders. zum Aufenthalte in den diesseitigen Staaten. (ebendas. §. 14.) 16. — durch Verheirathungen Preussischer Unterthaninnen mit dens. geht die Eigenschaft als Preussin verloren. (ebendas. §. 15.) 17. — arme, auf einer Reise im Inlande erkrankt, deren einstweilige Verpflegung an dem Orte ihrer Erkrankung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 29.) 12. — Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dies. (ebendas. §. 30.) 12. — deren Bestrafung als Landstreicher und Bettler, und Verweisung ders. aus dem Lande, nach ausgestandener Strafe. (G. v. 6. Jan. 43. §§. 1. u. 2.) 19. — aus Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbsteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden, Erhöhung der Gewerbesteuer für deren Gewerbebetrieb im Umherziehen in den diesseitigen Staaten. (A. R. O. v. 22. Mai 43.) 301.

**Ausländerinnen**, werden durch Verheirathung mit einem Preußen, preussische Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 15.

**Auswanderungen**, ohne Erlaubniß und Rückkehr binnen zehn Jahren, durch solche geht die Eigenschaft als Preuße verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 17. 18. — desgl. durch zehnjährige Überschreitung der durch Pässe, Wanderbücher u. ertheilten Erlaubniß. (ebendas. §. 23.) 18. — ohne vorgängige Entlassung als Preuß. Unterthanen, dieselben sind nach den darüber bestehenden Gesetzen zu bestrafen. (ebend. §. 26.) 18. — nach den deutschen Bundesstaaten, deren Verweigerung, wenn die Aufnahme in dens. nicht nachgewiesen werden kann. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 18.) 17.

**Außerkurssetzungs-Vermerke** auf öffentlichen Papieren, s. legt.

**Auszüge**, aus Allerhöchsten Königl. Befehlen, amtlichen Verfügungen, Beschlüssen oder sonstigen Aktenstücken, in wie weit solche als Zeitungsartikel die Druckerlaubnis erhalten können. (B. v. 30. Juni 43.



**Auszüge, (Fortf.)**

§. 1. Nr. 4.) 258. — aus verbotenen Schriften, zur Verbreitung des verbotenen Inhalts derselben, dürfen nicht gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 257. — aus dem Feuersozietäts-Kataster, s. d.

**Bäcker, Vermehrung der Steigerungsfälle bei deren Veranlagung zur Gewerbesteuer.** (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 350.

**Bagatellsachen, Aufhebung des §. 2. Tit. 26. Thl. I. der Gerichtsord. in solchen, in so weit derselbe der Verordn. v. 21. Juli 43. wegen Ermittlung des Werths der streitigen Gegenstände in Civilprozessen entgegensteht.** (das. §. 11.) 300. — Rekursverfahren gegen die Erkenntnisse der Untergerichte in dens., die rücksichtlich desselben in der A. R. O. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43.) 294.

**Baiern, Königreich, Übereinkunft mit dems. zum gegenseitigen Schutze der Waarenbezeichnungen und gegen deren fälschlichen Gebrauch, nach den Bestimmungen der §§. 1. u. 2. des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 40. (Minist. Erkl. v. 24. Juli und Bekanntmach. v. 27. Aug. 43.) 309.**

**Bank, Privat-,itterschaftliche, in Pommern, Ergänzung deren Statuts v. 23. Jan. 1833. in Beziehung auf die rechtsgültigen Einladungen deren Aktionairs zu außerordentlichen General-Versammlungen durch Bekanntmachungen der letztern in einer Berliner und einer Stettiner Zeitung.** (A. R. O. v. 21. Juli 43.) 308.

**Bauern, siehe Landleute.**

**Beamte, dürfen vor ihrer Verabschiedung aus ihrem Verhältnisse als Preussische Unterthanen nicht entlassen werden.** (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17. — ehemalige nicht, bevor sie die Genehmigung ihres vormaligen Departementschefs beigebracht haben. (ebendas. §. 17.) 17. — welche zur Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit verurtheilt werden, gegen solche ist zugleich auf Kassation zu erkennen. (A. R. O. v. 5. Novbr. 43.) 338. — Strafverfahren gegen dieselben wegen unterlassener Verwendung der tarifmäßigen Stempel zu Verträgen zwischen unmittelbaren und mittelbaren Staatsbehörden u. Privatpersonen. (A. R. O. v. 23. Dezbr. 42.) 21. — im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln verstorben, Versteigerung der in deren amtlicher Verwahrung befindlich gewesenen Akten und Gelder, so wie der Aufbewahrungslokale selbst, von der vorgesetzten Dienstbehörde. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 321. — in

**Beamte, (Fortf.)**

wie fern Urtheile über deren Amtshandlungen in Druckschriften zulässig sind. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. 3.) 29. — s. auch Amtsentsetzung, Besoldungen, Zollbeamte ic.

**Beeskowsche Kreis, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in dems.** (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Behörden, in wie weit Urtheile über deren Amtshandlungen in Druckschriften zulässig sind.** (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. IV. 3.) 29. — Verfahren ders. beim Wiederinkurssetzen öffentlicher Papiere. (G. v. 4. Mai 43.) 179. — siehe auch Staatsbehörden, Regierungen ic.

**Beischnläge, zur Grund-, Klassen- oder Gewerbesteuer, für Staats-, Provinzial-, Kreis-, Kommunal-, Kirchen- oder Schulzwecke, deren exekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz.** (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.

**Bekanntmachungen, öffentliche, wegen der von nicht vollständig legitimirten Besitzern öffentlicher Papiere beantragten Umschreibung ders.** (G. v. 4. Mai 43. §. 3.) 177. 178. — Entrichtung der Insertionsgebühren für dieselben seitens der Antragsteller. (ebendas. §. 5.) 178. — s. auch Amtsblätter.

**Berg, Herzogthum, Berechnung der Ausfertigungsgebühren bei den Land- und Handelsgerichts-Sekretariaten in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes gehörigen Theile des erstern.** (A. R. O. v. 4. Jan. 43.) 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 1811. über die Einregistrirungstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendas.) 23.

**Bergwerksantheile, Feststellung des Werths ders. in Civilprozessen nach dem Gutachten des Oberbergamts der Provinz.** (B. v. 21. Juli 43. §. 7. Nr. 2.) 299.

**Bergwerksgesetz, vom 21. April 1810., in einem Theile der Rheinprovinz bestehend, Ermäßigung der im Art. 96. desselben bestimmten Strafe für Entwendungen von Stein- und Braunkohlen.** (A. R. O. v. 8. Novbr. 43.) 349.

**Bergwerks-Reservefonds, der Weser-, der Elbe- und der Harzdivision, aus der ehemal. Königl. Westphälischen Verwaltung, dessen Vertheilung.** (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 26.) 86.

**Berichtigungen der in öffentlichen Blättern unrichtig vorgebrachten Thatsachen und Darstellungen, sind die Herausgeber jener, auf Anlaß einer Staatsbehörde, in das nächste Blatt unverändert aufzunehmen verpflichtet.** (B. v. 30. Juni 43. §. 19.) 263.

**Beschlagnahme (Beschlaglegung, Arrestschlag), polizeiliche, von unzulässigen, verbotenen ic. Druckschriften**

**Beschlagnahme**, (Fortf.) ten, Verfahren rüchlich derselben. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 6. u. 7.) 32. f. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—9.) 260. 261. — öffentlicher, auf den Inhaber lautender, als verloren bei den Instituten angezeigten Papiere, wenn solche von dem zeitigen Besitzer zur Umschreibung eingereicht worden. (G. v. 4. Mai 43. §. 6.) 178. 179. — Freilassung des für die Schuldner, deren Ehegatten und der bei ihnen lebenden Kinder nöthigen Bettwerks von ders. bei allen Arten von Exekutionsvollstreckungen. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 336. — Befugnisse der Friedensgerichte in der Rheinprovinz rüchlich ders. (B. v. 11. Mai 43. §. 7.) 182. — der Zahlungen auf Rheinische Eisenbahnobligationen u. Zinskoupons findet nicht statt. (Privilegium v. 8. Septbr. 43. §. 11.) 329. — f. ferner Eisenbahnen, Exekutionen, Exekutions-Ordnung, Früchte auf dem Halm u.

**Bescholtene Personen**, in den mit der Städte-Ordnung v. 19. Novbr. 1808. beliebigen Städten, rüchlich deren bürgerlichen Rechte und Verpflichtungen sollen die Bestimmungen der Verordn. v. 18. Dezbr. 1841. (G. S. von 1842. S. 30.) fortan in allen Städten zur Anwendung kommen, in welchen die gedachte Städteord. eingeführt ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 368. — in den Städten mit der revidirten Städte-Ordnung vom 17. März 31. sollen dieselben, wegen des ihnen nicht zu gewährenden Bürgerrechts, eine dem Betrage der Bürgerrechtsgelder gleichkommende Abgabe an die Kämmereikasse entrichten. (ebendas. §. 2.) 368.

**Beschwerden**, über verweigerte Druckerlaubnis, siehe letztere.

**Besitzungen**, einzelne, als Mühlen, Krüge, Schmieden u., deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 9.

**Befoldungen**, (Gehälter) deren Beschlaagnahme bei Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 34.) 363. — vor der Gründung des Königreichs Westphalen bewilligt, Ansprüche auf deren Nachzahlung und Fortgewährung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 9.) 81. — während der Dauer desselben bewilligt, Regulirung deren Rückstände. (ebendas. Art. 14.) 83.

**Besserungs-Anstalten**, siehe Korrekptionsanstalten.

**Bestellungen**, vollzogene oder bestätigte, für die in den Preuß. Staatsdienst aufgenommenen Ausländer, vertreten die Stelle der Naturalisations-Urkunden als Preuß. Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 15.

**Betteln**, dessen Bestrafung. (G. v. 6. Jan. 43.) 19. 20.

**Betteln**, (Fortf.) desgl. für die Zulassung, Hergehung, Anleitung oder Ausschickung von Kindern, Hausgenossen u. zu demselben, (ebendas. §§. 3. 4. u. 15.) 19. — in dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Ebn haben darüber die Polizeigerichte zu erkennen. (ebendas. §. 2.) 19.

**Bettler**, deren Bestrafung. (G. v. 6. Jan. 43.) 19. 20. — mit Gefängnis bis zu sechs Wochen. (ebendas. §. 2.) 19. — Verschärfung der Strafe bei Rückfällen oder unter erschwerenden Umständen und Einsperrung derselben in Korrekptionsanstalten. (ebendas. §§. 3. u. 8.) 19. 20. — die Dauer der Einsperrung in letztere ist von der Landes-Polizeibehörde zu ermessen, darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebendas. §. 8.) 20. — Wieder-einsperrung ders. in solche, wenn sie sich, 4 Wochen nach ihrer Entlassung aus dens., über einen hinreichenden Erwerb zu ihrem Fortkommen nicht ausweisen können. (ebendas. §. 9.) 20. — Führung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen dies. (ebendas. §§. 2. u. 7.) 19. 20. — ausländische, deren Verweisung aus dem Lande nach ausgestandener Strafe. (ebendas. §. 2.) 19.

**Bettwerk**, dessen Freilassung für die Schuldner, deren Ehegatten und die bei ihnen lebenden Kinder von der Beschlaagnahme bei allen Arten der Exekutionsvollstreckungen. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 336.

**Bewässerungs-Anlagen**, Anordnungen für die Benutzung von Privatflüssen zu demselben. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 15—59.) 44—52. — polizeiliche Ermittlung der Widerspruchsrechte oder Entschädigungsansprüche rüchlich ders. (durch öffentliches Aufgebot, auf Antrag der Uferbesitzer. (ebendas. §§. 16. u. folg.) 44. 45. ff. — in besonderer Beziehung auf Wassermühlen und andere Triebwerke. (ebendas. §§. 1. 16. 17. 23. 25. ff. 37. f.) 41. 44—46. ff. — desgl. rüchlich der Fischerreiberechtigten. (ebendas. §§. 1. 18.) 41. 44. — Abfassung von Präklusionsbescheiden seitens der Regierungen und Gestattung von Restitutionsgesuchen gegen dieselben binnen zehntägiger Frist. (ebendas. §. 22.) 45. — in wie fern bei Streitigkeiten darüber der Rechtsweg stattfindet. (ebendas. §. 23.) 46. — Errichtung von Kreis-Vermittelungs-Kommissionen zur Prüfung von dergl. Anlagen im Landeskultur-Interesse. (ebendas. §§. 30.—32. f.) 47. 48. — weiteres Verfahren durch Kommissarien der Regierung, unter Mitwirkung der Landräthe, und definitive Entscheidung darüber durch die Regierungen. (ebendas. §§. 33. u. folg.) 48. ff. — Verfahren bei Landabtretungen und Einräumung

**Bewässerungs-Anlagen**, (Fortf.) von Rechten und Abfindungen für dieselben. (ebend. S. 19, 24, 26, 29, 46.) 44—47, 50. — Er- mittelung u. Festsetzung der bei solchen zu leistenden Entschädigungen durch die Regierungen in der Re- gulars-Instanz durch die Revisionskollegien. (ebend. S. 23, 45—55.) 46, 49—51. — Aufbelohnung der Kosten in dergl. Angelegenheiten, resp. mit Bewillig- ung der Gebühren u. Stempelfreiheit. (ebend. S. 22, 31, 48, 49, u. 51.) 45, 47, 50. — Einziehung und Auszahlung oder gerichtliche Deposition der fest- gesetzten Entschädigungssumme. (ebend. S. 50.) 50. — Errichtung von Genossenschaften für dieselben und Bestätigung derselben durch landesherrlich vollzogene, oder mit Ministerial-Genehmigung versehene Statute. (ebend. S. 56—59.) 51, 52. — deren Ausführung im Allenstein'schen Kreise durch dessen Kreis-korporation. (Statut für dies. v. 15. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 273—288.

**Biblische Schriften** und die darin vorgetragenen Geschichts- und positiven Glaubenswahrheiten, die dieselben herabwürdigenden, schmähenden oder ver- spottenden Schriften dürfen zum Druck nicht zuge- lassen werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 27, 28. — auch darf die Erörterung des Zweifels über dieselben in Zeitungen, Flug- und Volkschriften nicht zugegeben werden. (ebend. S. II.) 28.

**Bildliche Darstellungen** (Wilder), durch welche die Sittlichkeit gröblich verletzt wird, dürfen nicht vervielfältigt, feilgehalten, verkauft, ausgestellt, aus- gegeben oder verbreitet werden. (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 24. — Untersuchung und Bestrafung der des- falltigen Vergehen. (ebend.) 24. Vernichtung der konfiszierten Exemplare von dens. (ebend.) 24. — s. auch Karrikaturen.

**Birkwild**, Strafe von 3 Thlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Bisthümer** Paderborn, Münster und Trier, erledigte Kuratstellen in dens., siehe diese.

**Blätter**, öffentliche, s. Zeitungen, Zeitschriften, An- kündigungen u.

**Bleigelder**, bei indirekten Steuern, deren exekutivi- sche Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. I. Nr. 4.) 351.

**Brandenburg**, Provinz, (Kur u. Neumark u. Mark- grafthum Niederlausitz.) Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte in den zum ständischen Verbands der- gehörigen Landestheilen. (B. v. 7. März 43.) 125—129. — Ausführungs-Ordnung für dieselbe. (v. 7. März 43.) 130—140.

**Brandschäden = Vergütungsgelder**, deren Fest- setzung und Auszahlung seitens der Feuer-Sozietät für das platte Land der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §§. 30—57.) 148—153. — desgl. bei der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. Apr. 43. §§. 80—85.) 204.

**Brandstifter**, vorsätzliche, Prämienbewilligung für deren Anzeige. (Regl. der Magdeb. Land-Feuer-Soz. v. 28. Apr. 43. §. 137.) 215.

**Brauereien**, Vermehrung der Steigungsfäße bei deren Veranlagung zur Gewerbesteuer. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 350.

**Braunkohlen**, Ermäßigung der im Rheinischen Berg- werks-gesetz v. 21. Apr. 1810. Art. 96. auf die Ent- wendung ders. angeordneten Strafe. (A. R. O. v. 8. Novbr. 43.) 349.

**Braunschweig**, Herzogthum, der Vertrag zwischen demselben und den Zollvereinten Staaten einerseits, u. Hannover u. Oldenburg andererseits, über die steuer- lichen Verhältnisse verschiedener Herzogl. Braun- schweigischer Landestheile, v. 16. Dezbr. 41., wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 3. f. — desgl. der Vertrag zwischen dems., Hannover und Oldenburg einerseits u. den Zollvereinten Staaten andererseits, v. 17. Dezbr. 41., betr. die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 4. — Über- einkunft mit dems. zum gegenseitigen Schutze der Baarenbezeichnungen und gegen deren fälschlichen Gebrauch nach den Bestimmungen der §§. 1. u. 2. des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 40. (Minist. Erkl. v. 15. u. Bekanntmach. v. 27. Aug. 43.) 320. — Vertrag desselben mit Preußen, Hannover und Kurhessen, die Regulirung der Central-Schuldver- hältnisse des vormaligen Königreichs Westphalen be- treffend, (v. 29. Juli 42.) 78—90. — Ausführung dieses Vertrages von Seiten Preußens. (A. R. O. v. 3. März 43.) 77.

**Brückengelder**, deren exekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 351.

**Brückengelder = Tarife**, für die Rheinbrücken bei Köln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, deren Ermässi- gung. (A. R. O. v. 7. Apr. 43.) 176. — für die Lippebrücke am Flahn, bei Wesel. (A. R. O. u. Tarif v. 14. Febr. 43.) 102.

**Buchdruckerei**, Verlust des Rechts zu deren Ver- triebe nach dreimaligen Kontraventionen gegen die Censur- u. Preßgesetze. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 5. u. 11.

- Buchdruckerei, (Fortf.)** u. 11. Nr. 5.) 32. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 262.
- Buchhandel**, dessen freier Verkehr soll durch die Censur nicht gehemmt werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. 1.) 27. — Verlust des Rechts zu dessen Vertriebe nach dreimaligen Konventionen gegen die Censur u. Pressgesetze. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. u. 11. Nr. 5.) 32. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 262.
- Buchhandlungen**, ausländische, das Verbot des Verbits deren sämtlicher Verlags- u. Kommissions-Artikel, wegen Verbreitung verwerflicher Schriften im Inlande, gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (B. v. 23. Febr. 43. §. 11. Nr. 6.) 34.
- Bundesakte**, deutsche, v. 8. Juni 1815., Ergänzung und Ausführung der im 14ten Art. ders. so wie in dem 63ten Art. der Wiener Schlussakte v. 15. Mai 1820. enthaltenen Bestimmungen, wegen Erledigung der im Rekurswege gegen landesherrliche Verordnungen u. erhobenen Beschwerden der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände u. des ehemaligen unmittelbaren Reichsabels. (Bundesbeschluss v. 15. Septbr. 42. u. Publik. Patent v. 7. Juni 43.) 269—272.
- Bundesstaaten**, deutsche, Aufnahme von Unterthanen aus dens. in den diesseitigen Unterthanenverband nach erfüllter Militairpflicht in jenen. (B. v. 31. Dezbr. 41. §. 7.) 16. — Auswanderungen diesseitiger Unterthanen nach dens. u. Verweigerung ders. wenn die Aufnahme in dens. nicht nachgewiesen werden kann. (ebendas. §. 18.) 17. — Schriften, welche die Würde der innern und äußern Sicherheit der erstern verletzen, ist die Druckerlaubnis zu versagen. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV.) 28. 30. — Verbreitung von Berichten u. Nachrichten über die ständischen Verhandlungen in dens. durch öffentliche Blätter. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 2.) 258.
- Bundestags-Beschlüsse**, v. 30. Oktbr. 1834. über die Bildung eines Bundes-Schiedsgerichts zur Schlichtung der in einem Bundesstaate zwischen der Regierung und den Ständen entstandenen Irrungen u. Streitigkeiten. S. 270—272. — v. 15. Septbr. 1842., wegen Anordnung einer richtlichen Instanz zur Schlichtung der im Rekurswege erhobenen Beschwerden (Reklamationen) der mittelbar gewordenen ehemal. Reichsstände u. des ehemaligen unmittelbaren Reichsabels, unter Anwendung der in dem obigen Bundestagsbeschlusse v. 30. Oktbr. 1834. enthaltenen Bestimmungen. (Publik. Patent v. 7. Juni 43.) 269—272.
- Burbach**, Amt, im Kreise Siegen, siehe Bürger-schaften der Ehefrauen.
- Bürgerliche Rechte und Verpflichtungen**, bescholtener Personen, in den Städten mit der Städteordn. v. 19. Novbr. 1808., die rücksichtlich ders. in der Verordn. v. 18. Dezbr. 1841. (G. S. für 1842. S. 30.) enthaltenen Bestimmungen sollen fortan in allen Städten zur Anwendung kommen, in welchen die gedachte Städteordn. eingeführt ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 368.
- Bürgermeister**, in der Rheinprovinz, Gebühren ders. für Auszüge aus dem Feuersozietäts-Kataster. (A. R. O. v. 13. Oktbr. 43.) 337.
- Bürgerrecht**, auf dasselbe hat der, neuanziehenden Personen gestattete Aufenthalt keinen Einfluß. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 7.
- Bürgerrechtsgelder**, in den mit der revidirten Städteordn. v. 17. März 1831. belassenen Städten, Entrichtung einer dem Betrage ders. gleichkommenden Abgabe an die Kämmereikasse seitens bescholtener Personen für das dens. nicht zu gewährende Bürgerrecht. (B. v. 24. Novbr. 43.) 368.
- Bürger-Schulen**, höhere, siehe Schulen.
- Bürger-schaften**, der Ehefrauen, die Vorschriften des A. R. O. rücksichtlich derselben sollen auch in den zum landrätlichen Kreise gehörigen vormaligen Ämtern Burbach und Neuenkirchen (den freien Grund und den Hückengrund) beobachtet werden. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 370.

## C.

(Ca. — Cl. — Co. — Cr. — Cu., siehe Ka. — Kl. u. s. w. mit Ausschluß der Eigennamen.)

**Censoren**, deren oberster Disziplinar-Vorgesetzter ist der Minister des Innern, welcher zugleich deren Geschäftsführung regelt und über die Handhabung der Censur durch dies. die Oberaufsicht führt. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 32. — Instruktion für dieselben. (v. 31. Jan. 43.) 27—30. — deren Anstellung in den Regierungsbezirken. (Bezirks-Censoren.) (B. v. 23. Febr. 43. §. 1.) 31. — an den Orten, wo Tagesblätter und periodische Schriften erscheinen. (Lokal-Censoren.) (ebendas. §. 2.) 31. — deren Wahl, Anstellung und Entlassung. (ebendas. §. 4.) 31. — Ernennung deren Stellvertreter bei vorübergehender Behinderung durch den Oberpräsidenten. (ebendas. §. 4.) 31. — nachlässige und pflichtwidrige, gegen solche bleibt der Staatskasse der Regress wegen zu leistender Entschädigung für die im Interesse des gemeinen Wohls unterdrückten, zuvor mit inländischer Censur gedruckten Schriften vorbehalten. (B. v. 30. Juni 43 §. 13.) 261.

- Censur**, dieselbe soll keine ernsthafte und bescheidene Untersuchung der Wahrheit hindern, noch den Schriftstellern ungebührlichen Zwang auflegen, noch den freien Verkehr des Buchhandels hemmen. (Instr. v. 31. Jan. 43. §. 1.) 27. — Verhinderung des Drucks solcher Schriften durch dieselbe, welche mit den Hauptgrundsätzen der Religion im Allgemeinen und des christlichen Glaubens insbesondere im Widerspruch stehen. (ebendas. §. II.) 27. — desgl. in Beziehung auf die im Staate geduldeten Religionsgesellschaften. (ebendas.) 27. — Versagung der Druckerlaubnis durch solche für unästhetische Schriften. (ebendas. §. III.) 28. — desgl. für Schriften, welche die Würde, die innere und äußere Sicherheit sowohl des Preuß. Staats als der übrigen Deutschen Bundesstaaten verletzen. (ebendas. §. IV.) 28. — der in Schriften, Zeitungen und Flugschriften vorkommenden Äußerungen über Staatsverfassung, Gesetzgebung und Verwaltung. (ebendas. §. IV. 1. 2. 3.) 29. — desgl. über ständische Institutionen. (ebendas. §. IV. 1.) 29. — ehrenkränkender Schriften und Artikel. (ebendas. §. V.) 30. — der im Auslande gedruckten aber im Inlande herausgegebenen Schriften durch den inländischen Bezirks- oder Lokal-Censur. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31. — geringfügiger Drucksachen, wie Ankündigungen, Circulare, Formulare u. s. w., durch die Orts-Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31. — Ergänzungen der dieselbe betreffenden Vorschriften. (B. v. 30. Juni 43.) 257—264. — militärischer Werke und Abhandlungen. (ebendas. §. 3.) 259. — desgl. in Beziehung auf Karten und Pläne von inländischen Festungen oder besetzten Städten. (ebendas. §. 4.) 259. — die in Folge derselben in Schriften vorgenommenen Änderungen, dürfen im Abdruck weder angedeutet, noch besonders angezeigt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 5.) 258. — deren Handhabung in Beziehung auf Zeitungen, Zeit- und Flugschriften. (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 25. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43.) 27—30. — s. auch Druckschriften.
- Censurbehörden**, deren Organisation. (B. v. 23. Febr. 43.) 31—36. — s. ferner Censoren, Oberpräsidenten, Ober-Censurgericht, Minister des Innern u.
- Censur-Beschwerden**, gegen die Censoren, wegen verweigerter Druckerlaubnis, deren Entscheidung durch die Oberpräsidenten und das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 1. und §. 11. Nr. 1.) 32. 34.
- Censur-Freiheit**, für Schriften, welche auf Anordnung einer Staatsbehörde im Vereine oder für den Zweck ihrer amtlichen Wirksamkeit gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 2.) 258. — desgl. für Werke und Drucksachen, welche unter der Autorität der Akad. Jahrgang 1843.
- Censur-Freiheit**, (Forts.) demie der Wissenschaften und der inländischen Universitäten erscheinen. (ebendas. §. 2.) 258. 259. — für Schriften über 20 Druckbogen; Strafen wegen Übertretung der rücksichtlich ders. getroffenen Anordnungen. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 3.) 32.
- Censurgericht**, Ober-, siehe Ober-Censurgericht.
- Censur-Instruktion**, v. 31. Jan. 43., enthält eine Zusammenstellung der in der Verordn. v. 18. Oktbr. 1819. und in der A. R. O. v. 28. Dezbr. 1824. enthaltenen gesetzlichen Bestimmungen, nebst den zu ihrer Anwendung, insbesondere für die Censur der Zeitungen und Flugschriften, erforderlichen näheren Anweisungen. S. 27—30.
- Censur-Kollegium**, Ober-, siehe Ober-Censur-Kollegium.
- Censur-Kontraventionen**, deren Entscheidung in erster Instanz von den Oberpräsidenten, resp. von den Polizeigerichten in gewissen Landestheilen. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 2. u. 3.) 32. — in zweiter Instanz von dem Minister des Innern, resp. von den Appellationsgerichten. (ebendas. §. 8.) 33. — Rekurs/Einlegung innerhalb zehn Tage seit Publikation des Strafresoluts erster Instanz. (ebendas. §. 9.) 33. — wegen Drucks censurpflichtiger Schriften ohne Erlaubniß, deren Rüge nach nachträglich ertheilter Druckerlaubnis und Wiederaufhebung der Beschlagnahme. (B. v. 30. Juni 43. §. 5.) 260. — Vernichtung der in Beschlag genommenen Exempl., wenn die Debitserlaubnis nicht erfolgt. (ebendas. §. 5.) 260. — Strafbesimmungen für dieselben. (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 262. — desgl. in Beziehung auf Zeitungen und Zeit-schriften. (ebendas. §§. 16. 17. 18 u. 20.) 263. 264.
- Censurlücken**, zur Andeutung der in Folge der Censur in Schriften vorgenommenen Änderungen, dürfen nicht gestattet werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 5.) 258.
- Censur-Verwaltung**, deren obere Leitung durch den Minister des Innern. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 33. — in den Provinzen durch die Oberpräsidenten. (ebendas. §. 5.) 31. 32. — deren Ausführung durch Bezirks- und Lokal-Censoren. (ebendas. §§. 1 u. 2.) 31.
- Chausseen**, Anlehn zu deren Ausführung im Demminer Kreise, seitens der dortigen Kreisstände. (Priv. v. 18. Aug. 43.) 333. — deren Anlegung und gute Instandhaltung von Greven nach Münster, von Seiten Preußens. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 4.) 232.
- Christliche Religion**, siehe legt.
- Circulare**, zum Abdruck bestimmt, deren Censur durch die Orts-Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31.
- Civil-Gesetzbuch**, Rheinisches, siehe legt.

- Civil-Prozesse**, siehe letz.
- Civilsachen**, Kassationsverfahren in dens. bei dem Rheinischen Revisions- und Kassationshofe. (S. v. 13. Oktbr. 43.) 334—336.
- Coblenz**, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergänge über den Rhein. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.
- Colbergermünde**, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.
- Cöln**, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergänge über den Rhein. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.
- D.**
- Dachse**, Strafe von 5 Rthlr. für das Tödten oder Einfangen eines solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.
- Dammwild**, Strafe von 20 Rthlr. für das Tödten oder Einfangen desselben während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3. — Abschuss desselben zur Vorbeugung von Wildschäden. (ebendas. S. 3.) 3.
- Danzig**, Stadt, (und Neufahrwasser) Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.
- Darkehmen**, Kreis, im Gumbinnenschen Regierungsbezirke, ständische Verhältnisse der Rittergüter und Landgemeinden in dens. (A. R. O. v. 2. Febr. 43.) 73.
- Debits-Suspensionen**, gegen Druckschriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, zu deren vorläufigen Anordnung sind die Regierungspräsidenten, sowie die Kreis- und Lokal-Beherden befugt. (B. v. 23. Febr. 43. S. 7.) 32, 33. — über die Fortdauer derselben gebührt dem Oberpräsidenten die Bestimmung. (ebendas. S. 7.) 33. — Mittheilung derselben an die Oberpräsidenten der übrigen Provinzen. (ebendas. S. 7.) 33.
- Debits-Verbote**, gegen Druckschriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, deren Beantragung durch den Staatsanwalt bei dem Ober-Censurgerichte, und Entscheidung des letztern darüber. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 7. u. 11. Nr. 2.) 32, 33, 34. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 9. u. 10.) 261. — Entschädigung für dergl. Schriften, wenn solche früher mit inländischer Censur gedruckt sind, von Seiten des Staats. (ebendas. S. 13.) 261. — gegen politische Zeitungen, welche außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinen, deren Erlaß steht dem Minister des Innern zu,
- Debits-Verbote**, (Fortf.) jedoch nur nach Einholung allerhöchster Genehmigung. (B. v. 23. Febr. 43. S. 8.) 33. — vom Ober-Censurgerichte ausgesprochene, sind dem Gewerbetreibenden durch besondere Benachrichtigung bekannt zu machen. (B. v. 30. Juni 43. S. 11.) 261. — sämtlicher Verlags- und Kommissions-Artikel einer ausländischen Buchhandlung, wegen Verbreitung verwerflicher Schriften im Inlande, durch das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. S. 11. Nr. 6.) 34.
- Deich-Ordnung**, allgemeine, für Ostpreußen und Litthauen, v. 14. April 1806, den im §. 54. dens. angeordneten Deputationen der Ruckernesschen und Linkuhnschen Deichsozietäten wird die Befugniß beigelegt, diese Sozietäten in Prozessen zu vertreten. (A. R. O. v. 7. Juni 43.) 268.
- Demminer Kreis**, Obligationen, auf den Inhaber lautend, deren Ausfertigung zum Betrage von 110,000 Rthlr. behufs des Chausséebaues in dens., gegen 3½ Prozent jährl. Verzinsung (Privilegium v. 18. Aug. 43.) 333. — Tilgungsfonds für dies. von jährl. 1½ Prozent des Kapitals. (ebendas.) 333.
- Departements-Schulden und Verbindlichkeiten**, von den Präfekten im ehemal. Königreiche Westphalen kontrahirt, deren Regulirung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 17.) 84.
- Deposita**, aus der Verwaltung des ehemal. Königreichs Westphalen, deren Regulirung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 16.) 83.
- Deutscher Bund**, in wie weit Äußerungen über dens. zum Drucke geeignet sind oder nicht. (Censur, Justr. v. 31. Jan. 43. S. IV.) 28, 30. — s. auch Bundesstaaten, deutsche.
- Deutscher Orden**, ehemaliger, Ansprüche an die Besitzungen desselben im ehemal. Königreiche Westphalen. (A. R. O. v. 3. März 43. und Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 20.) 77, 84.
- Diäten**, für die Mitglieder und Kommissionen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §§. 38—40.) 123, 139. — desgl. für die von dens. zugezogenen Protokollführer, Feldmesser und Sachverständige. (ebendas. §§. 38, 42, 43. u. 44.) 123, 139. — der Schiedsrichter und Obmänner in Meliorationsangelegenheiten der Allensteiner Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai 43. S. 34. und Allerh. Bestät. Urk. v. 30. Mai 43.) 279.
- Diensthofen**, siehe Gesinde.
- Dienstentsetzung**, (Kassation), siehe Amtsentsetzung.
- Dienstpapiere**, (Akten ic.), bei verstorbenen Staats- oder andern öffentlichen Beamten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln, deren Versiegelung nebst

- Dienstpapiere**, (Fortf.)  
nebst den Aufbewahrungs-Lokalen durch die vorgeordnete Dienstbehörde. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 321.
- Direktoren**, an Gymnasien, Schullehrer-Seminarien und höheren Bürger- und Realschulen, deren Wahl, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und Versetzung. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. f.
- Divenow**, Herabsetzung der tarifmäßigen Schiffabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.
- Dividenden**, deren Gewährung und Vertheilung bei Aktiengesellschaften aus den jährlichen Überschüssen. (G. v. 9. Novbr. 43. §§. 17, 18.) 344. — bei Eisenbahnen, siehe diese.
- Dohna**, vereinigte Grafschaft, Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna, als Fideikommiss-Besitzer der ersten, im ersten Stande des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen. (A. R. O. v. 24. Febr. 43.) 39.
- Dolmetscher**, bei gerichtlichen Verhandlungen mit Wenden. (G. v. 11. Mai 43.) 183.
- Domainen**, Königl., welche nicht im Gemeinde-Verbande sich befinden, deren Vereinigung mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 7.) 9. — in dem ehemaligen Königreiche Westphalen, dem französischen Kaiser vorbehalten, Regulirung der auf dens. gehafteten und in die westphälische Reichsschuld aufgenommenen Verpflichtungen. (Staatsvert. v. 29. Juli 42. Art. 11.) 82.
- Domainen-Abgaben**, }  
**Domainen-Inventarien-Kapitalien**, } Amortisation der über dieselben bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente ohne Aufgebotsverfahren. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — Ausstellung neuer Dokumente, in Stelle der erstern, oder Löschung der bereits abgelösten Domainenabgaben und bezahlten Inventarien-Kapitalien im Hypothekenbuche, auf Mortifikationscheine und Atteste der Regierungen. (ebendas.) 292. — s. auch Domanal-Gefälle.
- Domainen-Käufer**, westphälische, deren Reklamationen gegen Hannover, Kurhessen und Braunschweig. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 5.) 80.
- Domanal-Einkünfte**, bei Auflösung des Königreichs Westphalen noch rückständig gewesen, wegen derselben findet keine Auseinandersetzung unter den betreffenden Regierungen statt. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 21.) 85.
- Domanal-Gefälle**, deren exekutive Vertheilung
- Domanal-Gefälle**, (Fortf.)  
in der Rheinproviz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 8) 352. — s. auch Domainen-Abgaben.
- Domizil**, siehe Wohnsitz.
- Druckerlaubniß**, (Imprimatur), Entscheidung der Beschwerden über die Verweigerung ders. seitens der Censoren, durch die Oberpräsidenten und das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 1. — §. 11. Nr. 1. und §. 13.) 32, 34, 35. — s. ferner Censur und Druckschriften.
- Drucksachen**, geringfügige, wie Ankündigungen, Circulare, Formulare ic., deren Censur durch die Orts-Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31.
- Druckschriften**, Anordnungen für deren Censur. (A. R. O. v. 4. Febr. nebst Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43.) 25—30. — welche mit den Hauptgrundsätzen der Religion im Allgemeinen und des christlichen Glaubens insbesondere im Widerspruch stehen, sollen durch die Censur verhindert werden. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. 11.) 27. — die entweder ihrem Gegenstande oder ihrem Ausdrucke nach unständig sind und zur Immoralität verführen, denselben soll die Druckerlaubniß versagt werden. (ebendas. §. III) 28. — desgl. denjenigen, welche die Würde, die innere und äußere Sicherheit sowohl des Preuß. Staats, als der übrigen deutschen Bundesstaaten verletzen. (ebendas. §. IV.) 28. — desgl. denjenigen, welche ständische Institutionen angreifen und zur Unzufriedenheit mit dens. aufzureizen suchen. (ebendas. §. IV. Nr. 1.) 29. — in wie fern Auffätze und Äußerungen in dens. über Staatsverfassung, Gesetzgebung und Verwaltung zu gestatten sind. (ebendas. §. IV. Nr. 1. 2. 3.) 29. — censurpflichtige, aber ohne Genehmigung gedruckt, desgl. dem Inhalte nach gesehlich strafbare oder gesehlich verbotene, deren polizeiliche Beschlagnahme, Konfiskation und Vernichtung. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 6. u. 7.) 32. f. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—13.) 260, 261. — censurfrei, von denen ein Exemplar bei der Polizeibehörde vor dem Ausgeben niederzulegen ist, Verstrafung der Konventionen rücksichtlich ders. durch die Oberpräsidenten. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 3.) 32. — militairische, deren Censur und Druckerlaubniß für dies. (B. v. 30. Juni 43. §. 3.) 259. — in Druckschriften darf der Censor nichts gestatten, was auf die Kränkung der persönlichen Ehre und des guten Namens Anderer abzielt. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. V.) 30. — auswärtigen Verlags, von dem Ober-Censurgerichte verboten, oder durch gerichtliches Urteil konfiszirt, Zurücksendung, resp. Vernichtung der noch vorhandenen oder eingehenden Exempl. nach dem Auslande.

**Druckschriften, (Fortf.)**

lande (B. v. 30. Juni 43. §. 12.) 261. — verbottene, dürfen weder angefündigt, noch auch Auszüge aus denselben gedruckt werden. (ebendas. §. 1. Nr. 1.) 257. — verbottene, dem Inhalte nach strafbare oder ohne Erlaubniß gedruckte, deren Beschlagnahme durch die Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 6.) 32. — deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, Verfahren mit Debits, Suspensionen und Verböten gegen dies. (ebendas. §§. 7. u. 11. Nr. 2.) 32. 33. 34. — ausländische, aber im diesseitigen Inlande herausgegeben, Ertheilung des Imprimatur für di s. durch den inländischen Bezirks- oder Lokal- Censur. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 31. — außerhalb der Staaten des deutschen Bundes in deutscher, oder außerhalb der preuß. Staaten in polnischer Sprache gedruckt, Ertheilung oder Entziehung der Debits- Erlaubniß für dies. durch das Ober- Censurgericht. (ebendas. §. 11. Nr. 3.) 34. — verwerfliche, Bestrafung ausländischer Buchhandlungen für deren Verbreitung im Inlande durch das Verbot des Debits deren sämtlicher Verlags- und Kommissions- Artikel, seitens des Ober- Censurgerichts. (ebendas. §. 11. Nr. 6.) 34. — ohne Namen des Verlegers und Buchdruckers, desgl. solche, welche außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher, oder außerhalb der preuß. Staaten in polnischer Sprache gedruckt, und ohne Debits-erlaubnis öffentlich ausgelegt worden, deren polizeiliche Beschlagnahme und Vernichtung. (B. v. 30. Juni 43. §. 6.) 260. — vom Censur als Nachdrücke erkannt, dürfen nicht gedruckt werden. (ebendas. §. 1. Nr. 1.) 258.

**Durchgangs-Abgabe, (Durchgangszoll)** von den auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehenden Getreidearten und Hülsenfrüchten, deren Herabsetzung. (A. R. O. v. 3. März 43.) 91. — wird von den auf der Ems transittirenden Waaren und Gütern nicht entrichtet. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7. 15—17.) 234. 236. 237. — bisherige von Holzflößen beim Eintritte in das Hannov. Gebiet zu Wöhringen, wird beibehalten. (ebend. §. 15.) 237.

**Düsseldorf, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.**

**E.**

**Ehefrauen, auf solche erstreckt sich auch die Entlassung deren Männer aus dem Preuß. Unterthanverbanne. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 21.) 17. — verarmte,**

**Ehefrauen, (Fortf.)**

Verpflichtung der Armenverbände gegen dies. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 10. — desgl. rücksichtlich der geschiedenen und deren Kinder. (ebend. §§. 19. und 21.) 11. — Anwendung der §§. 341—344. Tit. 1. Thl. II. des A. L. R. auf deren Bürgschaften auch in den zum landrätlichen Kreise Siegen gehörigen vormaligen Ämter Burbach und Neuenkirchen (den freien Grund und den Hückergrund). (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 370.

**Ehrenkränkungen, (Injurien), persönliche und des guten Namens, alles, was darauf abzielt, darf der Censur nicht zum Druck verstaten. (Cens. Instrukt. v. 31. Jan. 43. §. V.) 30. — auch nicht bei Urtheilen über die Amtshandlungen einzelner Beamten und Behörden. (ebend. §. IV. 3.) 29. — Beschlagnahme der dieselben enthaltenden Schriften auf Requisition des Gerichts, dem die Bestrafung gebührt. (B. v. 30. Juni 43. §. 8.) 260.**

**Sichsfeld-Hannoversche Ämter, Ansprüche der Unterthanen in dens. aus Verwaltungsrückständen während der Dauer des Königreichs Westphalen. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 6.) 80.**

**Side, Namens einer Aktiengesellschaft zu leisten, werden von deren Vorstände abgeleistet. (G. v. 9. November 43. §. 23.) 343.**

**Eigenthum, zu solchem von Gutsbesitzern veräußerte Grundstücke, Verpflichtung der ersten zur Armenpflege rücksichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 9. — mit Ausnahme, wenn solche Trennstücke mit einer Gemeinde vereinigt, oder daraus eine eigene Gemeinde gebildet wird. (ebendas. §. 6.) 9.**

**Sinssperungen in Korrektons- und Landarmenanstalten, siehe diese.**

**Eisenbahnbeamte, obere, (Ober-Ingenuers, Direktoren und Haupt-Redanten) deren Bestätigung bei der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft bleibt dem Finanzministerio vorbehalten. (Nachtrag zu deren Statute §. 20.) 316. — Zustimmung des letztern zu Regulirung deren Besoldung und der sonstigen Verhältnisse ders. (ebendas. §. 20.) 317. — desgl. wie zuvor, auch bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 26. Aug. 43. §§. 70. und 71.) 398.**

**Eisenbahnen, Berlin-Stettiner, Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe für dieselbe zum Betrage von 600,000 Thlr. (Privilegium v. 13. Febr. 43.) 96—101. — Niederschlesisch-Märkische, im Anschluß an die Berliner-Frankfurter Bahn, über Liegnitz nach Breslau, nebst einer Anschlußbahn nach Görlitz und weiter nach**



**Eisenbahnen, (Fortf.)**

nach der Königl. Sächsischen Landesgrenze. (Konfessions- und Bestätigungsurkunde v. 27. Novbr. 43.) 371. — Statut derselben (v. 26. Aug. 43.) 374—402. — allgemeine Bestimmungen. (Statut §§. 1—15.) 374—378. — Aufbringung des für erstere bestimmten Aktienkapitals von acht Millionen Thalern, wovon der Staat den siebenten Theil übernimmt. (ebendas. §. 6.) 375. — Erhöhung desselben um 2 Millionen für die Anschlußbahn. (§. 8.) 376. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für das Grundkapital mit  $\frac{3}{2}$  Prozent. (Urkunde und Statut §. 25.) 372. 381. — Verhältnis der Gesellschaft zum Staate. (§§. 12, 14, 41.) 377, 378, 386. — Remuneration für die Direktoren der Gesellschaft, deren nähere Festsetzung unter Zustimmung des Finanzministeriums. (Urkunde und Statut §. 68.) 372, 397. — Benutzung der Bahnen für militärische Zwecke. (Bestät. Urkunde v. 27. Novbr. 43.) 372, 373. — Aktien, Zinsen und Dividenden. (§§. 16—28.) 379—382. — Amortisation der Aktien. (§§. 29—34.) 382—384. — General-Versammlungen. (§§. 35—46.) 384—389. — Verwaltungsrath. (§§. 47—56.) 389—392. — Direktion. (§§. 57—69.) 392—397. — Beamte der Gesellschaft. (§§. 70—72.) 398. — Auflösung der Gesellschaft durch Amortisation der Aktien oder durch Beschluß einer General-Versammlung unter Zustimmung des Finanzministeriums. (§. 15.) 378. — Staatsvertrag mit Sachsen über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Breslau und Dresden. (v. 24. Juli 43.) 403—410. — Ausführung derselben von Dresden über Baugen und Lbbau nach Görlitz durch eine in Sachsen zu errichtende Gesellschaft. (ebendas. Art. 1. 10—18.) 403, 407—409. — Oberschlesische, von Breslau nach Oppeln, Nachtrag zu dem Statute für dieselbe in Betreff der Verausgabung von 370,300 Thlr. Prioritäts-Aktien. (v. 8. Febr. 43. und Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde v. 7. März 43.) 170—175. — deren Weiterführung von Oppeln über Cosel und Gleiwitz nach der Oesterreichischen Landesgrenze bei Verum. (Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 11. Aug. 43. nebst Nachtrag zu dem Statute der Gesellschaft für dieselbe.) 310—319. — Ausfertigung des dazu bestimmten Aktienkapitals von 2,400,000 Thlr., von welchem der Staat den siebenten Theil übernimmt. (Bestät. Urk. und Nachtrag §. 2.) 310, 311. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für dasselbe zum Satz von  $\frac{3}{2}$  Prozent. (Bestät. Urk. und Nachtrag §. 8. Nr. 2.) 310, 313. — Ausfertigung der Aktien, Zins- und Dividenden-Zahlungen. (ebendas. §§. 6—10.) 312—314. — Amortisation der Ak-

**Eisenbahnen, (Fortf.)**

tien. (ebendas. §§. 11—16.) 314. f. — Theilnahme des Staats an der Vertretung und Verwaltung und Übergang der letztern an dens. (ebendas. §§. 17—22.) 315—317. — Breslau, Schweidnitz, Freiburger, deren Ausführung von Breslau nach Freiburg, mit einer Seitenbahn nach Schweidnitz. (A. R. O. v. 9. Oktbr. 41., Statut v. 16. März 42. u. Allerh. Bestät. Urk. v. 10. Febr. 43.) 53—72. — Rheinische, von Eöln nach der Belgischen Grenze, Aufnahme eines Darlehens von 1,250,000 Thlr. zu Ausführung ders., gegen Ausstellung auf den Inhaber lautender und mit Zinskoupons versehener Obligationen, jede zu 200 Thlr. (Privil. v. 8. Septbr. 43.) 326—332. — jährliche Verzinsung ders. mit  $\frac{3}{2}$  Prozent unter Garantie des Staats bis zur vollständigen Rückzahlung des Kapitals. (ebendas. §§. 2—4. 9. 12.) 326, 327, 329, 330. — Verfallzeit nicht präsentirter Zinskoupons. (ebendas. §. 3.) 327. — allmähliche Tilgung der Schuld vom Jahre 1844 an mit  $\frac{1}{2}$  Prozent des Kapitals nebst Zinsen. (ebendas. §§. 5. und 9.) 327, 329. — Amortisation angeblich verlorener oder vernichteter Obligationen und Zinskoupons und Aufruf der zur Einlösung fälligen aber dazu nicht vorgezeigten Obligationen. (ebendas. §§. 6. und 7.) 328. — in welchen Fällen die Inhaber der Obligationen berechtigt sind, deren Nennwerth zurückzufordern. (ebendas. §§. 5. und 8.) 327, 328. f. — auf die Zahlung der Obligationen und Zinskoupons kann kein Arrest angelegt werden. (ebendas. §. 11.) 329.

**Elbing, Stadt, Ermäßigung der dortigen Schiffsfahrtsabgabe von 15 Sgr. auf 7 Sgr. 6 Pf. pro Schiffslast. (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 74. — Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen allgemeinen Schiffsfahrtsabgabe auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.**

**Elchwild, (Elendthier), Strafe von 50 Thlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.**

**Eltern, Alimentationspflicht ders., siehe diese.**

**Enden, Hafen daselbst, Benutzung desselben und der dortigen steuerfreien Niederlage seitens der Preuß. Unterthanen. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15.) 236, 237.**

**Emß, (Fluß), deren Schiffbarmachung von der Hannover-Preussischen Landesgrenze aufwärts bis nach dem preussischen Orte Greven (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 2. und 14.) 232, 236.**

**Emßschiffahrt, Erweiterung derselben und Erhebung von Abgaben von ders. (Vertrag mit Hannover**

**Emschiffahrt, (Fort.)** (Vertrag v. 13. März 43.) 231—234. — Erhaltung und Verbesserung der Schiffbarkeit der Ems und Beförderung des Verkehrs. (ebendas. Art. 1—6.) 231—234. — Betrieb ders. und Legitimation zu solcher. (ebendas. Art. 6.) 233. — Abgaben und Gebühren auf der Ems. (ebendas. Art. 7—39.) 234—243. — Zollrichter und Ausführung des obigen Vertrags. (ebendas. Art. 40—43.) 243, 244.

**Emszoll**, dessen Erhebung als Schiffahrtsabgabe. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7—39.) 234—243. — Gewichtsbestimmungen behufs der Berechnung desselben. (ebendas. Art. 9. und 20.) 234, 238, 248—253. — Quittungs-Schema für dessen Entrichtung. (ebendas. Art. 21.) 238, 239, 254. — Untersuchungs- und Strafverfahren bei Defraudation desselben. (ebendas. Art. 30. und 40.) 241, 243.

**Enten**, wilde, Strafe von 2 Thlr. für das Töden oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Entlassungs-Urkunden**, deren Ausstellung über den Verlust der Eigenschaft als Preussischer Unterthan. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 16—21.) 17. — erstrecken sich zugleich auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder. (ebendas. §. 21.) 17.

**Entschädigung**, siehe Schadenersatz.

**Entwässerungsanlagen**, deren Ausführung im Allensteiner Kreise durch dessen Kreiskorporation. (Statut für dies. v. 15. und Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 273—288. — s. auch Bewässerungsanlagen.

**Erbpachts-  
Erbzins-** } Grundstücke, Verpflichtung der Gutsherrschaften zur Armenpflege rücksichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 9. — mit Ausnahme, wenn solche Trennstücke mit einer Gemeinde vereinigt, oder daraus eine eigene Gemeinde gebildet wird. (ebendas. §. 6.) 9.

**Erde**, deren Einwerfen in Flüsse muß ein Jeder sich enthalten. (G. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 42. — in wie fern deren Einkarren und Einschwebmen zur Anlage von Wiesen (Wiesenbrechen) gestattet ist. (ebendas. §. 5.) 42.

**Erfindungen**, neue, im Gebiete der Industrie, Über-einkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Patenten oder Privilegien zur ausschließlichen Benutzung jener. (v. 21. Sept. 42. und Minist. Bekanntmachung v. 29. Juni 43.) 265—267. — desgl. für Einführungs-patente behufs der Übertragung ausländischer Erfin-

**Erfindungen, (Fort.)** dungen. (ebendas.) 265. — in wie fern dergl. Patente auf die Verbesserung eines schon bekannten oder eines bereits patentirten Gegenstandes ertheilt werden können. (ebendas. Art. II.) 266. — Ausübung der durch solche Patente erworbenen Rechte. (ebendas. Art. III. IV. und V.) — in wie fern ertheilte Patente zurückgenommen werden können. (ebendas. Art. VI.) 267. — öffentliche Verkündung der Patente in den zu amtlichen Mittheilungen bestimmten Blättern und gegenseitige Mittheilung jährlicher Verzeichnisse unter den Vereinsregierungen. (ebendas. Art. VII. und VIII.) 267.

**Erkenntnisse**, erster Instanz, Verfahren bei Einlegung des Rechtsmittels gegen dies. (B. v. 21. Juli 43. §. 1.) 294. — Attestirung der Rechtskraft derselben von derjenigen Behörde, bei welcher das Rechtsmittel angebracht worden ist. (ebendas. §. 1.) 294. — hierdurch werden der §. 10. der Verord. v. 5. Mai 1838. und die Order v. 19. März 1839. aufgehoben. (ebendas. §. 3.) 294. — der Untergerichte in Waga-tellsachen, die rücksichtlich des Rekursverfahrens gegen dies. in der A. R. O. v. 8. Aug. 32. Art. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (ebendas. §. 3.) 294. — in der Appellations-Instanz, deren Insinuation durch diejenige Behörde, bei welcher das Rechtsmittel anzubringen ist. (ebendas. §. 3.) 294. — abschriftliche Mittheilung ders. an die Mandatarien kann durch den Appellationsrichter unmittelbar erfolgen. (ebendas. §. 2.) 294. — wegen Betrugs, deren Abfassung in dem Bezirke des Appellationsgerichts-hofes zu Eöln durch die Polizeigerichte. (G. v. 6. Jan. 43. §. 2.) 19.

**Erzbisthum Cöln**, erledigte Kuratstellen in demselben, siehe diese.

**Erekutionen**, Freilassung des für die Schuldner, deren Ehegatten und der bei ihnen lebenden Kinder nöthigen Bittwerks, bei Vollstreckung aller Arten ders. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 336. — in Wechselprozessen, deren Vollstreckung in das Vermögen von Aktiengesellschaften. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 9.) 343. — wegen rückständigen Meliorationszinses im Allensteiner Kreise. (Statut v. 15. Mai §. 17. und Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 276.

**Erekutionsgebühren**, in der Rheinprovinz, deren Liquidation und Ausbringung. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 37. und 38.) 363. f. — Tarif für dieselben. (v. 24. Novbr. 43.) 366. f.

**Erekutions-Ordnung**, für die Rheinprovinz, wegen Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlichen Abgaben und Gefälle in denselben.

**Erekutions-Ordnung**, (Fortf.) allgemeine Grundsätze. (S. 24. Novbr. 43.) 351—367. — Mahnung und Erekutions-Ankündigung. (S. 8. und 9.) 353. — verschiedene Arten der Zwangsmittel. (S. 10.) 354. — Pfändungen. (S. 11—19.) 354—358. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (S. 20—30.) 358—362. — Beschlagnahme der Früchte auf dem Halm. (S. 31.) 362. — Beschlagnahme ausstehender Forderungen des Schuldners. (S. 32—34.) 362. f. — Subhastation der Grundstücke. (S. 35.) 363. — Erekution gegen Forensen. (S. 36.) 363. — Kosten des Erekutionsverfahrens. (S. 37. und 38. nebst Tarif.) 363—367.

**Fabrikarbeiter**, begründen durch ihr Verhältniß als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (S. v. 31. Dezbr. 42. S. 2.) 8281.

**Fabrikations-Methode** und Werkzeuge, neue, Rechte der darauf Patentirten. (Übereinkunft der Zollvereinten Staaten v. 21. Septbr. 42. Art. III. und IV. und Minist. Befahnmachung v. 29. Juni 43.) 266.

**Fabriken**, ausländische, aus solchen dürfen Medizinalpersonen zubereitete homöopathische Arzneien nicht entnehmen. (Regl. v. 20. Juni 43. S. 5. u. 10.) 307.

**Fährgeelder**, deren erekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. S. 1. Nr. 4.) 351.

**Fährgeeld-Tarifs**, für die Überfahrten über den Rhein bei Coblenz, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, deren Ermäßigung. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.

**Färberereien**, in wie fern das zum Vertriebe derselben benutzte Wasser keinem Flusse zugeleitet werden darf. (S. v. 28. Febr. 43. S. 3.) 41. f.

**Fasane**, Strafe von 10 Thlr. für das Töden oder Einfangen eines solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Feldmesser** (Geometer), deren Zuziehung zu den Geschäften der Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. S. 12.) 119. 134. — Gebühren oder Diäten und Fuhrkosten für dieselben. (ebendas. S. 43.) 123. 139.

**Festungen** (und besetzte Städte), inländische, Entwurf und Herausgabe der dieselben und ihre Umgebung darstellenden Karten und Pläne. (B. v. 30. Juni 43. S. 4.) 259. f.

**Festungsarbeit**, wenn zu solcher Beamte verurtheilt werden, so ist gegen dieselben zugleich auf Kassation zu erkennen. (A. R. O. v. 5. Novbr. 43.) 338.

**Feuerlöschungs-Prämien**, deren Bewilligung von der Magdeburger Land-Feuer-Sozietät. (B. v. 28. April 43. S. 136.) 215. — f. auch Feuerspritzen-Prämien.

**Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten**, Bewilligung der Porto-, Stempel- und Sportelfreiheit in denselben. (Hohnsteinsches Feuer-Soziet. Regl. v. 27. März 43. S. 2. und 3.) 141. 142. — (Magdeb. Land-Feuer-Soziet. Regl. v. 28. April 43. S. 4. u. 5.) 187. — Rekurs- und Rechtsverfahren in Streitigkeiten bei solchen. (ebendas. S. 93—102.) 160—162. (und S. 116—125.) 211—213.

**Feuer-Sozietäts-Beiträge**, deren Ausschreibung und Einzahlung für das platte Land der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. S. 27—29. 78. 83. und 103.) 147. 148. 158. 162. — desgl. für die Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. S. 55—61. 104—108. 126.) 198—200. 209. f. 213. — ordentliche jährliche, deren Erhöhung in der Provinz Westphalen. (B. v. 10. Febr. 43.) 94. — deren erekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. S. 1. Nr. 3.) 351.

**Feuer-Sozietäts-Kataster**, in der Provinz Westphalen, Gebührensätze für Auszüge aus demselben. (B. v. 10. Febr. 43.) 94. f. — desgl. für die Bürgermeister in der Rheinprovinz. (A. R. O. v. 13. Oktbr. 43.) 337.

**Feuer-Sozietäts-Reglements**, für das platte Land der Grafschaft Hohnstein. (v. 27. März 43.) 141—167. — für die Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät. (v. 28. April 43.) 186—224. — Verordnung wegen Auflösung der bisherigen Land-Feuer-Sozietät des Fürstenthums Halberstadt, Verschmelzung derselben mit der Magdeburgischen und Einführung obigen erneuerten Reglements für die letztere. (v. 28. April 43.) 225—228. — Aufnahme auch anderer, unter fremder Hoheit stehender Länder und Landestheile in dieselben. (Regl. v. 28. April 43. S. 1.) 186. — für die Provinz Westphalen, v. 5. Jan. 1836., einige Abänderungen und Ergänzungen desselben, und zwar ad S. 15. 77—81. wegen des Ein- und Austritts aus der Sozietät; ad S. 21. wegen Anwendung eines andern Schemas zu den Taxations-Instrumenten, in Stelle desjenigen unter Lit B.; ad S. 34. wegen Erhöhung des ordentlichen Jahresbeitrags; ad S. 65. und 66. wegen Wiederherstellung abgebrannter Gebäude u. s.; ad S. 67. und 119. wegen der Gebührensätze für Auszüge aus dem Feuer-Sozietäts-Kataster; und ad S. 122. Nr. 1. wegen Bewilligung von Feuerspritzen-Prämien. (B. v. 10. Febr. 43.) 93—95.

**Feuerspritzen-Prämien**, deren Bewilligung von der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28.

**Feuersprizen-Prämien, (Fortf.)**

April 43. §§. 131—135.) 214. f. — in der Provinz Westphalen. (B. v. 10. Febr. 43.) 95.

**Fideikommissanwärter**, deren Zuziehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Abblungs-Kapitals für die gewährte Jagdentschädigungs-Rente. (ebendas. §§. 27.) 113. 129.

**Finanzministerium**, Konkurrenz desselben bei der Anstellung der obern Beamten der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft und bei der Regulirung deren Besoldung und der sonstigen Verhältnisse ders. (Nachtrag zum Statute jener Gesellschaft §. 20.) 316. f. — desgl. auch bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 26. Aug. 43. §§. 70. 71.) 398.

**Findelkinder**, Fürsorge für dies. seitens des Landarmenverbandes bis dahin, daß deren Vater oder Mutter ausgemittelt ist. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 24.) 11.

**Fischerei**, in Privatflüssen, Berechtigung zu derselben. (G. v. 28. Febr. 43. §. 1.) 41. — soll zu einem Widerspruche gegen Bewässerungs-Anlagen aus letztern nicht weiter berechtigen, sondern nur einen Anspruch auf Schadenersatz geben. (ebendas. §§. 18. und 55.) 44. 51.

**Fiskus**, Wahrnehmung dessen Rechte bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte durch den betreffenden Oberförster. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 116. 131. — dessen Vertretung in Meliorationsangelegenheiten bei der Allensteiner Kreis-korporation. (Statut für legt. §§. 5. und 19. und Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 275. 277.

**Flachsgarn** (Handgespinnst aus Flachs), dessen Vereitigung und Verkauf in der Provinz Westphalen. (B. v. 14. Juli 43.) 303. — s. auch Haspelmaß.

**Flachsröthen**, in wie fern deren Anlegung an Flüssen polizeilich unterfragt werden kann. (G. v. 28. Februar 43. §. 6.) 42.

**Flößerei**, Flößerei-Abgabe; siehe Holzflößerei.

**Flugschriften**, Anordnungen für deren Censur. (A. R. O. v. 4. Febr. nebst Censur-Instruktion vom 31. Jan. 43.) 25—30. — für die geringere Volksklasse mitberechnet, in denselben darf die Erörterung des Zweifels über die christliche Religion, so wie über die biblischen Schriften und die darin vorgetragenen Geschichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht gestattet werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 28.

**Flüsse**, Privat: (Quellen, Bäche oder Fließe, so wie Seen, welche einen Abfluß haben) deren Benutzung. (G. v. 28. Febr. 43.) 41—52. — Benutzung ders.

**Flüsse, (Fortf.)**

überhaupt. ( §§. 1—12.) S. 41—43. — Anordnungen zur Verhütung deren Verunreinigung und Hemmung. (ebendas. §§. 3—6.) 41. 42. — Verpflichtung der Uferbesitzer zu deren Räumung, in so weit letztere zur Beschaffung der Vorfluth nöthig ist. (ebendas. §. 7.) 42. — polizeiliches und richterliches Resort rücksichtlich ders. (ebendas. §. 7.) 42. — nähere Bestimmungen der Rechte der Uferbesitzer. ( §§. 13. — 55.) S. 43—51. — Genossenschaften zu Bewässerungsanlagen. ( §§. 56—59.) S. 51. 52. — obiges Gesetz hat Gültigkeit für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der Landestheile, welche zum Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln gehören. (ebendas. Einleitung) S. 41.

**Forderungen**, ausstehende des Schuldners, deren Verfolgung im Wege der Exekution in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 32.) 362.

**Foresen**, Exekutionsvollstreckungen gegen dies. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 36.) 363.

**Formulare**, zum Abdruck bestimmt, deren Censur durch die Orts-Polizeibehörden. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3) 31.

**Forstbeamte**, Beweiskraft deren Aussagen in Untersuchungen von Kontraventionen bei dem Waldstreu-Einsammeln. (B. v. 5. März 43. §§. 11.) 107. — ewliche Verpflichtung ders. in Beziehung auf die denselben darin beizulegende Glaubwürdigkeit. (ebendas. §. 12.) 107. 108.

**Forstgefälle**, deren exekutivische Vertreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 8.) 352.

**Forstgerichte**, Untersuchung und Bestrafung der Kontraventionen beim Waldstreu-Einsammeln durch dies. (B. v. 5. März 43. §. 10.) 107.

**Forstkassenbestände**, aus der Verwaltung des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Vertheilung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 30—34.) 87. 88. 89.

**Freie Grund**, im Kreise Siegen, siehe Bürgerschaften der Ehefrauen.

**Freiheitsstrafen**, zeitige, während der Abwesenheit von dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte zur Abbüßung derselben erlischt die Verpflichtung der Gemeinde des Letztern zur Armenpflege nicht. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 8.

**Fremde**, rücksichtlich deren Aufenthalts als solche an einem Orte, sind die Bestimmungen wegen der Aufnahme neuanziehender Personen auf dies. nicht zu beziehen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 7.

**Friedensgerichte**, in der Rheinprovinz, Kompetenz der

**Friedensgerichte, (Fors.)**

derselben. (B. v. 11. Mai 43.) 181—183. — Herabsetzung der im §. 1. der Verord. v. 7. Juni 21. bestimmten Summe, worüber dieselben in bloß persönlichen und Mobiliar-Sachen mit Appellation erkennen können, von 300 Thlr. auf 100 Thlr. (ebendas. §. 1.) 181. — Ladungen vor dies. künftig wieder nach den Vorschriften der Civil-Prozess-Ordnung, wodurch der §. 2. der Verord. v. 7. Juni 21. aufgehoben wird. (ebendas. §. 9.) 182. — Appellation gegen deren Erkenntnisse. (ebendas. §§. 1. 3. und 10.) 181. 182.

**Friedensrichter, Kompetenz ders. als Polizeirichter.**

(B. v. 4. Mai 43. §. 8.) 182. — im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln, Befugniß ders. zum Wiederinkurssetzen öffentlicher geldwerther Papiere. (B. v. 4. Mai 43. §. 3.) 179.

**Früchte auf dem Halme und künftiger Zuwachs, Ge-**

stattung deren Verkaufs, mit Aufhebung der desfallsigen Verbotsbestimmungen des §. 12. Tit. 7. Thl. II. und des §. 594. Tit. 11. Thl. I. des A. R. O. (B. v. 9. Novbr. 43.) 347. — deren Beschlagnahme und Verkauf in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 31.) 362.

**Fuhrkosten, siehe Reisetkosten.****G.**

**Gänse, wilde, Strafe von 2 Thlr. für das Tödten oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit.** (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Garn, aus Flach, (Handgespinnst) dessen Vereitung und Verkauf in der Provinz Westphalen.** (B. v. 14. Juli 43.) 303.

**Gebühren, (Sporteln) für die Umschreibung außer**

Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere, deren Entrichtung seitens der Antragsteller. (B. v. 4. Mai 43. §§. 2. und 5.) 177. 178. — für Ausfertigungen bei den Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 123. 139. — für Auszüge aus dem Feuer-Sozietäts-Kataster in der Provinz Westphalen. (B. v. 10. Febr. 43.) 94. — der Bürgermeister in der Rheinprovinz für Auszüge aus dem Feuer-Sozietäts-Kataster. (A. R. O. v. 13. Oktbr. 43.) 337. — im Bereiche der General-Kommissionen festgesetzt, deren exekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 352. — für Ausfertigungen bei den Land- und Handelsgerichts-Sekretariaten, deren gleichmäßige Berechnung auch in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg. (A. R. O. v. 4. Jan. 43.) 23. — unter Ab-

Satzgang 1843.

**Gebühren, (Fors.)**

änderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 1811. über die Einregistrierungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendas.) 23. — s. auch Kosten.

**Gebühren-Freiheit, (Sportel-Freiheit), für die Ver-**

handlungen über die Benützung von Privatflüssen zc. zu Bewässerungs-Anlagen. (B. v. 28. Febr. 43. §. 51.) 50. — mit Ausschluß derjenigen in Prozessen und in der Rekurs-Instanz wegen Festsetzung der Entschädigung. (ebendas. §§. 23. 47. und 51.) 46. 50.

— für die Allensteiner Kreis-Korporation in Meliorationsangelegenheiten. (Statut v. 15. Mai §. 10. und Allerh. Bestät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 275. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten. (Hohnsteinsches Feuer-Sozietäts-Regl. v. 27. März 43. §. 2.) 141. — (Magdeb. Land-Feuer-Soziet.-Regl. v. 28. April 43. §. 4.) 187. — für amtliche Legitimationsatteste zu Ver-

äußerungen von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §. 9.) 76.

**Gebühren-Taxe, allgemeine, v. 23. Aug. 1815., die §§. 6. und 8. der Einleitung zu ders. werden aufgehoben, soweit sie der Verord. v. 21. Juli 43., die Berechnung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffend, entgegenstehen.** (B. v. 21. Juli 43. §. 11.) 300.

**Geburtsanzeigen, von neugeborenen Kindern, bei solchen dürfen letztere dem Civilstandsbeamten nicht mehr vorgezeigt werden, wonach die entgegenstehende Bestimmung im Art. 55. des Rheinischen Civil-Gesetzbuchs aufgehoben wird.** (B. v. 9. Nov. 43.) 348.

**Gefälle, öffentliche, deren exekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz.** (B. v. 24. Novbr. 43.) 351—367.

**Gehälter, siehe Besoldungen.**

**Geistliche, katholische, siehe Kuratstellen.**

**Gelder, bei verstorbenen Beamten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln in amtlicher Verwahrung vorgefunden, deren Versiegelung, so wie der Aufbewahrungsorte für dies., durch die vorgesezte Dienstbehörde.** (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 321.

**Geldsorten, deren Geltung bei Ermittlung des Werths streitiger Gegenstände in Civil-Prozessen.** (B. v. 21. Juli 43. §. 3.) 297. f.

**Geldstrafen, von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse ausgesprochen, deren exekutivische Beitreibung in der Rheinprovinz.** (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 352. — desgl. derjenigen, welche von den Richtern im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Eöln festgesetzt worden. (ebendas. §. 1. Nr. 9.) 352. — für Übertretungen der Anordnungen wegen des Waldstreu-Einsammelns fallen dem Waldeigenthümer anheim. (B. v. 5. März 43. §. 7.)

**Geldstrafen, (Fortf.)** §. 7.) 107. — wegen Übertretungen der im Statute der Allensteiner Kreis-korporation für Meliorations-Anlagen enthaltenen Polizeivorschriften fließen zu deren Meliorationskasse. (Statut v. 15. Mai §. 58. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 283.

**Gemeinde-Abgaben, so wie Beischläge für solche zu Staatssteuern, deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz, (B. v. 24. Novbr. 43 §. 1. Nr. 1. u. 6.) 351. 352.**

**Gemeinden, Theilung deren gemeinschaftlicher Jagd-districte unter die Berechtigten. (B. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 109. 112. 125. 127. — Schadloshaltung derselben wegen unterbliebener Anmeldung neuanziehender, später verarmter Personen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 11.) 6. — dürfen Ausländer als ihre Mitglieder nicht aufnehmen, wenn sie nicht zuvor die Eigenschaft als Preussische Unterthanen erworben haben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 16. — Verpflichtungen denselben zur Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 8. ff. — zur Verpflegung ihrer Armen unvermögend, Gewährung von Beihilfe für dieselben seitens der Landarmenverbände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 16. — denselben können von den Landarmenverbänden die Arme gegen eine angemessene Entschädigung zur Verpflegung überwiesen werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 10. — Aufnahme deren Arme in Landarmen-häuser gegen Vergütung eines angemessenen Verpflegungssatzes. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 10. — einstweilige Fürsorge derselben für fremde Armen. (ebend. §§. 25—31.) 12.**

**Gemeinde-Nutzungen, auf die Theilnahme an denselben hat der, neuanziehenden Personen gestattete Aufenthalt keinen Einfluß. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 7.**

**Gemeinde-Verfassung, in den Städten des Herzogthums Westphalen, in welchen die Städteordnung nicht eingeführt worden, Gültigkeit der seit dem 1. Jan. 40. und bis zur neuen Einrichtung der erstern in denselben abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 293.**

**Gemeinde-Vorstand, von der Polizei-Obrigkeit getrennt, ist über die Aufenthaltsgestattung für Neuanziehende mit seiner Erklärung zu hören. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 10.) 6.**

**Gemeinheitstheilungen, deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die, in demselben für Meliorationsanlagen bestehende Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 281. — exekutive Vertheilung der in denselben von der General-Kommission festgesetzten Kosten**

**Gemeinheitstheilungen, (Fortf.)** und Gebühren in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 352.

**General-Kommissionen, (und die ihre Stelle vertretenden Regierungs-Abtheilungen), Anmeldung zulässiger Rechtsmittel bei denselben in Auseinandersetzungs-sachen. (B. v. 21. Juli 43. §. 1.) 294. — durch letztere wird die A. R. O. v. 19. März 39. aufgehoben. (ebend. §. 3.) 294. — Gutachten derselben bei Leistungen, deren Werth sich in Civilprozessen nur nach jährlichen Durchschnitten bestimmen läßt. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 298. f. — exekutive Vertheilung der von denselben festgesetzten Kosten und Gebühren in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 352.**

**Serbereien, in wie fern das zum Betriebe derselben benutzte Wasser keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v. 28. Febr. 43. §. 3.) 41. f.**

**Serchtigkeiten, auf Gewässern und Grundstücken, deren Ablösung zur Ausführung von Meliorations-Anlagen der Allensteiner Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 9. u. Allerh. Bestät. Urk. v. 30. Mai 43.) 275.**

**Gerichte, Verfahren derselben bei dem Wiederinkurssetzen öffentlicher geldwerther Papiere. (G. v. 4. Mai 43. §§. 3. u. 4.) 179. 180.**

**Gerichtsordnung, die Vorschriften des §. 3. Nr. 1. u. 2. Tit. 14. u. §. 2. Tit. 26. Thl. 1., so wie §. 130. des Anhangs zu derselben, werden in sofern sie der Verordn. v. 21. Juli 43., die Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffend, entgegenstehen, aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43. §. 11.) 300. — Anwendung des §. 14. a. Tit. 14. Th. 1. derselben, wegen Zulässigkeit der Rechtsmittel nach dem Gesamtbetrage der Forderungen oder Leistungen der mehreren Streitgenossen. (B. v. 21. Juli 43. §. 10.) 299. f. — des in den §§. 115—118. Tit. 51. Th. 1. derselben vorgeschriebenen Aufgebotsverfahrens bedarf es zur Amortisation der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien nicht weiter. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — Thl. 1. Tit. 51. §. 133., in der daselbst enthaltenen Vorschrift wegen Umschreibung zerrissener oder sonst verdorbener Pfandbriefe wird durch das Gesetz v. 4. Mai 43. nichts geändert. (daselbst §. 1.) 177. — Anhang zu derselben §. 130. (siehe oben.) — §. 422., Deklaration desselben wegen Aufnahme der Testamente und Kodizille der Wenden. (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 183.**

**Geschwister, Alimentationspflicht derselben, siehe diese.**

**Gesetze, Gesetzentwürfe, in wie weit darüber in Druckschriften Urtheile oder Äußerungen zulässig sind. (Censur-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. 2.) 29.**

- Gesetzsammlung**, Aufnahme bestätigter Verträge von Aktiengesellschaften in dieselbe. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 342.
- Gesinde**, (Dienstboten), begründet durch sein Verhältnis als solches allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo es im Dienste sich befindet. (Ges. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 8. — erkranktes, Ausbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dasselbe. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 32.) 13.
- Getreide**, auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pilsau oder Memel ausgehend, Herabsetzung des Durchgangszolls von demselben. (A. R. O. v. 3. März 43.) 91. — ausgedroschenes, abgepfändetes, in der Rheinprovinz, Verfahren bei dessen Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. b.) 361. (siehe auch Früchte auf dem Halm.)
- Gewerbe**, Verlust des Betriebs derselben nach dreimal begangenen Konventionen gegen die Censur- und Preßgesetze. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 5. u. 11. Nr. 5.) 32. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 262.
- Gewerbebetrieb**, (im Umherziehen), Erhöhung der Gewerbesteuer für denselben gegen die Angehörigen solcher Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbesteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden. (A. R. O. v. 22. Mai 43.) 301. — durch die Abwesenheit von dem gewöhnl. Aufenthaltsorte während desselben erlischt die Verpflichtung der Gemeinde an letzterem zur Armenpflege nicht. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 8.
- Gewerbesteuer**, Vermehrung der Steigerungsfähigkeit für deren Veranlagung. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 350. — auch in Beziehung auf Bäcker, Schlächter und Brauereien. (ebendas.) 350. — deren Erhöhung für die Angehörigen solcher Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbesteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden. (A. R. O. v. 22. Mai 43.) 301. — Bestrafung derselben und derjenigen, welche für solche in den diesseitigen Staaten Gewerbe im Umherziehen ohne Entrichtung jener Steuer betreiben. (ebendas.) 301. — verbunden mit Konfiskation der des Gewerbes wegen mitgeführten Gegenstände. (ebendas.) 301. — deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351. — deren Entrichtung von dem Betriebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 39.) 243.
- Gewicht**, dessen Feststellung bei Berechnung des Emszolls. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 20.) 238. 248 — 253.
- Gold**, dessen Geltung bei Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civilprozessen. (B. v. 21. Juli 43. §. 3.) 297. f.
- Goldgeräthe**, abgepfändete, in der Rheinprovinz, deren Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 36
- Goslar**, Stadt, Ansprüche der Unterthanen in derselben aus Verwaltungsrückständen während der Dauer des Königreichs Westphalen. (Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 6.) 80
- Grabenschau**, behufs der Meliorationsanlagen im Allensteiner Kreise, Anordnungen für dieselben. (Statut v. 15. Mai §§. 53—56. und Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 282. 283.
- Gratifikations-Fonds**, für Zoll- und Steuerbeamte, bei deren Verwendung sollen diejenigen Zollbeamten besonders berücksichtigt werden, welche durch löbliche Anstrengung und Aufmerksamkeit zur Entdeckung von Zollkonventionen mitgewirkt haben. (A. R. O. v. 25. Novbr. 42.) 169.
- Greven**, Einrichtung einer zollfreien Niederlage derselben für die Emschiffahrt und Mitbenutzung derselben seitens Hannoverscher Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 15.) 237.
- Großjährigkeit**, in Beziehung auf Aufenthalt an einem Orte oder Abwesenheit von demselben nach Erlangung der erstern, rücksichtlich der Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 1. u. 4.) 8.
- Grundeigenthum**, (Grundbesitz), in den aus demselben folgenden Unterthansrechten und Pflichten wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. über die Eigenschaft als Preussischer Unterthan nichts geändert. (das. §. 11.) 16. — an Privatflüssen, dessen Abtretung zu Bewässerungsanlagen oder Einräumung von Servituten auf demselben im Landeskultur-Interesse, gegen vollständige Entschädigung. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 19. 24. 25. 26. 29. 34. 46.) 44. 46. 47. 48. 50. — fremdes, in der Nähe von Privatflüssen, demselben durch Benutzung der letztern seitens der Uferbesitzer keine Überschwemmung oder Versumpfung verursacht werden. (G. v. 28. Febr. 43. §. 13.) 43. — dessen Abtretung zu Meliorationsanlagen der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 8. und Bestät. Urk. v. 30. Mai 43.) 275. — Ablösung der auf demselben ruhenden Servituten und Gerechtigkeiten zu gleichem Zwecke. (ebendas. §. 9.) 275.
- Grundgerechtigkeiten**, streitige, Abschätzung des Werths derselben in Civilprozessen in Beziehung auf Kostenansatz und Zulässigkeit des Rechtsmittels der Appellation und Revision. (B. v. 21. Juli 43. §. 8.) 299.
- Grundsteuer**, deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.
- Grundsteuer-Kataster**, Rheinisches, exekutive Beitreibung derselben bei demselben vorkommenden Fortschreibungs-, Vermessungs- und andern Gebühren. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 2.) 351.

**Grundstücke**, siehe Erbpachts- und Erbzins-Grundstücke, desgl. Grundeigenthum.

**Gutsbesitzer**, (Dominien), deren Gutsbezirk sich nicht in einem Gemeindeverbande befindet, haben gleich den Gemeinden, dieselben Verpflichtungen und Rechte hinsichtlich der Aufnahme oder Zurückweisung neuanziehender Personen. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 6. — Schadloshaltung ders. wegen unterliehener Anweisung neuanziehender, später veramteter Personen. (ebendas. §. 11.) 7. — deren Güter nicht im Gemeindeverbande sich befinden, Verpflichtungen dess. zur Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 5. u. 7.) 8. 9. — Vereinigung ders. mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (ebendas. §. 12.) 10. — Aufnahme deren Arme in Landarmenhäuser, gegen Vergütung eines angemessenen Verpflegungssatzes. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 10. — einseitige Fürsorge ders. für fremde Arme. (ebendas. §§. 25. u. 31.) 12. — dens. können von den Landarmenverbänden Arme gegen eine angemessene Entschädigung zur Verpflegung überwiesen werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 10. 11.

**Gymnasien**, Wahl, Anstellung, Destärkung, Beförderung, und Besetzung deren Direktoren und Lehrer. (B. v. 29. Dezbr. 42. Art. 1. — desgl. der Hülfslehrer und der technischen Lehrer auf Kündigung. (ebendas.) 1. — Anzeige an das Ministerium, der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, von den bei dens. erledigten Lehrstellen. (ebendas.) 1. 2. 3.

**Haafen**, Strafe, von d. Richtr. für das Töden oder Einfangen eines solchen während der Jagdschoneit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3. 100.

**Hafengelder**, (Hafengebühren) in den Häfen von Danzig und Neufahrwasser, Pillau, Stolpemünde, Rügenwaldermünde, Colbergmünde und Swinemünde, deren Herabsetzung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. S. v. 30. Mai 43.) 268. — auf der Emschiffahrt, deren Entschung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 26.) 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebendas. §. 40.) 243. — deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 352. — für die Benutzung des schiffbar gemachten alten Rheins, zwischen der Stadt Rheineberg und dem schiffbaren Rheinstrom. (Tarif ders. nebst U. S. v. 25. Aug. 43.) 324.

**Haff**, großes und kleines, in Pontonnern, Herabsetzung der tarifmäßigen Schiffsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten

**Haff**, (Fort.)

**Tragfähigkeit** oder weniger. (U. S. v. 30. Mai 43.) 268.

**Halberstadt**, Fürstenthum, Aufhebung der für dasselbe (Speicher bestanden Land-Feuersozietät und Verschmelzung ders. mit der Magdeburgischen Land-Feuersozietät. (Reglement v. 28. April 43.) 286. — 224. — Veranordnung über deren Ausführung. (U. v. 28. April 43.) 224. — 228. siehe auch Jagd.) 100.

**Halte**, Benutzung der dort eingerichteten steuerfreien Niederlage für die Emschiffahrt seitens der Preussischen Unterthanen. (Vertr. mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15.) 236. — 237.

**Handelsagenten**, Preussische, im Auslande angestellt, Unterthanverhältnisse ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 15. — einer fremden Macht im Inlande, dies. verbleiben in der Eigenschaft als Preussen. (ebendas. §. 25.) 18. — 19.

**Handelsgerichts-** (und Landgerichts-) **sekretariate**, in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg, gleichmäßige Berechnung der Ausfertigungsgebühren auch über diesen. (U. S. v. 4. Jan. 43.) 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 41. über die Einführungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendas.) 23. 181.

**Handwerksgesellen**, begründen durch ihr Verhältnis als solche allein nicht als einen Wohnsitz an dem Ort, wo sie im Dienste sich befinden. (G. v. 31. Dezbr. 42.) §. 2. 8. — erkrankte, Ausbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dies. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 32.) 13. 100.

**Hanfarn**, mit solchem darf das Flachsgarn nicht vermischt werden. (B. für die Provinz Westphalen v. 14. Juli 43. §. 3.) 303.

**Hanfrotzen**, in wie fern deren Anlegung an Flüssen polizeilich untersagt werden kann. (G. v. 28. Febr. 43. §. 6.) 42. 100.

**Hannover**, Königreich, (ber Vertrag zwischen demselben und Oldenburg einerseits und den Zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener Herzoglich Braunschweigischer Landestheile, v. 16. Dezbr. 1841, wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntm. v. 27. Dezbr. 42.) 100. — desgl. der Vertrag zwischen demselben, Oldenburg und Braunschweig einerseits, und den Zollvereinten Staaten andererseits, v. 17. Dezbr. 41. betreffend die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Befriederung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Minist. Bekanntm. v. 27. Dezbr. 42.) 100. — desgl.



Hannover, (Forts.)

Bezgl. die Abteufkunst mit Preußen, v. 17. Dezbr. 41., wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse des dem Zollgebiete angeschlossenen hannoverschen Landestheils. (Minist. Bekanntm. v. 27. Dezbr. 42.)

Vertrag mit demselben wegen Erweiterung der Ems-Schiffahrt und Erhebung der Schiffahrtsabgabe auf einer Chaussee von Grewelt nach Münster, von Seiten Preußens. (ebendas. Art. 4.) 232. — Vertrag desselben mit Preußen, Kurhessen und Braunschweig, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormaligen Königreichs Westphalen betreffend. (v. 29. Juli 42.) 78—90. — Ausführung dieses Vertrages von Seiten Preußens. (A. R. O. v. 3. März 43.) 77. — mit demselben 1843. 11.

Fahrlässige Strafe von 3 Rthlr. für das Tödten oder Einfangen desselben während der Jagdschönzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 300.

Gaspelmach, Gleiches, für Handgespinnst aus Flach, dessen Einführung in der Provinz Westphalen. (B. v. 14. Juli 43.) 303. — Strafs- und Konfiskations-Beförden bei Übertretungen der Vorschriften dieser Verordnung. (ebendas. §. 5.) 303. — die Bestimmungen des §. 21. der Maß- und Gewichtsordn. v. 16. Mai 1816, wofür den Bereich der Provinz Westphalen aufgehoben, soweit sie obiger Verordnung entgegen stehen. (ebendas. §. 6.) 303. f. 1110.

Hauptverwaltung der Staatsschulden, Bekanntmachungen derselben, wegen der von nicht vollständig beglückwünschten Besigern öffentlicher Papiere beantragten Umschreibung ders. (G. v. 4. Mai 43. §. 3.) 178.

Hausbeamte, begünstigt durch ihr Verhältnis als solche allem niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 302.

Hausgenossen, für deren Nichtabhaltung vom Betteln wird Gefängnisstrafe bis zu acht Tagen verwirkt. (G. v. 1. Jan. 43. §. 5.) 19.

Hemathscheine, deren Verbringung von Ausländern über die Fortdauer ihres bisherigen Unterthanverhältnisses behufs des Aufenthalts in den diesseitigen Staaten. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 16.

Hessen, Kurfürstenthum, Vertrag desselben mit Preußen, Hannover u. Braunschweig, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormal. Königreichs Westphalen betreffend. (v. 29. Juli 42.) 78—90. — Ausführung dieses Vertrages von Seiten Preußens. (A. R. O. v. 3. März 43.) 77.

Hohnstein, Grafschaft, Feuer-Sozietäts-Reglement für das platt. Land ders. (v. 27. März 43.) 141 —

Hohnstein, (Forts.)

167. — Stempel- u. Porto-Freiheit in dergl. An- gelegenheiten. (ebendas. §§. 2. u. 3.) 141, 142.

Holzflößerei, Anordnungen für den Gebrauch von Privatflößen zu ders. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 8—12.) 42, 43. — Erlaß besonderes Ministerial-Reglements für dieselbe. (ebendas. §. 10.) 43. — Festsetzung der Abgabe für diese. (ebendas. §§. 10. 11. u. 12.) 43. — Entschädigung der Eigenthümer eines Privatflusses, so wie der Uferbesitzer u. Stauungs- oder Leitungsberechtigten, seitens des Staats, für den durch landesherrliche Entscheidung allgemein gestatte- ten Gebrauch desselben zum Holzflößen. (ebendas. §§. 8. u. 9.) 42. — auf der Ems, Legitimation zu ders. u. Erhebung der Schiffahrtsabgaben (Emszoll, Schleusengeid) von ders. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7. 12. 15, 18. in 21.) 234, 235, 237, 238. f. 254. — Quittungs-Schema für die Ent- richtung der letztern. (ebendas. Art. 21.) 238, 239, 254. — Einrichtung einer Durchgangsabgabe von ders. beim Eintritt in das hannoversche Gebiet zu Mörhingen. (ebendas. Art. 13.) 237. — Verzeichniß der Floßstämme mit Bemerkung des kubischen Inhalts ders. in dem Schiffer-Manifeste. (ebend. Art. 20.) 238.

Homöopathie, in den aus demselben folgenden Unter- schans-Rechten u. Pflichten wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. über die Eigenschaft als Preuß. Un- terthan nichts geändert. (das. §. 11.) 16.

Homöopathische Arzneimittel, Befugniß der ap- probirten Medizinalpersonen zum Selbstdispensiren ders. Regl. v. 20. Juni u. A. R. O. v. 11. Juli 43.) 305—307. — zu solcher bedarf es jedoch einer besonderen Ministerial-Erlaubniß, die nur nach be- standener Prüfung vor der dazu eigends errichteten Prüfungs-Kommission (in Berlin) oder vor den dazu anderswo bestellten Kommissarien erteilt wird. (eben- das. §. 3.) 306. — zeitweise Disstationen der zur Vereitung und Dispensation getroffenen Einrichtun- gen ic. durch die Medizinalpolizei-Behörde. (eben- das. §. 4.) 306. — zubereitete, dürfen aus aus- ländischen Apotheken oder Fabriken nicht entnommen werden. (ebendas. §. 3. u. 10.) 307. — Untersuchung u. Bestrafung der Übertretungen obigen Reglements. (ebendas. §§. 8—11.) 307.

Hückengrund, im Kreise Siegen, siehe Bürgerschaft von den Ehefrauen.

Hülfslehrer, siehe Schullehrer.

Hülfsfrüchte, auf der Weichsel u. dem Niemen ein- gehend, Herabsetzung des Durchgangszolles von denselben. (A. R. O. v. 3. März 43.) 91.

**Hypothekenbücher**, Löschung abgelöster Domainenabgaben u. bezahlter Inventarienkaptialien in dens. (N. R. O. v. 3. Juli 43.) 292.

**Hypothekendokumente**, über Domainenabgaben u. Inventarienkaptialien, bei den Behörden verloren gegangenen, Verfahren bei deren Amortisation ohne öffentliches Aufgebot. (N. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — Ausstellung neuer Dokumente, in Stelle der erstern, oder Löschung der bereits abgelösten Domainenabgaben und bezahlten Inventarienkaptialien im Hypothekenbuche auf Mortifikationscheine und Atteste der Regierungen. (ebendas.) 292.

**Hypothekengebühren**, deren Entrichtung bei der Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener Pfandbriefe. (G. v. 4. Mai 43. §. 2.) 177.

**Hypothekengläubiger**, Rechte derselben bei nothwendigen Subhastationen. (B. v. 11. Aug. 43.) 323. — deren Zuziehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. B. v. 7. März 43. §. 7.) 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Ablösungs-Kapitals für die gewährte Jagdentschädigungs-Rente. (ebendas. §. 27.) 114. 129. — Konsens. ders. zu Annahme von Meliorations-Kapitalien bei der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 49. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 281. 282.

**Hypotheken-Ordnung**, vom 20. Dezbr. 1783., des in den §§. 277—282. Tit. 2. ders. vorgeschriebenen Aufgebotsverfahrens bedarf es zur Amortisation der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben u. Inventarienkaptialien nicht weiter. (N. R. O. v. 3. Juli 43.) 292.

**J.**

**Jagd**, Strafen für die Verletzung deren Schonzeit seitens der zur Jagd sonst berechtigten Personen. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 2. f. — Ergänzung dieser Verordnung. mit der Strafbestimmung wegen Tödtens oder Einfangens eines Rebhuhns während der Schonzeit. (Staatsminist. Bekanntmach. v. 7. März 43.) 92. — Aufhebung der Verordn. v. 18. Mai 1839. für das Herzogthum Magdeburg u. das Fürstenthum Halberstadt. (ebendas.) 2. — Ermächtigung der Regierungen, zur Vorbeugung von Wildschäden den Abschuss des Roth- u. Dammwildes auch in der Schonzeit zu gestatten. (ebendas.) 3. — Aufhebung der Schonzeit für das Schwarzwild. (ebendas.) 3.

**Jagddistrikte**, gemeinschaftliche, in sämmtlichen zum ständischen Verbanne der Kur- u. Neumark Brandenburg u. des Markgrafthums Niederlausitz, so wie

**Jagddistrikte**, (Fortf.)

der Provinz Sachsen gehörigen Landestheilen, Anordnungen für deren Theilung. (B. v. 7. März 43.) 125—129. — Ausführungs-Ordnung für letztere. (v. 7. März 43.) 130—140. — in der Provinz Westphalen, Anordnungen für deren Theilung. (B. v. 7. März 43.) 109—114. — Ausführungs-Ordnung für letztere. (B. v. 7. März 43.) 115—124.

**Jagdtheilungs-Kommissionen**, für gemeinschaftliche Jagddistrikte, deren Errichtung in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westphalen, Brandenburg und Sachsen. (B. B. v. 7. März 43.) 115. ff. 130. ff. — Wahl und Bestätigung deren Mitglieder u. der Stellvertreter der letztern. (ebendas. §. 2.) 115. 130. — das richterliche Mitglied ders. führt den Vorsitz bei dens. (ebendas. §. 3.) 116. 131. — Befugnisse und Verpflichtungen ders. (ebendas. §§. 3. ff.) 115. ff. 130. ff. — stehen in disziplinarischer Beziehung unter den Oberpräsidenten und dem Minister des Innern. (ebendas. §. 3.) 115. 130. — deren Verhandlungen sind stempelfrei. (ebendas. §. 38.) 122. 139. — Diäten und Reisekosten für deren Mitglieder und Kommissarien (ebendas. §§. 39. u. 40.) 123. 139. — Diätensatz von 20 Sgr. für deren Protokollführer. (ebendas. §. 42.) 123. 139. — Anrechnung der Kopialien u. baaren Auslagen. (ebendas. §§. 38. u. 41.) 123. 139. — s. auch Revisions-Kommissionen.

**Immoralität**, Schriften u. Aufsätze, von welchen Verführung zu jener zu besorgen ist, hat der Censur die Erlaubniß zum Drucke zu versagen. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. III.) 28.

**Imprimatur**, siehe Druckerlaubniß.

**Injurien**, siehe Ehrenkränkungen.

**Innungen**, aufgehobene im ehemaligen Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag vom 29. Juli 42. Art. 11.) 82.

**Insertionsgebühren**, für die Bekanntmachungen in öffentlichen Blättern wegen Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere, deren Entrichtung seitens der Antragsteller. (G. v. 4. Mai 43. §. 5.) 178. — für die Aufnahme bestätigter Verträge von Aktiengesellschaften in die Amtsblätter. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 342.

**Insinuationen**, von Vorladungen an Aktiengesellschaften, sind gültig, wenn sie auch nur an ein Mitglied des Vorstandes geschehen. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 22.) 345. — der in der Appellations-Instanz ergangenen Erkenntnisse. (B. v. 21. Juli 43. §. 2.) 294. — Gebühren für solche bei den Ausfertigungen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 123. 139.

- Insterburg, Kreis, im Gumbinnenschen Regierungsbezirk, ständische Verhältnisse der Rittergüter und Landgemeinden in demselben.** (A. R. O. v. 2. Febr. 43.) 73.
- Institute, Verfahren bei dem Wiederinkurssetzen der von denselben ausgefertigten öffentlichen geldwerthe Papiere.** (G. v. 4. Mai 43. §§. 3. u. 4.) 179. 180.
- Intelligenzblätter, Bekanntmachungen durch dieselben beantragter Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere.** (G. v. 4. Mai 43. §. 3.) 178.
- Invaliden-Kasse, General-, ehemal. westphälische, Vertheilung deren vorgefundenen Vermögens.** (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 27.) 86.
- Inventarien-Kapitalien, siehe Domainen, &c.**
- Johanniter-Orden, Ansprüche an die Besitzungen desselben im ehemaligen Königreiche Westphalen.** (A. R. O. v. 3. März 43. u. Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 20.) 77. 84.
- Jurthümer, in den, in öffentlichen Blättern vorgelegenen Thatsachen und Darstellungen, Verpflichtung der Herausgeber jener zur Aufnahme von Entgegnungen und Berichtigungen in das nächste Blatt, auf Anlaß einer Staatsbehörde.** (B. v. 30. Juni 43. §. 19.) 263. — verführerische, über die heiligsten und ehrwürdigsten Angelegenheiten der Gesellschaft, Verhinderung deren schrankenloser Verbreitung durch Zeitungsblätter und Flugschriften. (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 26. — (Cens. Instrukt. v. 31. Jan. 43. §. 11.) 28.
- Juden, in den Vorschriften über die Beschränkung derselben in der Wahl ihres Aufenthalts wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. nichts geändert.** (das. §. 13.) 7. — gegen solche darf am Sabbath und an jüdischen Festtagen in der Rheinprovinz keine Exekution vollstreckt werden. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 6.) 353. — ausländische, Ausfertigung von Naturalisationsurkunden für dieselben, mit Genehmigung des Ministers des Innern. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 5.) 15.
- Justizkommissarien, Befugniß derselben zur Anfertigung und Legalisirung von Rechtschriften aller Art, ohne Einschränkung auf einen Gerichtsbezirk.** (B. v. 21. Juli 43.) 293. — Festsetzung von Ordnungsstrafen gegen dieselben für Nichtbeachtung der bestehenden Vorschriften. (ebendas. §§. 3. u. 5.) 293.
- Justizminister, unter dessen Oberaufsicht steht das Ober-Censurgericht.** (B. v. 23. Febr. 43. §. 10.) 34. — demselben und dem Minister des Innern sind die Revisions-Kommissionen in Jagdtheilungssachen untergeordnet. (B. B. v. 7. März 43. §. 26.) 121. 137.
- Kabinettsorder, (Allerhöchste Königl. Befehle), in wie weit solche ganz oder auszugsweise durch Zeitungsartikel veröffentlicht werden dürfen.** (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 258.
- Kanalgefälle, deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz.** (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 352. — für die Benutzung des schiffbar gemachten alten Rheins, zwischen der Stadt Rheinberg und dem schiffbaren Rheinstrom (Tarif derselben, nebst A. R. O. v. 25. Aug. 43.) 324.
- Karikaturen, (Zerr- oder Spottbilder), jeder Art, dürfen nur nach eingeholter Genehmigung der Ortspolizeibehörde vervielfältigt, feilgehalten, verkauft, ausgestellt, ausgelegt oder verbreitet werden.** (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 24. — im Auslande gefertigt, deren Verkauf und Verbreitung im Inlande nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde (ebendas.) 24. — Untersuchung und Bestrafung der desselben fälligen Vergehen. (ebendas.) 24. — Vernichtung der konfiszierten Exemplare von denselben. (ebendas.) 24.
- Karten, (Landkarten), deren Censur und Herausgabe in Beziehung auf die Darstellung von inländischen Festungen und besetzten Städten und ihrer Umgebung.** (B. v. 30. Juni 43. §. 4.) 269. f.
- Kasernen, Exekutionsvollstreckungen in denselben gegen Militärpersonen in der Rheinprovinz.** (B. v. 24. Novbr. 43. §. 7.) 353.
- Kassation, auf solche ist gegen Beamte zugleich mitzuerkennen, wenn diese zur Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit verurtheilt werden.** (A. R. O. v. 5. Novbr. 43.) 338.
- Kassationsverfahren, in Civilsachen, bei dem Rheinischen Revisions- und Kassationshofe, Bestimmungen für dasselbe.** (G. v. 13. Oktbr. 43.) 334—336.
- Kassengelder, siehe Gelder, in amtlicher Verwahrung.**
- Katholische Kuratstellen, siehe letztere.**
- Kautionen, aus der Verwaltung des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Zurückgabe.** (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 15.) 83.
- Kinder, eheliche, eines Preußen, werden, auch wenn sie im Auslande geboren sind, durch die Geburt Preussische Unterthanen.** (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 15. — uneheliche, folgen der Mutter. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 15. — Legitimation derselben, wenn letztere Ausländerin, der Vater aber ein Preuße ist. (ebendas. §. 3.) 15. — minderjährige, noch unter väterlicher Gewalt stehend, auf solche erstreckt sich auch die Entlassung deren Väter aus dem Preussischen

**Kinder, (Fortf.)**

schen Unterthanverbande. (ebendas. §. 21.) 17. —  
 neugeborne, die im Art. 55. des Rheinischen Civil-  
 Gesetzbuchs enthaltene Bestimmung, nach welcher  
 solche bei Geburtsanzeigen dem Civilstands-Beamten  
 vorgezeigt werden sollen, wird aufgehoben. (B. v.  
 9. Novbr. 43.) 348. — eheliche, legitimirte oder  
 Adoptivkinder, hülfsbedürftige, Verpflichtung zur Für-  
 sorge für dieselben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 20. u. 21.)  
 11. — geschiedener Ehefrauen, desgl. (ebendas. §. 21.)  
 11. — im Dienste verstorbener Militärpersonen, Für-  
 sorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes. (eben-  
 das. §. 23.) 11. — desgl. für Findelkinder bis dahin,  
 daß deren Vater oder Mutter ausgemittelt ist (eben-  
 das. §. 24.) 11. — uneheliche, folgen in Beziehung  
 auf Fürsorge für dieselben dem Verhältnisse der Mutter  
 in gleicher Weise, wie eheliche dem des Vaters.  
 ebendas. §. 22.) 11. — Strafen für die Zulassung,  
 Hergebung, Anleitung oder Ausschickung derselben zum  
 Betteln. (G. v. 6. Jan. 43. §§. 3. 4. u. 5.) 19. —  
 Alimentationspflicht derselben, siehe diese.

**Kirchen-Abgaben**, sowie Beischläge für solche zu  
 Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der  
 Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1. u. 6.)  
 351. 352.

**Kirchenbücher**, deren Führung in Neuvorpommern  
 und Rügen. (B. v. 31. Jan. 43.) 37. — verwahr-  
 lichte Niederlegung beglaubigter Duplikate von denselben  
 bei den Gerichten. (ebendas. §. 3.) 37. — dergl.  
 Duplikaten wird die volle Beweiskraft beigelegt.  
 (ebendas. §. 4.) 37.

**Klassensteuer**, deren exekutive Beitreibung in der  
 Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.

**Kleinodien**, abgepfändete, in der Rheinprovinz, de-  
 ren Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 361.

**Klöster**, aufgehobene im ehemal. Königreiche West-  
 phalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag  
 vom 29. Juli 42. Art. 11.) 82.

**Kodizille**, der Wenden, deren gerichtliche Aufnahme.  
 (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 183.

**Kohlen**, siehe Stein- und Braunkohlen.

**Kommissarien**, bei den Kreis-; Jagdtheilungs-; und  
 Revisions-Kommissionen, Diäten und Reisekosten für  
 dieselben. (B. v. 7. März 43. §§. 39. 40.) 123. 139.

**Kommissionsartikel** ausländischer Buchhandlungen,  
 siehe letztere.

**Kommunal-Abgaben**, siehe Gemeinde-Abgaben.

**Kommunal-Verhältnisse**, Vereinigung einzelner  
 Besitzungen, als Mühlen, Krüge, Schmieden zc.  
 rücksichtlich derselben mit einer Gemeinde. (G. v. 31.  
 Dezbr. 42. §. 8.) 9.

**Konfessionen**, verschiedene im Lande, Artikel, welche  
 dahin zielen, Zwiespalt zwischen denselben zu säen und  
 dieselben unter sich oder gegen die Regierung auf-  
 zuregen, sind nicht zum Druck zu verstaten. (Cens.  
 Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. 3.) 29.

**Konfiskate**, bei Zollkonventionen, siehe Zollkon-  
 fiskate.

**Konfiskation**, von unzulässigen, verbotenen, Druck-  
 schriften, Verfahren rücksichtlich derselben. (B. v. 30. Juni  
 43. §§. 5—13.) 260. 261. — der von Ausländern im  
 Gewerbebetriebe im Umherziehen mitgeführten Gegen-  
 stände, wenn sie die für dieselben erhobene Gewerbesteuer  
 ganz oder theilweise umgehen. (A. R. O. v. 22.  
 Mai 43.) 301. — der bei Garnverkaufenden gefun-  
 denen vorschriftswidrigen Haspel und des unrichtig  
 gehaspelten Garns in der Provinz Westphalen. (B.  
 v. 14. Juli 43. §. 5.) 303.

**Königsberg**, in Pr., Stadt, Herabsetzung des dor-  
 tigen Pregelmündungsgeldes auf ein Drittel für  
 Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger.  
 (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

**Königs Majestät**, Äußerungen in Druckschriften,  
 Zeitungen und Flugschriften, wodurch Allerhöchsteren,  
 des Königl. Hauses oder einzelner Mitglieder desselben  
 oder des Königthums Würde überhaupt ange-  
 griffen oder gefährdet werden, dürfen von der Censur  
 nicht gestattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43.  
 §. IV.) 28. 29.

**Konkurs**, (Falliment), Eröffnung desselben gegen Ak-  
 tiengesellschaften von Amtswegen. (G. v. 9. Novbr.  
 43. §§. 26. 28. u. 29.) 345. 346.

**Kopialien**, für die Ausfertigungen bei den Kreis-  
 Jagdtheilungs-; und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7.  
 März 43. §. 41.) 123. 139. — s. auch Kosten.

**Konistorien**, Provinzial-, nähere Bestimmung der  
 Vorschriften der Dienst-Instruktion für dieselben. §§. 6.  
 u. 7. und der A. R. O. v. 31. Dezbr. 1825. lit. B.  
 Nr. 8. hinsichtlich der Anstellung der Direktoren und  
 Lehrer der Gymnasien und Schullehrer-Seminarien.  
 (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1.

**Konsuln**, Preussische, im Auslande angestellt, Unter-  
 thanverhältnisse derselben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 15.  
 — einer fremden Macht im Inlande, dieselben verbleiben  
 in der Eigenschaft als Preußen. (das. §. 25.) 18.

**Kontumazial-Urtheile**, des Rheinischen Revisions-  
 und Kassationshofes, im Kassationsverfahren in Ci-  
 vilsachen, gegen solche ist binnen drei Monaten der  
 Einspruch zulässig. (G. v. 13. Oktbr. 43. §. 9.) 335.

**Kontumazial-Verfahren**, in Streitigkeiten und  
 bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte. (B.  
 v. 7. März 43. §. 22.) 120. 136.

**Kon-**

- KonzeSSIONen**, für Zeitungen und Zeitschriften, siehe diese.
- Korporationen**, exekutive Beitreibung der an solche zu entrichtenden öffentlichen Abgaben in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 352. — Theilung der gemeinschaftlichen Jagddistrikte ders. unter die Berechtigten. (B. B. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 109. 112. 125. 127.
- Korrektionsanstalten**, Einsperrung inländischer Landstreicher, rückfälliger Bettler und Arbeitsscheuer in dieselben. (G. v. 6. Jan. 43. §§. 1. 8. u. 9.) 19. 20. — dies. ist von der Landes-Polizeibehörde zu ermessen; sie darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebendas. §. 8.) 20.
- Kosten**, für Ermittlungen und Festsetzungen bei Ausföhrung von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 22. 31. 48. 49. 51.) 45. 47. 50. — im Theilungsverfahren bei gemeinschaftlichen Jagddistrikten, deren Aufbringung. (B. B. v. 7. März 43. §§. 35—38.) 122. 123. 138. 139. — Beschwerden über dies. sind bei dem Minister des Innern anzubringen. (ebendas. §. 37.) 122. 139. — des schiedsrichterlichen Verfahrens in Meliorationsangelegenheiten der Allensteiner Kreis-Korporation, deren Aufbringung. (Statut v. 15. Mai §. 34. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 279. — deren Annahme nach dem ermittelten und festgestellten Werthe des streitigen Gegenstandes in denselben. (B. v. 21. Juli 43.) 297. ff. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse festgesetzt, deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 352. — desgl. derjenigen, welche im Bereiche der General-Kommissionen festgesetzt worden. (ebendas. §. 1. Nr. 7.) 352. — desgl. der von den Gerichten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Cöln festgesetzten Kosten. (ebendas. §. 1. Nr. 9.) 352. — für Eröffnung der bei Notarien in der Rheinprovinz niedergelegten mystischen Testamente. (B. v. 5. Novbr. 43.) 340. — des Exekutionsverfahrens in der Rheinprovinz, deren Liquidation und Aufbringung. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 37. u. 38.) 363. f. — Tarif für dieselben. (v. 24. Novbr. 43.) 366. f. — f. auch Gebühren und Gebühren-Taxe.
- Krahngelder**, (Krahngeldern), in den Handels- und Umlageplänen an der Ems, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebendas. Art. 40.) 243. — deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 351.
- Krankenföhrung**, in großen Spitälern, Stiftung eines evangelischen Mutterhauses in Berlin für dieselbe durch die Gesellschaft des Schwanenordens. (Patent v. 24. Dezbr. 43.) 411.
- Kredit-Institut**, für die Provinz Schlesien, Modifikation der §§. 9. 28. u. 55. der Verord. v. 8. Juni 35. über dasselbe, rücksichtlich der Ausfertigung von Pfandbriefen B. fernerhin nur zu 3½ Prozent jährl. Verzinsung und Erhöhung der jährl. Amortisation auf 1¼ Prozent. (A. K. O. v. 31. März 43.) 185.
- Kreisabgaben**, durch Beischläge zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.
- Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen**, s. Jagdtheilungs-Kommissionen.
- Kreis-Bermittelungs-Kommissionen**, deren Errichtung zur Prüfung beabsichtigter Bewässerungsanlagen durch Benutzung von Privatflüssen. (SS. 30. bis 32. f.) 47. 48.
- Kriegs-Kontributionen**, die zur Abtragung ders. im ehemaligen Königreiche Westphalen ausgeschriebenen Zwangsanleihen, nebst Zinsansprüchen, werden nicht anerkannt. (A. K. O. v. 3. März 43. u. Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 13. Nr. 5.) 77. 82.
- Kriegszeit**, (Kriegsgefahr), für dieselbe bleibt wegen Entlassungen aus dem Preussischen Unthertanenverbande besondere Anordnung vorbehalten. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 19.) 17.
- Kriminal-Ordnung**, Anwendung des §. 408. ders. wegen Verurtheilung eines Beamten zur Kassation, neben verwirkter Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit, die Strafe mag als die ordentliche oder als eine außerordentliche ausgesprochen werden. (A. K. O. v. 5. Novbr. 43.) 338.
- Krüge**, einzeln belegene, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 9.
- Kuckernesche Deichsozietäten**, Befugniß deren Deputationen, erstere in Prozessen zu vertreten. (A. K. O. v. 7. Juni 43.) 268.
- Kunstfachen**, abgepfändete, in der Rheinprovinz, Verfahren bei deren Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 361.
- Kuratstellen**, katholische, erledigte, im Bisthume Paderborn und in den auf der rechten Rheinseite gelegenen Theilen des Erzbisthums Cöln und der Bisthümer Münster und Trier, Vertheilung deren Einkünfte während der Vakanz. (B. v. 3. Juli 43.) 289—291. — Bestellung eines Administrators und Bestimmung dessen Remuneration während der Vakanz. (ebendas. §§. 1. u. 10.) 289. 291. — Zulässigkeit des Rechte

**Kuratstellen, (Fortf.)**

ges in Streitigkeiten über dergl. Auseinandersetzungen. (ebendas. §§. 5. u. 6.) 290. — durch Versetzung oder Amtsentsetzung erledigt, Anordnungen rücksichtlich derselben. (ebendas. §. 9.) 291.

**Kurhessen, siehe Hessen, Kurfürstenthum.**

**Kurkosten, für erkrankte arme Reisende, deren Aufbringung und Erstattung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 30.) 12. — für erkrankte Dienftboten, Handwerksgefellcn ic. (ebendas. §. 32.) 13.**

**Kursfähige Papiere, siehe Papiere.****L.**

**Landarmenanstalten, (Landarmenhäuser), Ablieferung aufgefgriffener Landstreicher und Bettler an dieselben, Führung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen solche. (G. v. 6. Jan. 43. §. 7.) 20. Verpflichtung derselben zur Aufnahme von Armen der Gemeinden oder Gutsherrschaften gegen Vergütung eines angemessenen Verpflegungssatzes. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 10.**

**Landarmen-Neglements, Provinzial-, deren Revision mit Zuziehung der Stände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 37.) 14. — desgl. in Beziehung auf die Bestrafung der Landstreicher, Bettler und Arbeitsscheuen. (G. v. 6. Jan. 43. §. 10.) 20.**

**Landarmenverbände, deren Einrichtung, Rechte und Verpflichtungen, wo örtlichen Armenverbänden die Fürsorge für Verarmte nicht obliegt, oder wo solche zur Verpflegung ihrer Armen unvermögend sind. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 9—16.) 9. 10. — Aufbringung der Beiträge und Gewährung von Zuschüssen aus Staatskassen für dieselben. (ebendas. §. 10.) 9. — in wie weit solchen die Fürsorge für Militärpersonen obliegt, die nach ihrer Entlassung in Hilfsbedürftigkeit gerathen sind. (ebendas. §. 13.) 10. — desgl. für die Wittwe nund Waisen der im Dienste verstorbenen Militärpersonen. (ebendas. §. 23.) 11. — einstweilige Fürsorge ders. für Findelkinder. (ebendas. §. 24.) 11.**

**Landesverweisungen, deren Vollstreckung gegen ausländische Landstreicher und Bettler. (G. v. 6. Jan. 43. §§. 1. u. 2.) 19.**

**Landgemeinden, in den Kreisen Darkehmen und Insterburg, s. diese.**

**Landgemeinde-Ordnung, für die Provinz Westphalen, v. 31. Oktbr. 41. — Gültigkeit der seit dem 1. Jan. 40. bis zu deren Einführung in den Landgemeinden des Herzogthums Westphalen abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 293.**

**Landgerichts- (und Handelsgerichts-) Sekretariate, in dem zum Bezirke des Rheinischen Appel-**

**Landgerichts- ic. Sekretariate (Fortf.)**

lationsgerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg, gleichmäßige Berechnung der Ausfertigungsgebühren auch bei diesen. (A. R. O. v. 4. Jan. 43.) 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 1811. über die Einregistrierungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendas.) 23.

**Landkarten, siehe Karten.**

**Landleute, (Bauern), Verkauf ihrer Früchte auf dem Halme und ihres Zuwachses vor der Ernte, Aufhebung der desfalligen Verbotsbestimmungen des §. 12. Tit. 7. Thl. II. und des §. 594. Tit. 11. Thl. I. des A. R. O. (B. v. 9. Novbr. 43.) 347.**

**Landrätthe, Mitwirkung ders. bei Ausführung von Bewässerungs-Anlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 20. 30. 33.) 45. 47. 48. — entscheiden in Streitigkeiten über die zum Waldstreusammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 106.**

**Landrecht, allgemeines, Thl. I. Tit. 11. §. 594., nach welchem mit gemeinen Leuten ein Kauf über ihren künft. Getreide- ic. Zuwachs nur nach Zahl, Maß oder Gewicht und nach der zur Zeit der Ernte marktgängigen Preisen geschlossen werden darf, wird aufgehoben. (B. v. 9. Novbr. 43.) 347. — Thl. I. Tit. 15. §§. 50. und 51., in den daselbst enthaltenen Vorschriften wegen Aufhebung der auf öffentlichen Papieren befindlichen Vermerken wird durch das Gesetz v. 4. Mai 43. nichts geändert. (daselbst §. 1.) 177. — Thl. I. Tit. 16. §. 77., wegen Zahlungen in Scheidemünze und Courant, ist durch §. 7. des Münzgesetzes v. 30. Sept. 1821. aufgehoben. (B. v. 28. Juni 43. §. 1.) 255. — Ausstellung der in den §§. 126. u. f. Tit. 16. Thl. I. vorgeschriebenen Mortifikationscheine seitens der Regierungen bei Amortisation verloren gegangener Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarien-Kapitalien, ohne öffentliches Aufgebot. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — Anwendung der §§. 341—344. Tit. 1. Thl. II. desselben auch auf die Bürgschaften der Ehefrauen in den zum landrätthlichen Kreise Siegen gehörigen vormaligen Aemtern Durbach und Neuentkirchen (den freien Grund und den Hülfengrund. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 370. — Deklaration der die Alimentationspflicht der Verwandten betreffenden §§. 63. und 251. Tit. 2. und der §§. 14. und 15. Tit. 3. Thl. II. desselben (v. 21. Juli 43.) 296. — §. 12. Tit. 7. Thl. II., wonach keinem Bauer erlaubt ist, seine Früchte auf dem Halme zu verkaufen, wird aufgehoben. (B. v. 9. Novbr. 43.) 347. — Anwendung des §. 339. Tit. 20. Thl. II. wegen Verurtheilung eines Beamten zur Kassation, neben**

**Landrecht, allgemeines, (Fortf.)**

ben verwirkter Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit. (A. K. O. v. 5. Novbr. 43.) 338.

**Landstände, allgemeine, siehe Stände.****Landstreicher, deren Bestrafung. (G. v. 6. Jan. 43.)**

19. 20. — mit Gefängniß nicht unter sechs Wochen, oder mit Strafarbeit bis zu sechs Monaten. (ebendas. §. 1.) 19. — sollen nach ausgestandener Strafe in Korrekptionsanstalten gebracht werden. (ebendas. §§. 1. und 8.) 19. 20. — die Dauer der Einsperrung in letztere ist von der Landes-Polizeibehörde zu ermessen, darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebendas. §. 8.) 20. — Wiedereinsperrung ders. in solche, wenn sie sich vier Wochen nach ihrer Entlassung aus dens. über einen hinreichenden Erwerb zu ihrem Fortkommen nicht ausweisen können. (ebendas. §. 9.) 20. — Führung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen dies. (ebendas. §. 7.) 20. — als Ausländer, deren Verweisung aus dem Lande nach ausgestandener Strafe. (ebendas. §. 1.) 19.

**Landtagsberichte, für die Zeitungen gefertigt, deren Übernahme in öffentliche Blätter. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 258.**

**Landwehr, die zu derselben gehörigen und nicht als Offiziere angestellten Personen können während ihrer Einberufung zum aktiven Dienste ihrer Eigenschaft als preuß. Unterthanen nicht entlassen werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17.**

**Landwehr-Offiziere, Entlassung derselben aus dem Preussischen Unterthanverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17.**

**Lebensmittel, abgepfändete, in der Rheinprovinz, Verfahren bei deren Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. b.) 361.**

**Leer, Benutzung der dort eingerichteten steuerfreien Niederlage für die Emschiffahrt seitens der preuß. Unterthanen. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15. und 35.) 236. f. 242.**

**Legitimation, unehelicher Kinder einer Ausländerin als Preussische Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 1. und 3.) 15.**

**Legitimations-Atteste, amtliche, zur Veräußerung von Pferden, deren Stempel- und kostenfreie Ausstellung. (B. v. 13. Febr. 43.) 75.**

**Lehngüter, in der Altmark, Priegnitz, Mittel- und Uckermark, so wie in den Kreisen Beeskow und Storkow, die in den §§. 4. und 6. der deklarierten Lehnskonstitutionen für die genannten Landestheile v. 1. Juni 1723. vorgeschriebene Einwilligung zur Verpfändung deren Substanz ist nur seitens der im Hypothekenebuche eingetragenen stehenden Agnaten erforder-**

**Lehngüter, (Fortf.)**

lich, nicht aber diejenige der unbekanntenen oder nicht eingetragenen Sukzessionsberechtigten. (Deklaration v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Lehns Herren, Lehnsagnaten, deren Zuziehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. B. v. 7. März 43. §. 7.) 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Ablösungs-Kapitals für die gewährte Jagdentschädigungs-Rente. (ebendas. §. 27.) 113. 129.**

**Lehns Herrlichkeit, auf feuda extra curtem, gegenseitige Aufgebung deren Rechte unter den bei den Auseinandersetzungen über die Verhältnisse des ehemaligen Königreichs Westphalen konkurrierenden Staaten. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 35.) 89.**

**Lehrer, siehe Schullehrer.**

**Leinpfad, für die Emschiffahrt, dessen sorgfältige Instandhaltung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 3.) 232. — Strafverfahren wegen der von Privatpersonen unternommenen Hemmung desselben. (ebendas. Art. 40.) 243.**

**Leinwandweberei, in der Provinz Westphalen, deren Förderung durch Einführung eines gleichen Haspelmaßes für Handgespinnst aus Flachs. (B. v. 14. Juli 43.) 303.**

**Legwillige Zuwendungen, siehe Schenkungen.**

**Leinwandweber, Befugniß deren Deputationen, erstere in Prozessen zu vertreten. (A. K. O. v. 7. Juni 43.) 268.**

**Lippe-Brücke, am Flahm, bei Wesel, Tarif zur Erhebung des Brückgeldes an ders. (A. K. O. und Tarif v. 14. Febr. 43.) 102.**

**Literatur, Befreiung derselben von jeder sie hemmenden Fessel, Sicherung ihres vollen Einflusses auf das geistige Leben der Nation, Verhinderung deren Auflösung in Zeitungsschreiberei und der Gleichstellung beider in Würde und Ansprüchen. (A. K. O. v. 4. Febr. 43.) 26.**

**Lothsen-Gebühren, hannoversche, auf der Ems, deren Festsetzung und Einrichtung auch von preuß. Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 37.) 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebendas. Art. 40.) 243.**

**M.**

**Magdeburg, Herzogthum, siehe Jagd.**

**Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät, erneuertes Element für dieselbe. (v. 28. April 43.) 186—224. — Verordnung über die Einführung desselben. (v. 28. April 43.) 225—228.**

**Mahnzettel**, deren Ausfertigung und Insinuation vor Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 8—9.) 353. f. — Gebühren des Exekutors für dies. (Tarif v. 24. Novbr. 43.) 366.

**Majestät**, f. Königs Majestät.

**Mandatarien**, abschriftliche Mittheilung der in der Appellations-Instanz ergangenen Erkenntnisse an die selben durch den Appellationsrichter unmittelbar. (B. v. 21. Juli 43. §. 2.) 294. — für Parteien ohne Theilnahme-rechte in Jagdtheilungsfachen, können in der Appellations-Instanz Reise-, Zehrungs- und Versäumnißkosten in Anspruch nehmen. (B. B. v. 7. März 43. §. 46.) 123. f. 140.

**Maschinen**, neue, für die Fabrikation und den Gewerbebetrieb, Rechte der darauf Patentirten. (Über-einkunft der Zollvereinten Staaten v. 21. Sept. 42. Art. III. und Minist.-Bekanntmachung v. 29. Juni 43.) 266.

**Maß-** (und Gewichts-) **Ordnung**, v. 16. Mai 1816., Aufhebung der Bestimmungen des §. 21. ders. für den Bereich der Provinz Westphalen, soweit solche der Verord. wegen Einführung eines gleichen Haspelmasses in ders. entgegenstehen. (v. 14. Juli 43. §. 6.) 303. f.

**Materialien**, deren Einwerfen und Einwälzen in Flüsse muß ein Jeder sich enthalten. (G. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 42.

**Medizinalpersonen**, approbirte, Befugniß ders. zum Selbstdispensiren homöopathischer Arzneimitel. (Reglement v. 20. Juni und A. R. O. v. 11. Juli 43.) 305—307. — Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. bei Übertretungen der Vorschriften dieses Reglements. (ebend. §§. 8—11.) 307.

**Meilengelder**, bei den Ausfertigungen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 123. 139.

**Meldungen**, neuanziehender Personen, bei der Orts-Polizei-Obrigkeit und Polizeistrafe für deren Unterlassung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 8—11.) 6. — Folgen der letztern in Beziehung auf Wohnsitz und Schadloshaltung (ebendaf. §. 11.) 6.

**Meliorations-Anlagen**, besonders Ent- und Bewässerungsanlagen, deren Ausführung im Allensteiner Kreise durch dessen Kreis-korporation. (Statut für dies. v. 15. und Allerhöchste Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 273—288. — siehe auch Allensteiner Kreis-korporation.

**Miether**, deren Verhältniß bei nothwendigen Subhastationen, siehe letztere.

**Miethsangelegenheiten**, Kompetenz der Friedensgerichte in der Rheinprovinz in Streitigkeiten über dies. (B. v. 11. Mai 43. §§. 2. und 10.) 181. 182.

**Militairbeamte**, mit Offiziersrang angestellt gewesen, deren Entlassung als Preußische Unterthanen mit Genehmigung ihres vormaligen Departements-Chefs. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17.

**Militairische Werke und Abhandlungen**, deren Censur und Druckerlaubniß für dies., mit Berücksichtigung der Order v. 24. Novbr. 1823. (Gesetz-Samml. S. 175. f.) (B. v. 30. Juni 43. §. 3.) 259. — desgl. in Beziehung auf Karten und Pläne von Festungen oder besetzten Städten. (ebendaf. §. 4.) 259.

**Militairische Zwecke**, Benutzung der Eisenbahnen für solche. (Konzessions- und Bestät. Urkunde für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft v. 27. Novbr. 43.) 372. 373. — Staatsvertrag mit Sachsen hinsichtlich der Benutzung der Eisenbahnverbindungen zwischen Breslau und Dresden u. zu solchen. (B. 24. Juli 43. Art. 8.) 405. f.

**Militairpersonen**, aktive, Exekutionsvollstreckung gegen dies. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Nov. 43. §. 7.) 353. — nach ihrer Entlassung in Hülfbedürftigkeit gerathen, Fürsorge für dieselben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 13.) 10. — im Dienste verstorbene, Fürsorge für deren hülfbedürftige Wittwen und Waisen seitens des Landarmenverbandes. (ebendaf. §. 23.) 11. — zum stehenden Heere oder dessen Reservemannschaften gehörig, müssen als solche erst entlassen sein, ehe sie aus dem Preuß. Unterthanenbunde treten können. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17.

**Militairpflicht**, allgemeine, während der Abwesenheit von dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte zur Erfüllung derselben erlischt die Verpflichtung der Gemeinde des letzteren zur Armenpflege nicht. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 8.

**Militairpflichtige**, im Alter vom 17ten bis 25sten Jahre, deren Entlassung als Preuß. Unterthanen nur auf Zeugniß der Kreis-Ersatzkommissionen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17.

**Minister des Innern**, steht an der Spitze der gesammten Censurverwaltung. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 33. — dems. ist der Staatsanwalt bei dem Ober-Censurgerichte in seiner Amtsführung untergeordnet. (B. v. 23. Febr. 43. §. 12.) 35. — Konzessionirung neuer Zeitungen und Zeitschriften, und Bestätigung der Redakteure inländischer privilegirter Zeitungen durch dens. (ebendaf. §. 8.) 33. — (B. v. 30. Juni 43. §. 15. 16. u. 20.) 262. 263. 264. — derselbe erteilt und entzieht die Abonnements- und Eingangs-Erlaubniß für politische, in deutscher oder fremder Sprache außerhalb der Staaten des deutschen Bundes, sowie in polnischer Sprache außerhalb der preuß.



**Minister des Innern, (Fortf.)**  
 preussischen Staaten erscheinende Zeitungen. (ebendaf. §. 8.) 33. — Erlaß von Eingangs- oder Debits-Verboten gegen die außerhalb der Preuß. aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden politischen Zeitungen durch dens., jedoch nur nach Einholung Allerhöchster Genehmigung. (ebendaf. §. 8.) 33. — ders. entscheidet in letzter Instanz über diejenigen Censur-Konventionen, hinsichtlich welcher (nach §. 5.) von den Oberpräsidenten in erster Instanz entschieden worden ist. (ebendaf. §. 8.) 33. — unter demselben stehen in disziplinarischer Beziehung die Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen (B. B. v. 7. März 43. §§. 3.) 115. 130. — ders. kann ausnahmsweise die Erwählung sachkundiger Personen zu Mitgliedern bei letztern gestatten. (ebendaf. §§. 2.) 115. 130. — Beschwerden über den Kostenpunkt sind bei demselben anzubringen. (ebendaf. §. 37.) 122. 139. — demselben und dem Minister der Justiz sind die Revisions-Kommissionen in Jagdtheilungssachen untergeordnet. (B. B. v. 7. März 43. §§. 26.) 121. 137. — Entscheidungen desselben in der Rekurs-Instanz über die Ausführung von Bewässerungs-Anlagen an Privatflüssen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 23., 32. 44. 57. u. 58.) 46. 48. 49. 51. 52. — Anordnungen durch dens. für die Revision der einzelnen Landarmen-Reglements. (Gesetze v. 31. Dezbr. 42. §. 37. u. v. 6. Jan. 43. §. 10.) 14. 20. — dessen Genehmigung muß zu der Ertheilung von Naturalisations-Urkunden für ausländische Juden eingeholt werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 5.) 15.

**Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten,** von demselben haben die Gerichte in Prozessen nöthigenfalls die zum Zweck der rechtlichen Beurtheilung von Staatsverträgen erforderliche Auskunft einzuholen. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 2.) 369.

**Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten,** dessen Genehmigung ist zu der Anstellung, Beförderung oder Bestätigung der Lehrer an den Gymnasien und Schullehrer-Seminarien einzuholen. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. — Anzeige an dasselbe von der Erledigung solcher Lehrerstellen. (ebendaf.) 1.

**Ministerium der Finanzen, der Justiz,** siehe Finanzministerium und Justizminister.

**Mittelmark,** Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in ders. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Mobiliar-Sachen,** Kompetenz der rheinischen Friedensgerichte in Streitigkeiten über dieselben. (B. v. 11. Mai 43. §§. 1. 4. 5. u. 6.) 181. 182.

**Monarchisches Prinzip,** des Preussischen Staats, rücksichtlich desselben dürfen keine Äußerungen gedruckt werden, welche dasselbe angreifen oder zur Unzufriedenheit mit demselben aufzureizen suchen. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. III.) 29.

**Moral,** Schriften und Aufsätze, welche dieselbe beleidigen, sind zum Drucke unzulässig. (Cens.-Instr. vom 31. Jan. 43. §. III.) 28.

**Mortifikationscheine,** deren Ausstellung seitens der Regierungen behufs der Amortisation der bei dens. verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainen-Abgaben und Inventarien-Kapitalien, ohne öffentliches Aufgebot. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292.

**Mühlen,** einzeln belegene, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 9.

**Münster, Bisthum,** erledigte Kuratstellen in demselben siehe diese.

**Münze,** neue, ehemal. Königl. Westphälische zu Cassel, Vertheilung des Werths deren Maschinen und Geräthschaften. (Staatsvertr. v. 29. Juli. 42. Art. 23.) 85.

**Münzgesetz,** v. 30. Septbr. 1821., Anwendung der im §. 7. desselben enthaltenen Bestimmung auch auf die neugeprägten 2½ Silbergrofsenstücke. (B. v. 28. Juni 43.) 255. — s. auch Scheidemünze, Silbergrofsen- und Thalerstücke, Einzwölftel.

**Müßiggänger,** siehe Arbeitscheue.

## N.

**Nachdrücke,** die als solche vom Censor erkannten Schriften dürfen nicht gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 258. — auch nicht Ankündigungen, in welchen dergl. angezeigt werden. (ebendaf.) 258.

**Naturalisations-Urkunden,** deren Ausfertigung für Ausländer als Preussische Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 5—9.) 15. 16. — erstrecken sich zugleich auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder. (ebendaf. §. 10.) 16. — zu solchen muß bei ausländischen Juden die Genehmigung des Ministers des Innern eingeholt werden. (ebendaf. §. 5.) 15. — deren Stelle vertreten die vollzogenen Bestellungen für die in den Preussischen Staatsdienst aufgenommenen Ausländer. (ebendaf. §. 6.) 15.

**Neuanziehende,** siehe Niederlassungen.

**Neuenkirchen, Amt,** im Kreise Siegen, siehe Bürgerschaften der Ehefrauen.

**Neufahrwasser,** bei Danzig, siehe letzteres.

**Neuvorpommern,** siehe Pommern.

**Nichtigkeitsbeschwerde**, (Nichtigkeitsklage) findet gegen die Erkenntnisse der Revisions-Kommissionen in Jagdtheilungssachen statt. (B. B. v. 7. März 43. S. 33.) 122. 138. — desgl. gegen den Schiedsrichterlichen Spruch in Feuer-Sozietätsangelegenheiten der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (B. v. 28. April 43. S. 123.) 212. f. — desgl. des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. S. 100.) 161.

**Niederlagegelder**, (Niederlagegebühren), deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. S. 1. Nr. 4.) 352. — in den Handels- und Umlageplänen an der Ems, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über dieselben. (ebendas. Art. 40.) 243.

**Niederlags-Anstalten**, zoll- u. steuerfreie, hannoversche zu Emden, Leer u. Halte, preussische zu Rheine und Greven, deren Benutzung für die Emschiffahrt von den gegenseitigen Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 15.) 236. 237.

**Niederlassungen**, selbstständiger Preuß. Unterthanen im Inlande, an jedem Orte, wo dieselben eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen sich selbst zu verschaffen im Stande sind. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 5. — Beschränkung ders. durch Strafbarkeit oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit. (ebendas. S. 2.) 5. — durch die Arbeitsunfähigkeit u. Mangel am Lebensunterhalte. (ebendas. §§. 4. u. 5.) 6. — dieselben können Ausländern von den Gemeinden versagt werden. (ebendas. S. 6.) 6. — Meldungen zu solchen bei der Orts-Polizei-Obrigkeit und Bescheinigungen darüber. (ebendas. §§. 8—11.) 6. — von Ausländern in den diesseitigen Staaten. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 15. 16.

**Notarien**, Verpflichtungen ders. rücksichtlich der bei ihnen niedergelegten mystischen Testamente. (B. v. 5. Novbr. 43.) 340.

**Nutzungen**, rückständige, Berechnung und Feststellung ders. in Civil-Prozessen als Werth des Gegenstandes in dens. (B. v. 21. Juli 43.) 297. f.

## O.

**Ober-Censurgericht**, dessen Errichtung, unabhängig von der Censurverwaltung. (B. v. 23. Febr. 43. S. 10.) 34. — Allerhöchste Ernennung des Präsidenten u. der Mitglieder desselben auf den Vorschlag des Staatsministeriums. (ebendas. S. 10.) 34. — Amtsdauer und namentliche Ernennung ders. (A. R. O. v. 29. Mai 43.) 229. — dasselbe steht unter der Oberaufsicht des Justizministers. (B. v. 23. Febr.

**Ober-Censurgericht**, (Fortf.)

43. S. 10.) 34. — was zu dessen Kompetenz gehört. (ebendas. S. 11.) 34. — Allerhöchste Ernennung eines rechtsverständigen Staats-Anwalts bei demselben, welcher in seiner Amtsführung dem Minister des Innern untergeordnet ist. (ebendas. S. 12.) 34. 35. — Verfahren bei den Entscheidungen des Ober-Censurgerichts, gegen welche keine weitere Berufung zulässig ist. (ebendas. S. 13.) 35. — Erlaß eines besondern Reglements für dasselbe durch den Justizminister im Einvernehmen mit dem Minister des Innern. (ebendas. S. 14.) 35.

**Ober-Censurkollegium**, dessen Wirksamkeit hört mit dem 1. Juli 43. auf. (B. v. 23. Febr. 43. S. 15.) 35.

**Obereigenthümer**, deren Zuziehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. B. v. 7. März 43. §§. 7.) 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Ablösungs-Kapitals für die gewährte Jagdentschädigungs-Rente. (ebendas. S. 27.) 113. 129.

**Oberförster**, Wahrnehmung der Rechte des Fiskus durch dies. bei Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte. (B. B. v. 7. März 43. S. 7.) 116. 131.

**Oberlandesgerichts-Präsidenten**, Mitwirkung derselben bei der Bestätigung der Wahl des richterlichen Mitgliedes der Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. S. 2.) 115. 130.

**Oberpräsidenten**, beaufsichtigen die Presse u. leiten die Censurverwaltung in der Provinz. (B. v. 23. Febr. 43. S. 5.) 31. — Ernennung der Stellvertreter der Censoren durch dies. (ebendas. S. 4.) 31. — dieselben begutachten die Anträge auf Konzessionirung zur Herausgabe neuer Zeitungen und Zeitschriften. (ebendas. S. 5.) 32. — Entscheidung ders. über Censur-Beschwerden und Censur-Kontraventionen. (ebendas. S. 5.) 32. — können solche über erstere auch sogleich dem Ober-Censurgerichte überlassen. (ebendas. S. 5. Nr. 1.) 32. — entscheiden über Debits-Suspensionen gegen Schriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (ebendas. S. 7.) 32. 33. — Bestätigung der Wahlen der Mitglieder der Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen und deren Stellvertreter durch dies. (B. B. v. 7. März 43. S. 2.) 115. 130. — entscheiden über Kompetenz-Konflikte bei gedachten Kommissionen. (ebendas. S. 4.) 116. 131.

**Offiziere**, Entlassung derselben aus dem Preussischen Unterthanverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. S. 17.) 17. — pensionirte, Exekutionsvollstreckung gegen dieselben in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. S. 7.) 353.

**Odenburg**, Großherzogthum, der Vertrag zwischen demselben und Hannover einerseits, und den zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener herzoglich Braunschweigischer Landestheile, v. 16. Dezbr. 41., wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 3. f. — desgl. der Vertrag zwischen dems., Hannover u. Braunschweig einerseits, und den zollvereinten Staaten andererseits, v. 17. Dezbr. 41., betr. die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 4.

**Orden der Westphälischen Krone**, Vertheilung dessen in Obligationen bestehenden Vermögens. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 28.) 86. — rückständige Forderungen aus der Dotation desselben sind nicht anzuerkennen. (ebendas. Art. 13.) 82.

**Ordnungsstrafen** gegen Beamte, wegen unterlassener Verwendung der tarifmäßigen Stempel zu Verträgen zwischen einer unmittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde und einer Privatperson. (A. R. O. v. 23. Dezbr. 42.) 21. — deren Festsetzung gegen Justizkommissarien für Nichtbeachtung bestehender Vorschriften. (B. v. 21. Juli 43. §§. 3. u. 5.) 295.

## P.

**Pächter**, deren Verhältniß bei nothwendigen Substationen, siehe lekt.

**Paderborn**, Bisthum, erledigte Kuratstellen in dems., siehe diese.

**Papiere**, unter öffentlicher Autorität auf jeden Inhaber ausgefertigt, Verfahren bei Anträgen auf deren Umschreibung, wenn solche außer Kurs gesetzt oder zum Umlaufe unbrauchbar geworden sind. (G. v. 4. Mai 43.) 177—179. — Verfahren bei dem Wiederinkurssetzen ders. durch Behörden, Gerichte oder Institute. (G. v. 4. Mai 43.) 179. 180. — geldwerthe, auf jeden Inhaber lautend und bei Pfändungen in der Rheinprovinz in Beschlag genommen, deren Ver Silberung. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. a.) 361.

**Pässe**, durch die nicht erfolgte Rückkehr binnen zehn Jahren nach Ablauf der in erstern bestimmten Frist geht die Eigenschaft als Preuße verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 17. 18.

**Patentwesen**, zur ausschließlichen Denutzung neuer Erfindungen im Gebiete der Industrie, in den zollvereinten Staaten. (Übereinkunft unter lekt. v. 21. Septbr. 42. u. Minist. Bekanntmach. v. 29. Juni 43.) 265—267.

**Peene**, Herabsetzung der tarifmäßigen Schiffahrtsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittheil für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

**Pensionen**, deren Beschlagnahme bei Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 34.) 363. — vor der Gründung des Königreichs Westphalen bewilligt, Ansprüche auf deren Nachzahlung und Fortgewährung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 9.) 81. — während der Dauer desselben bewilligt, Regulirung deren Rückstände. (ebendas. Art. 14.) 83.

**Personal-Arrest**, auf solchen können die rheinischen Friedensgerichte in Handelsfachen nicht erkennen. (B. v. 11. Mai 43. §. 3.) 182.

**Petitionen**, an die Landtage gerichtet, dürfen nur durch die für die Zeitungen gefertigten Landtagsberichte oder amtliche Mittheilungen veröffentlicht werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 258.

**Pfandbriefe**, außer Kurs gesetzt oder zum Umlauf unbrauchbar geworden, deren Umschreibung gegen Entrichtung der Ausfertigungskosten und Hypothekengebühren. (G. v. 4. Mai 43. §. 2.) 177. — dabei wird in der Bestimmung des §. 133. Tit. 51. Thl. I. der allgem. Gerichtsordn. nichts geändert. (ebendas. §. 1.) 177. — des Kredit-Instituts für die Provinz Schlesien, sub lit. B., Ausfertigung ders. nicht mehr zu 4, sondern nur zu 3½ jährl. Verzinsung. (A. R. O. v. 31. März 43.) 185. — dagegen sollen von den von den Pfandbriefschuldnern zu zahlenden 5 Prozent Zinsen, 1½ Prozent zur Amortisation verwendet werden. (ebendas.) 185.

**Pfändungen**, deren Ausführung als Zwangsmittel bei Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 10—19.) 354—358. — Bestrafung, wenn solche durch Handlungen vereitelt werden. (ebendas. §. 19.) 358. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (§§. 20—30.) 358—362. — bei Konventionen gegen die Vorschriften wegen des Waldstreu-Einsammelns. (B. v. 5. März 43. s. 8.) 107.

**Pferde**, deren Verkauf, Vertausch, Verschenken oder Veräußern auf amtliche Atteste über die Befugniß dazu, in den östlichen Provinzen der Monarchie. (B. v. 13. Febr. 43.) 75. — Beschlagnahme und Aufruf ders. in den öffentlichen Blättern der Umgegend, wenn jener Beweis nicht geführt wird. (ebendas. §. 2.) 75. — Zurückgabe ders. an den Besitzer, wenn sonstige Ansprüche nicht angemeldet werden. (ebendas. §. 3.) 75. — Strafe für deren Erwerbung von unbekanntenen Personen ohne Legitimations-Atteste. (ebendas. §. 4.) 75.

**Pferde-**

- Pferdediebstähle**, deren Verhütung durch Einführung von Legitimations-Attesten zur Veräußerung von Pferden in den sechs östlichen Provinzen der Monarchie. (B. v. 13. Febr. 43.) 75.
- Pillau**, Stadt, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.
- Pläne**, von inländischen Festungen und besetzten Städten und ihrer Umgebung, deren Censur und Herausgabe. (B. v. 30. Juni 43. S. 4.) 259. f.
- Politische Verhältnisse**, des Inlandes, Gestattung oder Versagung des Drucks oder Debits der sich darauf beziehenden Schriften und Artikel. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. S. IV. u. B. v. 23. Febr. 43. S. 13.) 28. 30. 35.
- Polizeibehörden**, Ressort derselben in Angelegenheiten wegen Benutzung der Privatflüsse, Räumung derselben, Anlegung von Wassertriebwerken, Bewässerungs-Anlagen ic. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 4. 7. 12. 19. 20. 23. 24.) 42. 43. 44. 45. 46. — Ausstellung von Legitimations-Attesten durch dieselben zur Veräußerung von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §§. 5—9.) 75. 76. — Beschlagnahme der letztern durch dieselbe, bei deren Verkauf ohne Legitimation. (ebendas. §§. 2. u. 4.) 75. — Orts-, Censur geringfügiger Drucksachen, als Ankündigungen, Circulare, Formulare ic., durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. S. 3.) 31. — Beschlagnahme verbotener, dem Inhalte nach strafbarer oder ohne Erlaubniß gedruckter Schriften durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. S. 6.) 32.
- Polizeigerichte**, in dem Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, Abfassung der Erkenntnisse wegen Betrugs, durch dieselben. (G. v. 6. Jan. 43. S. 2.) 19. — Untersuchung und Bestrafung von Censur-Konventionen durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. S. 5.) 32.
- Polizei-Konventionen**, in der Rheinprovinz, deren Bestrafung durch die Friedensrichter als Polizeirichter. (B. v. 11. Mai 43. S. 8.) 182.
- Polizeipräsident**, von Berlin, demselben steht, gleich den Regierungspräsidenten, die Befugniß zu Debits-Suspensionen gegen Schriften zu, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (B. v. 23. Febr. 43. S. 7.) 33.
- Polnische Zeitungen und Druckschriften**, außerhalb der preussischen Staaten in polnischer Sprache gedruckt, Ertheilung oder Entziehung der Debits-Erlaubniß für dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 8. u. 11. Nr. 3.) 33. 34. — ohne Debitserlaubniß verbreitet, deren Beschlagnahme und Vernichtung. (B. v. 30. Juni 43. S. 6.) 260.
- Pommern**, Neuvorpommern und Rügen in dems., Provinz, Führung der Kirchenbücher in derselben. (B. v. 31. Jan. 43.) 37. — in derselben bildet das Revisions-Kollegium zu Stettin die Rekurs-Instanz in Entschädigungs-Angelegenheiten von Bewässerungs-Anlagen. (G. v. 28. Febr. 43. S. 47.) 50.
- Pommersche ritterschaftliche Privat-Bank**, siehe Bank.
- Porto**, dessen Anrechnung bei den Ausfertigungen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. S. 41.) 123. 139.
- Portofreiheit**, in Angelegenheiten der Magdeburger Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. Apr. 43. S. 5.) 187. — desgl. der Feuer-Sozietät des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. S. 3.) 142. — der Allensteiner Kreis-korporation in Meliorationsangelegenheiten. (Statut v. 15. Mai S. 10. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 275.
- Postverhältnisse**, mit dem Königreiche Sachsen, in Benutzung der Eisenbahnverbindung zwischen Dresden und Görlitz. (Staatsvertrag v. 24. Juli 43. Art. 9. u. 13.) 406. 408.
- Präklusionsbescheide**, wegen nicht angemeldeter Ansprüche bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte, deren Abfassung und öffentliche Bekanntmachung. (B. v. 7. März 43. S. 8.) 117. 132. — Restitutionsverfahren gegen dieselben nach den Bestimmungen des 3ten Abschnitts Tit. 14. der allgem. Ger. Ordn. (ebendas. S. 8.) 117. 132.
- Pregelmündungsgeld**, tarifmäßiges, zu Königsberg in Pr., dessen Herabsetzung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.
- Presse**, deren Beaufsichtigung durch die Oberpräsidenten. (B. v. 23. Febr. 43. S. 5.) 31. — Ergänzungen der dieselbe betreffenden Vorschriften. (B. v. 30. Juni 43.) 257—264. — Strafbestimmungen für Konventionen gegen dieselbe. (B. v. 30. Juni 43. S. 14.) 262. — desgl. in besonderer Beziehung auf Zeitungen und Zeitschriften. (ebendas. §§. 16. 17. 18. u. 20.) 263. 264.
- Preußen**, Königreich, Ergänzung des Gesetzes wegen Anordnung der Provinzialstände für dasselbe, v. 1. Juli 1823. u. der Verordn. v. 17. März 1828., wegen der in dem erstern vorbehaltenen Bestimmungen, durch Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna als Fideikommiß-Besitzer der vereinigten Grafschaft Dohna, und durch Stiftung einer Kollektivstimme im ersten Stande der gedachten Provinzialstände für die Besitzer größerer Familien-Fideikomnisse. (A. R. O. v. 24. Febr. 43.) 39. — die Rittergüter

**Preußen, Königreich, (Fortf.)**  
güter und Landgemeinden der Kreise Darkehmen und  
Insterburg, Regierungsbezirks Gumbinnen, in stän-  
discher Beziehung zeither noch mit dem Alt-Nasten-  
burger Kreise verbunden, werden von diesem Verbande  
getrennt und jenen beiden Kreisen zugetheilt. (A. K. O.  
v. 2. Febr. 43.) 73.

**Preussischer Unterthan, (Preuße),** Erwerbung und  
Verlust der Eigenschaft als solcher. (G. v. 31. Dezbr.  
41.) 15—18. — siehe ferner Unterthan.

**Priegnitz, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts**  
in derselben. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Privat-Bank, pommersche, siehe Bank.**

**Privat-Flüsse, siehe Flüsse.**

**Privilegien, zur ausschließlichen Benutzung neuer**  
Erfindungen im Gebiete der Industrie, in den zoll-  
vereinten Staaten. (Übereinkunft der letztern v.  
21. Septbr. 42. u. Minist.-Bekanntmach. v. 29. Juni  
43.) 265—267. — für Zeitungen, siehe diese.

**Protokollführer, bei den Kreis-Jagdtheilungs-Kom-**  
missionen, Diätensatz von 20 Sgr. für dieselben. (B.  
v. 7. März 43. §. 42.) 123. 139.

**Provincial-Abgaben, durch Beschlüsse zu Staats-**  
steuern, deren exekutive Vertheilung in der Rhein-  
provinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.

**Provincial-Stände, siehe letztere.**

**Prozesse, Civil-, Ermittlung und Berechnung des**  
Werths des Streitgegenstandes in denselben. (B. v.  
21. Juli 43.) 297—300. — Befugniß der Deputa-  
tionen der Ruckerneschchen und Linkuhnenchen Deich-  
Sozietäten, letztere in solchen zu vertreten. (A. K. O.  
v. 7. Juni 43.) 268. — über die Alimentationspflicht  
von Verwandten, siehe erstere. — siehe auch Rechtsver-  
fahren, Rechtsmittel, Appellation etc., desgl. Staats-  
verträge.

**Prüfungs-Kommission, für approbirte Medizinal-**  
Personen, behufs der Ministerial-Erlaubniß zum  
Selbstdispensiren homöopathischer Arzneimittel, deren  
Errichtung in Berlin. (Reglem. v. 20. Juni 43. §. 3.) 306.

## Q.

**Quittungen, über empfangene Brand-Entschädigungs-**  
gelder, sind stempelfrei. (Reglement für die Hohn-  
steinsche Land-Feuer-Sozietät v. 27. März 43. §. 2.)  
141. — (desgl. Reglement für die Magdeburgische  
Land-Feuer-Sozietät v. 28. April 43. §. 4.) 187.

## R.

**Räumungen, von Privat-Flüssen, Quellen, Bächen**  
oder Fließen, so wie Seen, welche einen Abfluß ha-  
ben, Verpflichtung der Uferbesitzer zu denselben, so  
Jahrgang 1843.

**Räumungen, (Fortf.)**

weit solche zur Beschaffung der Vorfluth notwen-  
dig sind. (G. v. 28. Febr. 43. §. 7.) 42. — polizei-  
liches und richterliches Ressort rücksichtlich derselben.  
(ebendas. §. 7.) 42.

**Rautenburg, Grafschaft, Theilnahme des Besitzes der-**  
selben und seiner Nachfolger an der für die Besitzer  
größerer Familien-Fideikommiss gestifteten Kollektiv-  
stimme im ersten Stande des ständischen Verbandes des  
Königreichs Preußen. (A. K. O. v. 24. Febr. 43.) 39.

**Realberechtigte, deren Rechte bei notwendigen**  
Subhastationen. (B. v. 11. Aug. 43.) 323.

**Real-Schulen, höhere, siehe Schulen.**

**Rebhühner, Strafe von 2 Thln. für das Tödten**  
oder Einfangen eines solchen während der Jagd-  
Schozeit. (B. v. 9. Dezbr. 42. u. Staatsminist.-  
Bekanntmach. v. 7. März 43.) 3. 92.

**Rechtsgeschäfte, Vertretung der Aktiengesellschaften**  
in denselben durch deren Vorstände. (G. v. 9. Novbr.  
43. §§. 21—23.) 345. — Aufnahme und Vollziehung  
deren Gesellschaftsverträge. (ebendas. §. 2.) 341. —  
in den Landgemeinden und Städten des Herzogthums  
Westphalen seit dem 1. Jan. 1840. bis zur Einfüh-  
rung der Landgemeinde-Ordnung, resp. der neuen  
Einrichtung der Gemeindeverfassung abgeschlossen, de-  
ren Gültigkeit, wenn bei denselben den in der A. K. O.  
v. 30. Mai 1841. (G. Samml. S. 120.) bezeichneten  
Erfordernissen genügt werden. (A. K. O. v. 14. Juli  
43.) 293. — siehe auch Justiz-Kommissarien.

**Rechtsmittel, Zulassung ders. nach dem ermittelten**  
und festgestellten Werthe des streitigen Gegenstandes  
in Civilprozessen. (B. v. 21. Juli 43.) 297. ff. — zu-  
lässige, Verfahren bei deren Einlegung. (B. v. 21. Juli  
43.) 294. — Anbringung ders. bei dem Gerichte der  
ersten Instanz, in Auseinandersetzungsachen bei den  
General-Kommissionen, resp. Regierungs-Abtheilun-  
gen. (ebendas. §. 1.) 294. — Insinuation des von dem  
Appellationsrichter abgefaßten Erkenntnisses. (ebendas.  
§. 2.) 294. — hiernach werden der §. 10. der Verordn.  
v. 5. Mai 1838., die Order v. 19. März 1839. und die  
Order v. 8. Aug. 1832. Nr. 2. aufgehoben. (ebendas.  
§. 3.) 294.

**Rechtsschriften, aller Art, Befugniß der Justizkom-**  
missarien zur Anfertigung und Legalisirung ders., ohne  
Einschränkung auf einen Gerichtsbezirk. (B. v. 21. Juli  
43.) 295.

**Rechtsverfahren, (gerichtliches Verfahren, Rechts-**  
weg), Entscheidung durch die ordentlichen Gerichte  
über den Betrag der vom Ober-Censurgerichte aner-  
kannten Entschädigung für die im Interesse des ge-  
meinen Wohls unterdrückten censurfreien Schriften.

(B.

**Rechtsverfahren**, (gerichtliches Verfahren, Rechtsweg.) Forts.

(B. v. 30. Juni 43. §. 13.) 262. — gegen ehrenkränkende Schriften, auf den Antrag des Verletzten. (B. v. 30. Juni 43. §. 8.) 260. — in Beziehung auf Schadloshaltung wegen unterlassener Meldung neuanziehender später verarmter Personen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 11.) 6. — in Streitigkeiten über die Verpflichtung zur Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 33—35.) 13. — ist unzulässig über den Betrag der Verpflegungskosten für Arme. (ebendas. §. 34.) 13. — desgl. eitens der Armen gegen einen Armenverband hinsichtlich des Anspruchs auf Verpflegung. (ebendas. §. 33.) 13. — bei Streitigkeiten über die Theilnahme-rechte an gemeinschaftlichen Jagdberechtigungen. (B. v. 7. März 43. §. 20.) 120. 136. — in Streitigkeiten und Konventionen bei Ausübung von Waldstreuberechtigungen. (B. v. 5. März 43. §§. 5. u. 10.) 106. 107. — in Streitigkeiten über Widerspruch und Entschädigungsanspruch wegen Venutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 23.) 46. — bleibt darüber ausgeschlossen, ob durch letztere schon bestehenden Wassertriebwerken das erforderliche Wasser entzogen werde. (ebendas. §. 23.) 46. — desgl. über die von den Regierungen und in der Rekursinstanz von den Revisionskollegien festgesetzte Entschädigung bei Bewässerungsangelegenheiten. (ebendas. §. 47.) 50. — in Streitigkeiten über die Verpflichtung zu Räumungen von Privatflüssen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 7.) 42. — in Meliorationsangelegenheiten der Allenstein. Kreis-korporation. (Statut. v. 15. Mai §§. 32. u. 57. und Allerb. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 279. 283. — findet rücksichtlich der erekutiven Vei-treibung des rückständigen Meliorationszinses nicht statt. (ebendas. §. 17.) 276. — über die Höhe der Entschädigung für die Zurücknahme der einer Aktiengesellschaft ertheilten Konzession. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 6.) 342. — desgl. über den Verlust der letz-tern ohne Entschädigung. (ebendas. §. 7.) 342. — desgl. in Wechselverbindlichkeiten ders. (ebendas. §. 9.) 343. — wegen verlornen, von Andern aber bei den Instituten zur Umschreibung eingereichter und von diesen angehaltener öffentlicher Papiere. (G. v. 4. Mai 43. §. 6.) 178. 179. — bei dem Wiederinkurssetzen öffentlicher geldwerther Papiere. (G. v. 4. Mai 43. §§. 3. u. 4.) 179. 180. — Ausschließung desselben bei Ansprüchen, welche dritte Personen gegen das ehemalige Königreich Westphalen zu haben behaupten. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 1. u. 2.) 79. 80. — findet, außer der Nichtigkeitsbeschwerde, gegen den schiedsrichterlichen Spruch in Feuersozietäts-Angele-

**Rechtsverfahren**, (gerichtliches Verfahren, Rechtsweg.) Forts.

genheiten des platten Landes der Grafschaft Hohnstein nicht statt. (Reglement v. 27. März 43. §. 100.) 161. — auch nicht in denjenigen der Magdeburgischen Land-Feuersozietät. (Reglement v. 28. April 43. §. 123.) 212. — in der Rheinprovinz über die Verbindlichkeit zur Entrichtung geforderter Abgaben und die Befug-niß zur Anordnung des eingeleiteten Zwangsverfah-rens. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 3.) 352. — desgl. über Eigenthumsansprüche an abgepfändete Sachen. (eben-das. §§. 3. 21. u. 22.) 352. 358. 359. — in Streitig-keiten bei Auseinandersetzungen rücksichtlich der Ein-künfte erledigter katholischer Kuratstellen. (B. v. 3. Juli 43. §§. 5. u. 6.) 290. — siehe auch Rechtsmittel.

**Redakteure** inländischer privilegirter Zeitungen, deren Bestätigung durch den Minister des Innern. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 33. — privilegirter Zeitungen, die Entscheidung über die Zurücknahme der dens. ertheil-ten Bestätigung, so wie über die Entfernung des Re-dakteurs einer konzessionirten Zeitung, gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (ebendas. §. 11. Nr. 4.) 34. — verantwortliche, für Zeitungen und Zeit-schriften, deren Annahme und Verhältniß zu den Her-ausgebern der letztern. (B. v. 30. Juni 43. §§. 15. 16. 18. u. 20.) 262. 263. 264. — durch Erkenntniß des Ober-Censurgerichts wegen Mißbrauchs des Privile-giums oder der Konzession seitens ders. entfernt, dürfen binnen fünf Jahren bei der Redaktion keiner andern inländischen Zeitung oder Zeitschrift beschäftigt wer-den. (ebendas. §. 18.) 263. — öffentlicher Blätter sind verpflichtet, dem Censor auf Verlangen jederzeit die Quelle anzugeben, aus welcher sie Berichte und Nach-richten über Verhandlungen deutscher Ständeversamm-lungen geschöpft haben. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 2.) 258. — desgl. für die Veröffentlichung Allerb. Königl. Befehle, amtlicher Verfügungen, Beschlüsse oder son-stiger Aktenstücke, ganz oder auszugsweise, auf Ver-langen mit namhafter Angabe des Einsenders. (eben-das. §. 1. Nr. 4.) 258.

**Regierungen**, Anstellung, Beförderung und Ver-setzung, resp. Bestätigung der Lehrer an den höhern Bürger- und Realschulen durch dies. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. — in näherer Bestimmung des §. 18. lit. a. der Regierungs-Instruktion v. 23. Oktbr. 1817. (eben-das.) 1. — Ausstellung von Mortifikations-schemen und Attesten seitens ders. behufs der Amortifikation verloren gegangener Hypothekendokumente über Domänen-abgaben und Inventarrentkapitalien ohne öffentliches Aufgebot. (A. R. O. v. 3. Juli 43.) 292. — Ermäch-tigung ders., zur Vorbeugung von Mißschäden den

**Regierungen, (Fortf.)**

Abschuß des Roth- und Dammwildes auch in der Schonzeit zu gestatten. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3. — deren Plenum entscheidet in der Rekursinstanz in Streitigkeiten über die zum Waldstreu-Einsammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 106. — Beaufsichtigung der Aktiengesellschaften durch dieselben. (G. v. 9. Novbr. 43. §§. 24—26.) 345. — Ressort derselben in Angelegenheiten wegen Benutzung der Privatflüsse, Anlegung von Wassertriebwerken, Bewässerungsanlagen u. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 15, 22, 23, 26, 30, 32, 42, 45, 48, 50, 53, u. 58.) 44, 45, 47, 49, 50, 51, 52.

**Regierungen, fremde**, mit dem Preussischen Staate in freundschaftlicher Verbindung stehend und die sie konstituierenden Personen, Schriften, welche Verurtheilungen derselben enthalten, ist die Druckerlaubnis zu versagen. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV.) 28, 30. (B. v. 23. Febr. 43. §. 13.) 35.

**Regierungs-Instruktion**, vom 23. Oktbr. 1817., nähere Bestimmung des §. 18. lit. a. derselben in Beziehung auf die Anstellung, Beförderung und Versetzung, resp. der Bestätigung der Lehrer an den höhern Bürger- und Realschulen. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1.

**Regierungs-Präsidenten**, Befugniß derselben zu Debits-Suspensionen gegen Schriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (B. v. 23. Febr. 43. §. 7.) 33.

**Rehwild**, Strafe von 10 Rthlr. für das Töden oder Einfangen eines solchen Stückes während der Jagdschonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.

**Reichsadel**, ehemaliger unmittelbarer, } Anord-  
**Reichsstände**, mittelbar gewordene ehemalige, } nung  
 einer richterlichen Instanz aus den Spruchmännern des Schiedsgerichts des deutschen Bundes zur Schlichtung der im Wege des Rekurses an die deutsche Bundesversammlung gelangenden Beschwerden (Reklamationen) derselben gegen die zur Vollziehung des Art. 14. der deutschen Bundesakte v. 8. Juni 1815. erlassenen landesherrlichen Verordnungen und gegen einseitige legislative Erklärungen der ihnen zustehenden Rechte. (Bundesbeschl. v. 15. Septbr. 42. u. Publik. Pat. v. 7. Juni 43.) 269—272. — Beauftragung der in anderweiten Rechtsfachen der Reklamanten zuständigen Landesgerichte zweiter Instanz mit der Instruirung von dergl. Streitfällen. (ebend. §. 1.) 269. — Anwendung der Bestimmungen des Bundesbeschlusses v. 30. Oktbr. 1834., über das Bundes-Schiedsgericht, bei jener richterlichen Instanz. (ebend. §. 5.) 270. f.

**Reisekosten**, für die Mitglieder und Kommissarien der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §§. 38, 40.) 123, 139. — desgl. für die von denselben zugezogenen Feldmesser, Sachverständigen und Zeugen. (ebend. §§. 38, 43, 44, u. 45.) 123, 139, 140. — desgl. für die Parteien ohne Theilnahme-rechte oder für deren Mandatarien, in der Appellations-Instanz. (ebend. §. 46.) 123, f. 140. — der Schiedsrichter und Obmänner in Meliorationsangelegenheiten der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 34. und Allerhöchste Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 279.

**Reisende**, rücksichtlich deren Aufenthalts an einem Orte sind die Bestimmungen wegen der Aufnahme neuanziehender Personen auf dieselben nicht zu beziehen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 7. — arme erkrankte, Fürsorge für dieselben und Aufbringung der durch solche entstandenen Kur- und Verpflegungskosten. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 29—31.) 12, 13.

**Rekursverfahren**, in Beschwerdefachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels über landesherrliche Verordnungen und einseitige legislative Erklärungen der ihnen zugesicherten Rechte. (Bundesbeschl. v. 15. Septbr. 42. u. Publik. Patent v. 7. Juni 43.) 269—272. — in Censur-Beschwerdefachen. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 8, u. 11.) 33, 34. — in Censur-Kontraventions- und Straf-Sachen. (ebend. §§. 8, 9.) 33. — in Streitigkeiten über die zum Waldstreu-Einsammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 106. — in Feuersozietäts-Angelegenheiten des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §§. 93—102.) 160—162. — desgl. der Magdeburgischen Land-Feuersozietät. (Regl. v. 28. April 43. §§. 116—125.) 211—213. — in Angelegenheiten von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 23, 32, 44, 47, 48.) 46, 48, 49, 50. — gegen Strafresolute in Meliorationsangelegenheiten der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 57. u. Allerh. Bestät. Urk. v. 30. Mai 43.) 283. — gegen Erkenntnisse der Untergerichte in Bagacellsachen, die rücksichtlich desselben in der A. R. O. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43.) 294. — s. auch Rechtsverfahren, Rechtsmittel, Kassationsverfahren u.

**Religion**, im Allgemeinen, und die christliche insbesondere, die dieselben herabwürdigenden, schmähenden oder verspottenden Schriften dürfen zum Druck nicht zugelassen werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 27, 28. — auch darf die Erörterung des Zweifels über deren

**Religion, (Forts.)**

deren positive Glaubenswahrheiten in Zeitungen, Flug- und Volkschriften nicht zugegeben werden. (ebendas. §. II.) 28.

**Religionsgesellschaften**, im Staate geduldet, Schriften, welche deren Lehren, Einrichtungen oder Gebräuche, oder die Gegenstände ihrer Verehrung herabwürdigend, schmähen oder verspotten, sind für unzulässig zum Druck zu achten. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 27. f.

**Renten**, deren öffentliche Versteigerung bei Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz, in sofern solche zulässig ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 33.) 363.

**Revision**, der §. 130. des Anhangs zur A. G. O., wegen Berechnung der zu ders. erforderlichen Summe, wird aufgehoben, soweit solcher der Verordn. v. 21. Juli 43. entgegensteht. (ebendas. §. 11.) 300. — f. auch Rechtsmittel.

**Revisions- und Kassationshof**, Rheinischer, in Berlin, Anordnungen für das Kassationsverfahren in Civilsachen bei demselben. (G. v. 13. Octbr. 43.) 334—336.

**Revisions-Kollegien**, entscheiden in der Rekurs-Instanz über die von den Regierungen festgesetzten Entschädigungen bei Ausführung von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 47. u. 52.) 50. 51.

**Revisions-Kommissionen**, in Jagdtheilungs-Sachen, deren Errichtung zur Entscheidung in zweiter Instanz über die bei dem Theilungsverfahren entstandenen Streitigkeiten. (B. B. v. 7. März 43. §§. 25. bis 27.) 121. 136. 137. — dieselben sind den Ministern des Innern und der Justiz untergeordnet. (ebendas. §. 26.) 121. 137. — gegen deren Erkenntnisse findet nur die Nichtigkeitsbeschwerde statt. (ebendas. §. 33.) 122. 138. — deren Verhandlungen sind stempelfrei. (ebendas. §. 38.) 122. 139. — Diäten und Reisekosten für deren Mitglieder und Commissarien. (ebendas. §§. 39. u. 40.) 123. 139. — Anrechnung der Kopialien und baaren Auslagen. (ebendas. §§. 38. u. 41.) 123. 139.

**Rezeffe**, deren Entwerfung, Vollziehung und Bestätigung bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagdreviere. (B. B. v. 7. März 43. §§. 14—19. 34.) 119. 120. 122. 134—136. 138.

**Rhein**, alter, schiffbar gemacht, Tarif über die auf dems. zwischen der Stadt Rheinberg und dem schiffbaren Rheinstrome zu erhebenden Kanalgefälle und Hafengelder. (A. R. O. nebst Tarif v. 23. Aug. 43.) 324. f.

**Rheinbrücken**, bei Eöln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, Ermäßigung des Übergangsgeldes für dies. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.

**Rheine**, Ort, Einrichtung einer zollfreien Niederlage daselbst für die Emschiffahrt und Mitbenutzung derselben seitens Hannoverischer Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 15.) 237.

**Rheinfährgeelder**, deren Ermäßigung bei Coblenz, Coblenz, Düsseldorf und Wesel. (A. R. O. v. 7. April 43.) 176.

**Rheinisches Civil-Gesetzbuch**, Aufhebung der im Art. 35. desselben enthaltenen Bestimmung, nach welcher bei Geburtsanzeigen die neugeborenen Kinder dem Civilstandsbeamten vorgezeigt werden sollen. (B. v. 9. Novbr. 43.) 348.

**Rheinprovinz**, Versteigerung der bei verstorbenen Beamten in amtlicher Verwahrung vorgefundenen Akten und Gelder, sowie der Aufbewahrungsorte für dieselben durch die vorgesehene Dienstbehörde. (A. R. O. v. 14. Juli 43.) 321. — Kompetenz der Friedensgerichte in ders. (B. v. 11. Mai 43.) 181—183. — Exekutive Vertheilung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlichen Abgaben und Gefälle in ders. (B. v. 24. Novbr. 43.) 351—367. — f. auch Exekutions-Ordnung, Eisenbahnen &c.

**Rittergüter**, in den Unterthan-Verhältnissen aus dem Besitze derselben wird durch das Gesetz v. 31. Decbr. 42. über die Eigenschaft als Preuß. Unterthan nichts geändert. (das. §. 11.) 16. — nicht im Gemeindeverbande befindlich, deren Vereinigung mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 7.) 9. — in den Kreisen Darkehmen und Jüterburg, f. diese.

**Ritterschaftliche Privat-Bank**, in Pommern, siehe Bank.

**Nothwild**, Strafe von 30 Rthlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Decbr. 42.) 3. — Abschuss desselben zur Verhütung von Wildschäden. (ebendas. §. 3.) 3.

**Nügen**, Fürstenthum, Führung der Kirchenbücher in dems. (B. v. 31. Jan. 43.) 37.

**Nügenthalermünde**, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

**Sachsen**, Königreich, Staatsvertrag mit demselben

über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Breslau und Dresden. (v. 24. Juli 43.) 403. bis 410. — desgl. rücksichtlich der Postverhältnisse

mit dems. in Benutzung der Eisenbahnverbindung zwischen Dresden und Görlitz. (ebendas. Art. 9.) 406.

— Benutzung jener Eisenbahnverbindungen zu militärischen Zwecken. (ebendas. Art. 8.) 405. f. — Ausfüh-



**Sachsen, Königreich, (Fortf.)**  
 Verwaltung desselben von Dresden über Baupolizei und  
 Eisenbahn-Gesellschaft. (ebendaf. Art. 1. 10—18.) 407—409.  
**Sachsen, Provinz, Theilung gemeinschaftlicher Jagd-  
 districte in den zum sächsischen Verbände ders. gehörigen  
 Landesherrschaften.** (W. v. 7. März 43.) 125—129. — Ausführ-  
 ungs-Ordnung für dieselbe. (v. 7. März 43.) 130—140.  
**Sachverständige, deren Zuziehung bei der Theilung  
 gemeinschaftlicher Jagddistricte.** (W. v. 7. März  
 43. §§. 12, 20, 22.) 112, 113, 127, 128. (Ausführungs-  
 Ordnung v. 7. März 43. §§. 11, 23, 30.) 118, 121,  
 122, 136, 138. — desgl. als Mitglieder der  
 Kreis-Jagdtheilungs-Kommissionen. (W. v. 7.  
 März 43. §. 2.) 117, 130. — Diäten und Trans-  
 portkosten für dieselbe (Ausführungs-Ordn. v. 7. März  
 43. §§. 38. u. 44.) 123, 139.  
**Salzablösungsgelder, deren exekutive Beitrei-  
 bung in der Rheinprovinz.** (W. v. 24. Novbr. 43.  
 §. 1 Nr. 4.) 351.  
**Schadenersatz, (Schadloshaltung, Entschädigung),  
 häufig oder theilweise durch das Ober-Censurgericht  
 im Interesse des gemeinen Wohls unterdrückte, frü-  
 her mit inländischer Censur gedruckte Schriften, sei-  
 tens des Staats.** (W. v. 30. Juni 43. §. 13.) 261. —  
 des §. 13. der Order v. 28. Decbr. 1834. ist hiernach  
 aufgehoben. (ebendaf. §. 13.) 261. — in wiefern solcher  
 auch bei censurfreien, im Inlande erschienenen, dem-  
 nächst aber durch Ausspruch des Ober-Censurgerichts  
 verbotenen Schriften stattfinden kann. (ebendaf. §. 13.)  
 262. — die Entscheidung über den Betrag der vom  
 Ober-Censurgerichte anerkannten Entschädigung steht  
 dem ordentlichen Gerichte zu. (ebendaf. §. 13.) 262. —  
 für die Zurücknahme der einer Aktiengesellschaft ertheil-  
 ten Konzession im Interesse des Gemeinwohls. (G. v. 9.  
 Novbr. 43. §. 6.) 342. — der Fischereiberechtigten für  
 die Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungs-  
 anlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 18.) 44. — der zum  
 Widerspruch gegen die Benutzung von Privatflüssen  
 zu Bewässerungsanlagen Berechtigten. (G. v. 28.  
 Febr. 43. §§. 23, 46—55.) 46, 50, 51. — für die auf  
 Privatflüssen durch landesherrliche Entscheidung all-  
 gemein gestattete Holzfabrikeri. (G. v. 28. Febr. 43.  
 §§. 8. u. 9.) 42, 43. — für Abtretungen von Grund-  
 eigenthum, Berechtigungen zu Meliorationsanla-  
 gen im Allensteiner Kreise. (Statut v. 15. Mai §§. 8.  
 u. 29—33. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.)  
 278, 279. — für die beim Schiffsziehen an der Ems  
 veranlaßte Beschädigung von Wiesen und Feldern,  
 sowie für sonstige Schäden aus Fahrlässigkeit im Be-  
 triebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v.  
 13. März 43. Art. 40.) 243.

**Schadenersatz, (Fortf.)**

13. März 43. Art. 40.) 243. — von den Verwaltungs-  
 behörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse  
 ausgesprochen deren exekutive Beitreibung in der  
 Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 352.  
**Scheidemünze, in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Silbergroschenstücken, deren  
 Ausprägung und Umlauf nach den Bestimmungen  
 des §. 7. des Gesetzes über die Münzverfassung v.  
 30. Sept. 1821., wodurch auch die Vorschrift des §.  
 77. Tit. 16. Thl. I. des Allgem. L. R. aufgehoben ist.  
 (W. v. 28. Juni 43.) 255.  
**Schenkungen, (und letztwillige Zuwendungen) an An-  
 stalten und Gesellschaften, Ergänzung der §§. 1, 2,  
 und 6. des Gesetzes v. 13. Mai 1833. über dies, in  
 Beziehung auf die Anzeige und landesherrliche Ge-  
 nehmigung wegen nachgelassener oder beschlossener  
 Vertheilung ders. an Einzelne.** (W. v. 21. Juli 43.) 322.  
**Schiedsgericht, des deutschen Bundes, siehe Bun-  
 destags-Beschlüsse.**  
**Schiedsrichterliches Verfahren, in Meliorations-  
 angelegenheiten der Allensteiner Kreis-Korporation.  
 (Statut v. 15. Mai §§. 8, 32—34.) 275, 279.  
**Schießpulver, Sicherheitsmaßregeln bei dessen Trans-  
 port auf der Ems. (Vertrag mit Hannover v. 13. März  
 43. Art. 6. Nr. 4.) 233.  
**Schiffe, von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger,  
 Herabsetzung der tarifmäßigen Hafengelder und Schiff-  
 fahrtsabgaben von solchen auf ein Drittel. (A. R.  
 O. v. 30. Mai 43.) 268.  
**Schiffer, Legitimation und Kontrolle ders. im Betriebe  
 der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13.  
 März 43. Art. 6. 18—21.) 233, 237—239, 245, 254.  
**Schiffahrt, auf Privatflüssen, Abwendung deren  
 Gefährdung durch Benutzung der letztern zu Bewäs-  
 serungs-Anlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 15.) 44. —  
 siehe auch Emschiffahrt.  
**Schiffahrtsabgaben, in der Stadt Elbing, deren  
 Ermäßigung von 15 Sgr. auf 7 Sgr. 6 Pf. pro  
 Schiffslast. (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 74. — in der  
 Stadt Elbing, desgl. für die Befahrung der Peene,  
 Swine und Divenow, sowie des großen und kleinen  
 Haffs und das Pregelmündungsgeld zu Königsberg,  
 deren Herabsetzung auf ein Drittel für Schiffe von  
 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v.  
 30. Mai 43.) 268. — auf der Ems, unter dem Na-  
 men Emszoll nebst Schleusengeld (Vertrag mit Han-  
 nover v. 13. März 43. Art. 7—39.) 234—243. — Un-  
 tersuchungs- und Strafverfahren wegen Kontraven-  
 tionen rücksichtlich ders. (ebendaf. §. 40.) 243. — de-  
 ren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz.  
 (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 352.**************

- Schlächter**, Vermehrung der Steigungsfälle bei deren Veranlagung zur Gewerbesteuer. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 350.
- Schleichhandel**, siehe Zollkartel.
- Schlesien**, Provinz, f. Kredit-Institut.
- Schleusengelder**, (Schleusengefälle), Untersuchung und Bestrafung der Kontraventionen rücksichtlich ders. (ebendas. Art. 40.) 243. — deren Erhebung auf der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7. 12. und 13.) 234. 235. 236. — deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 352.
- Schmieden**, einzeln belegene, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 9.
- Schnepfen**, Strafe von 2 Thlr. für das Tödten oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.
- Schonzeit des Wildprets**, siehe leg.
- Schriften**, siehe Druckschriften.
- Schriftsteller**, denselben soll durch die Censur kein ungebührlicher Zwang auferlegt werden. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. 1.) 27.
- Schulabgaben**, so wie Beisprüche für solche zu Staatssteuern, deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1. und 6.) 351. 352.
- Schuldenwesen** des ehemal. Königreichs Westphalen, siehe dieses.
- Schuldner**, Freilassung des für dieselben, deren Ehegatten und die bei ihnen lebenden Kinder nöthigen Bettwerks von der Beschlagnahme bei allen Arten von Exekutionsvollstreckungen. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 336.
- Schulen**, Bürger- und Reals, höhere, zu Entlassungs-Prüfungen nach der Instruktion v. 8. März 82. berechtigt, Wahl, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und Versetzung der Direktoren und Lehrer an dens. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. f. — f. auch Gymnasien.
- Schulkollegien**, Provinzial, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und Versetzung der Lehrer der Gymnasien und Schullehrer-Seminarien durch dieselben, nach eingeholter Ministerial-Genehmigung. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. — in näherer Bestimmung der §§. 6. und 7. der Dienst-Instruktion für die Prov.-Konsistorien v. 23. Oktbr. 1817., des §. 18. Lit. a. der Regierungs-Instruktion vom nämlichen Tage und der Lit. B. Nr. 8. der A. R. O. v. 31. Dezbr. 1825. (ebendas.) 1.
- Schullehrer**, (Lehrer), an Gymnasien, Schullehrer-Seminarien, höheren Bürger- und Realschulen, deren Wahl, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und
- Schullehrer**, (Lehrer), Forts. — Besetzung. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 1. f. — desgl. der Hilfslehrer und der technischen Lehrer auf Kandidation. (ebendas.) 1. f. — desgl. der Hilfslehrer und der technischen Lehrer auf Kandidation. (ebendas.) 1. f. — Anzeigebogen an das Ministerium bei den geistl. und Unterrichts-Angelegenheiten von den bei denselben erledigten Lehrerstellen. (ebendas.) 1.
- Schwäne**, Strafe von 10 Thlr. für das Tödten oder Einfangen eines solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 3.
- Schwanenordens-Gesellschaft**, im Jahre 1443 vom Erzkämmerer und Kurfürsten Friedrich III. gestiftet, deren Wiederbelebung und neue Einrichtung. (Patent v. 24. Dezbr. 43.) 411. — dieselbe soll einen leitenden und anregenden Mittelpunkt für die Vereine zur Linderung physischer und moralischer Leiden gewähren. (ebendas.) 411. — Veränderung und Bestimmung deren Ordenszeichen. (ebendas.) 412. — Aufnahme in dieselbe, ohne Ansehen des Standes und Bekenntnisses, und Wiederaustritt aus derselben. (ebendas.) 412. — das Großmeisterthum des Ordens haben des Königs und der Königin Majestäten Allerschäffselbst übernommen. (ebendas.) 412. — Stiftung eines evangelischen Mutterhauses in Berlin für die Krankenpflege in großen Spitalern durch dies. (ebendas.) 412. — Aufnahme bestehender Stiftungen und Vereine in dieselbe. (ebendas.) 412.
- Schwarzburg-Rudolstadt**, Fürstenthümer,
- Schwarzburg-Sondershausen**, Fürstenthümer, Belassung des platten Landes und der Städte desselben in der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §. 1.) 186.
- Schwarzwild**, Aufhebung der Schonzeit für dasselbe. (B. v. 9. Dezbr. 42. §. 3.) 3.
- Seeschiffahrtsabgaben**, auf dem untern Rheine der Ems, deren Einrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 35. und 38.) 242. 243. — Entscheidung von Streitigkeiten über dieselben. (ebendas. Art. 40.) 243.
- Seminarien**, siehe Schullehrer-Seminarien.
- Separationen**, Spezial, deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die in dems. für Meliorationsanlagen bestehende Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. und Allerb. Best.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 281.
- Servitute**, deren Einräumung auf fremden Grundstücken zu Bewässerungs-Anlagen an Privatflüssen,

- Servitute**, (Fortf.) gegen Entschädigung. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 25. und 26.) 46. 47. — auf Gewässern und Grundstücken, deren Ablösung zur Ausführung von Meliorations-Anlagen der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 9. und Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 275.
- Silbergeräthe**, abgepfändete, in der Rheinprovinz, deren Verkauf. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 361.
- Silbergroschenstücke**, deren Ausprägung und Umlauf. (B. v. 28. Juni 43.) 255. — Umprägung der alten Einzwölftel-Thalerstücke in erstere. (ebendas. §. 2.) 255.
- Sitten**, gute, Schriften und Aufsätze, welche jene beleidigen, sind zum Drucke unzulässig. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. III.) 28.
- Spieler**, arbeitsscheue und als solche in Dürftigkeit versunken und fremde Hilfe in Anspruch nehmend, Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 6. Jan. 43. §. 6.) 20.)
- Sportelu**, Sportelfreiheit, siehe Gebühren u. Gebührenfreiheit.
- Spottbilder**, siehe Karikaturen.
- Staaten**, fremde, deren Regenten und Regierungen, in wie fern Äußerungen über solche zum Drucke geeignet sind, oder nicht. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV.) 28. 30. (B. v. 23. Febr. 43. §. 13.) 35.
- Staats-Anwalt**, rechtsverständiger, dessen allerhöchste Ernennung bei dem Ober-Censur-Gerichte. (B. v. 23. Febr. 43. §. 12.) 34. 35. — ist in seiner Amtsführung dem Minister des Innern untergeordnet. (ebendas. §. 12.) 35. — Befugnisse und Verpflichtungen desselben, deren Ausübung einer besondern Instruktion seitens des Ministers des Innern vorbehalten bleibt. (ebendas. §. 12.) 35. — derselbe kann auf den Antrag des Letztern zu jeder Zeit wieder entlassen werden. (ebendas. §. 12.) 34. — Ernennung eines Stellvertreters für denselben durch den Minister des Innern bei vorübergehender Behinderung. (ebendas. §. 12.) 35.
- Staatsbehörden**, inländische, in wie weit deren Verfügungen, Beschlüsse oder sonstige Aktenstücke, ganz oder auszugsweise, veröffentlicht werden dürfen. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 258. — Schriften, welche auf deren Anordnung gedruckt werden, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (ebendas. §. 2.) 258. — siehe auch Behörden.
- Staatsdiener**, dürfen vor ihrer Verabschiedung aus ihrem Verhältnisse als Preussische Unterthanen nicht entlassen werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 17. — ehemalige nicht, bevor sie die Genehmigung ihres vorläufigen Departementschefs beigebracht haben. (ebendas. §. 17.) 17. — siehe auch Beamte.
- Staatsdienste**, fremde, der Eintritt in solche ist preussischen Unterthanen erst nach erfolgter Entlassung aus dem preussischen Unterthanenverbande gestattet. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 24.) 18. — findet derselbe mit unmittelbarer Allerhöchster Genehmigung statt, so geht die Eigenschaft als Preuze nicht verloren. (ebendas. §. 25.) 18. — auch nicht bei den für fremde Mächte im Inlande zur Anstellung Allerhöchst zugelassenen Konsuln, Handels-Agenten &c. (ebendas. §§. 6. u. 25.) 15. 18. — der Eintritt in solche mit Verletzung der obigen Vorschriften ist nach den darüber bestehenden Gesetzen zu bestrafen. (ebendas. §. 26.) 18.
- Staatseinkünfte**, nach §. 11. des Abgabengesetzes v. 30. Mai 1820. auf einem speziellen Erhebungstitel beruhend, deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 351.
- Staatsverfassung**, preussische und der deutschen Bundesstaaten, Schriften und Äußerungen, durch welche solche angegriffen, gefährdet oder herabgewürdigt werden &c., dürfen von der Censur nicht gestattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV.) 28. 29. — auch nicht die günstige Darstellung der in irgend einem Lande bestehenden Parteien, welche am Umsturze der Verfassung arbeiten. (ebendas. §. IV.) 28.
- Staatsverträge**, die wegen streitig gewordener Auslegung derselben erlassene Verordnung v. 25. Jan. 1823. wird aufgehoben. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 369. — die Gerichte haben jedoch in Prozessen nöthigenfalls die zum Zweck der rechtlichen Beurtheilung derselben erforderliche Auskunft vom Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten einzuholen. (ebendas. §. 2.) 369.
- Staatsverwaltung**, preussische, in wie fern deren Maßregeln und die Amtshandlungen ihrer Organe in Druckschriften gewürdigt und beurtheilt werden dürfen. (A. R. O. v. 4. Febr. und Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. Nr. 3.) 25. 29.
- Städte**, befestigte, inländische, Censur und Herausgabe der dieselben und ihre Umgebung darstellenden Karten und Pläne. (B. v. 30. Juni 43. §. 4.) 259. f. — Theilung deren gemeinschaftliche Jagddistrikte unter die Berechtigten. (B. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 109. 112. 125. 127. — in dem Herzogthume Westphalen, siehe letzteres.
- Städte**, freie, Schlichtung der in denselben zwischen den Senaten und den verfassungsmäßigen bürgerlichen Behörden sich ergebenden Streitigkeiten durch das Schiedsgericht des deutschen Bundes. (Bundesbeschluss v. 30. Oktbr. 34. Nr. XI.) 272.
- Städteordnung**, ältere, vom 19. Novbr. 1808., in allen mit derselben beliehenen Städten sollen rücksicht

**Städteordnung**, ältere, v. 19. Novbr. 1808. (Fortf.)

sichtlich der bürgerlichen Rechte und Verpflichtungen bescholtener Personen die Bestimmungen der Verordnung v. 18. Dezbr. 1841. (Ges.-Samml. für 1842. S. 30.) fortan zur Anwendung kommen. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 368.

**Städteordnung**, revidirte, vom 17. März 1831., in den mit derselben verliehenen Städten sollen bescholtene Personen, wegen des ihnen zu versagenden Bürgerrechts, eine dem Betrage der Bürgerrechtsgelder gleichkommende Abgabe an die Kämmerkasse entrichten. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 2.) 368. — deren Verleihung an die Stadt Sulmierzyce, in der Provinz Posen. (A. R. O. v. 14. Oktbr. 43.) 338.

**Stände**, verschiedene der Gesellschaft, Artikel, welche dahin zielen, Zwiespalt zwischen denselben zu säen und dies. unter sich oder gegen die Regierung aufzuregen, sollen nicht zum Druck verstattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. Nr. 3.) 29.

**Stände**, allgemeine Landstände, in den deutschen Bundesstaaten, Errichtung eines Bundes-Schiedsgerichts zur Schlichtung der zwischen denselben und den Regierungen entstandenen Irrungen und Streitigkeiten. (Bundesbeschl. v. 30. Oktbr. 1834.) 270—272. — Anwendung der Bestimmungen des letztern in der richterlichen Instanz über die Beschwerden (Reklamationen) der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels. (Bundestagsbeschl. v. 15. Septbr. 42. u. Publik.-Patent v. 7. Juni 43.) 270. ff.

**Stände**, Provinzial-, für das Königreich Preußen, Ergänzung des Gesetzes wegen Anordnung derselben v. 1. Juli 1823. und der Verordn. v. 17. März 1828. wegen der in dem erstern vorbehaltenen Bestimmungen, durch Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna als Fideikommiss-Besitzer der vereinigten Grafschaft Dohna und durch Stiftung einer Kollektivstimme im ersten Stande der gedachten Provinzialstände für die Besitzer größerer Familien-Fideikomnisse. (A. R. O. v. 24. Febr. 43.) 39. — die Rittergüter und Landgemeinden der Kreise Darkehmen und Insterburg, Regierungsbezirks Gumbinnen, in ständischer Beziehung zeither noch mit dem Alt-Rastenburger Kreise verbunden, werden von diesem Verbände getrennt und jenen beiden Kreisen zugetheilt. (A. R. O. v. 2. Febr. 43.) 73

**Ständische Institutionen**, des preussischen Staats, über solche dürfen keine Äußerungen gedruckt werden, welche deren gesetzlich vorgezeichnete Grundlagen angreifen oder zur Unzufriedenheit mit den-

**Ständische Institutionen**, (Fortf.)

selben aufzureizen suchen. (Cens.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. IV. Nr. 1.) 29.

**Ständische Klassen**, exekutive Vertreibung der an dieselben in der Rheinprovinz zu entrichtenden öffentlichen Abgaben. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 352.

**Ständische Verhandlungen**, der preussischen ständischen Versammlungen, in wie weit Nachrichten über den Gang derselben während der letztern in die öffentlichen Blätter übernommen, oder in diesen Publicationen und andere an die Landtage gerichteten Schriften zum Drucke zugelassen werden können. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 258. — der deutschen Bundesstaaten, Aufnahme von Berichten und Nachrichten über dieselben in öffentliche Blätter. (ebendas. §. 1. Nr. 2.) 258. — die Redakteure der letztern sind schuldig, dem Censor auf Verlangen jederzeit die Quelle anzugeben, aus welcher sie jene geschöpft haben. (ebendas. §. 1. Nr. 2.) 258.

**Steine**, lose, deren Einwerfen und Einwälzen in Flüsse muß ein jeder sich enthalten. (G. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 42.

**Steinkohlen**, Ermäßigung der im Rheinischen Bergwerksgesetz v. 21. April 1810. Art. 96. auf die Anwendung derselben angeordneten Strafe. (A. R. O. v. 8. Novbr. 43.) 349.

**Stempelfreiheit**, der Verhandlungen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §. 38.) 122. 139. — in Angelegenheiten der Magdeburger Land-Feuer-Sozietät. (Reglem. v. 28. April 43. §. 4.) 187. — desgl. der Feuer-Sozietät des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Reglem. v. 27. März 43. §. 2.) 141. — für die Verhandlungen über die Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 51.) 50. — mit Ausschluß derjenigen in Prozessen und in der Rekurs-Instanz wegen Festsetzung der Entschädigung. (ebendas. §§. 23. 47. u. 51.) 46. 50. — der Allensteiner Kreis-Korporation in Meliorations-Angelegenheiten. (Statut v. 15. Mai §. 10. u. Allerhöchste Bestät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 275. — für amtliche Legitimations-Atteste zu Veräußerungen von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §. 9.) 76. — für ausgefertigte Eisenbahn-Aktien. (Statut für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft v. 26. Aug. 43. §. 16.) 379.

**Stempelgesetz**, vom 7. März 1822., fernere Modifikationen des §. 22. desselben in Beziehung auf das Stempelstraßverfahren gegen Beamte u. Privatpersonen bei den zwischen diesen und einer unmittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde abgeschlossenen Verträgen. (A. R. O. v. 23. Dezbr. 42.) 21.

**Stempelstrafen**, deren alleinige Anwendung gegen Beamte für unterlassene Verwendung der tarifmäßigen Stempel zu Verträgen zwischen unmittelbaren u. mittelbaren Staatsbehörden u. Privatpersonen, im Wege von Ordnungsstrafen. (A. R. O. v. 23. Dezbr. 42.) 21. — die ordentliche Stempelstrafe tritt jedoch in dem Falle auch gegen die Privatperson ein, wenn solche die Stempelkontravention erweislich wider besseres Wissen veranlaßt oder nachgegeben hat. (ebendas.) 21. — Einziehung des darnach fehlenden Stempels von dem Produzenten der Verhandlung, unter Vorbehalt der dems. zustehenden Regreßansprüche. (ebendas.) 22.

**Steuern**, direkte u. indirekte, deren exekutive Vertheilung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43.) 351—367.

**Stifter**, aufgehobene im ehemal. Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 82.

**Stiftungen**, fromme und achtungswürdige, zur Linderung physischer und moralischer Leiden, deren Verbindung mit der Gesellschaft des Schwanenordens. (Patent v. 24. Dezbr. 43.) 411.

**Stolpemünde**, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

**Storkowische Kreis**, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in dems. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Strafen** für Kontraventionen gegen die Censur u. Preßgesetze. (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 262. — desgl. in besonderer Beziehung auf Zeitungen und Zeitschriften. (ebendas. §§. 16. 17. 18. u. 20.) 263. 264. — für die verbotene Vielfältigung, Feilhaltung u. Verbreitung unsittlicher bildlicher Darstellungen, Karikaturen, Zerr- u. Spottbilder. (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 24. — für Übertretungen der Vorschriften des Reglements wegen Selbstdispensirens homöopathischer Arzneimittel seitens approbirter Medizinalpersonen. (v. 20. Juni 43. §§. 8—11.) 307.

— für das Tödten oder Einfangen des Wildprets während der vorgeschriebenen Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42. u. Staatsminist. Bekanntmach. v. 7. März 43.) 2. f. 92. — für die Übertretungen der Anordnungen wegen des Waldstreu-Sammelns. (B. v. 5. März 43. §§. 7—9.) 106. 107. — für den Gewerbebetrieb im Umherziehen seitens der Angehörigen auswärtiger Staaten ohne Entrichtung der für dieselben erhöhten Gewerbesteuer. (A. R. O. v. 22. Mai 43.) 301. — für die unterlassene Meldung neu anziehender Personen bei der Orts-Polizeiobrigkeit. (Jahrgang 1843.)

**Strafen**, (Fortf.)

keit. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 6. — für den Eintritt in fremde Staatsdienste ohne Entlassung aus dem Preuß. Unterthanverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 26.) 18. — für Landstreicher, Bettler und Arbeitscheue. (G. v. 6. Jan. 43.) 19. — desgl. für die Zulassung, Hergehung, Leitung oder Ausschickung von Kindern, Hausgenossen ic. zum Betteln. (ebend. §§. 3. 4. 5.) 19. — für den Pferdeankauf von unbekanntenen Personen ohne Legitimations-Atteste. (B. v. 13. Febr. 43. §. 4.) 75. — für Übertretungen der in dem Statute der Allensteiner Kreis-Korporation für Meliorationsanlagen enthaltenen Polizeivorschriften. (Statut v. 15. Mai §§. 56—58. u. Allerh. Bestät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 283. — für Defraudationen u. Kontraventionen im Vertriebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 30. u. 40.) 241. 243. — für Übertretungen der Verordn. wegen Einführung eines gleichen Haspelmaßes ic. in der Prov. Westphalen. (v. 14. Juli 43. §. 5.) 303. — für vereitelte Pfändungen in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 19.) 338. — ermäßigte, für die Entwendung von Stein- und Braunkohlen in der Rheinprovinz. (A. R. O. v. 8. Novbr. 43.) 349. — s. auch Festungsarbeit, Ordnungsstrafen, Zuchthausstrafe ic.

**Strafgelder**, siehe Geldstrafen.

**Sträflinge**, entlassene, in wie fern die Landes-Polizeibehörde befugt ist, solche von dem Aufenthalt an gewissen Orten auszuschließen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 5. — noch eingesperrte, zur Aufnahme deren Angehöriger können andere Gemeinden nicht angehalten werden. (ebendas. §. 3.) 5.

**Strafresolute**, deren Abfassung in Censur-Kontraventions-Sachen. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 32. — Rekursverfahren gegen dieselben. (ebendas. §§. 8. u. 9.) 33.

**Streitgegenstände**, in Civil-Prozessen, Ermittlung des Werths ders. (B. v. 21. Juli 43.) 297. ff. — s. auch Prozesse, Rechtsverfahren ic.

**Subhastationen**, nothwendige, auf den Antrag eines Miteigenthümers zum Zweck der Auseinandersetzung eingeleitet, deren Wirkungen in Beziehung auf Miteigenthümer, Pächter, Miether, Hypothekengläubiger und andere Realberechtigte. (B. v. 11. Aug. 43.) 323. — hierdurch wird die Vorschrift §. 2. Nr. 3. der Verordn. v. 4. März 34. über den Subhastations- und Kaufgelder-Liquid.-Prozess abgeändert. (ebendas.) 323. — von Grundstücken, in der Rheinprovinz, sind bei Exekutionsvollstreckungen nur mit höherer Genehmigung zulässig. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 35.) 363.

**Sulmierzsee**, Stadt, in der Provinz Posen, Verleihung der revid. Städteordn. v. 17. März 31. an dieselbe. (A. R. O. v. 14. Oktbr. 43.) 338.

**Swine**, Herabsetzung der tarifmäßigen Schifffahrtsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

**Swinemünde**, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. O. v. 30. Mai 43.) 268.

## I.

**Tagesblätter**, Anordnungen für deren Censur. (A. R. O. v. 4. Febr. nebst Cens. Instruk. v. 31. Jan. 43.) 25—30. — s. auch Zeitungen.

**Tagespresse**, derselben soll innerhalb des Gebiets, in welchem auch sie Heilsames in reichem Maße wirken kann, wenn sie ihren wahren Beruf nicht verkennet, alle zulässige Freiheit dazu gestattet werden. (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 26. — s. auch Tagesblätter.

**Testamente**, der Wenden, deren gerichtliche Aufnahme. (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 183. — mystische, bei Notarien in dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln niedergelegt, Anordnungen für deren sichere Eröffnung. (B. v. 5. Novbr. 43.) 340. — Aufbringung der dadurch entstehenden Kosten. (ebendas. §. 3.) 340.

**Thalerstücke**, Einwösfel, alte, deren Einziehung und Umprägung. (B. v. 28. Juni 43.) 255.

**Theorien**, verderbte, über die heiligsten und ehrwürdigsten Angelegenheiten der Gesellschaft, Verhinderung deren schrankenloser Verbreitung durch Zeitungsblätter und Flugschriften. (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 26. — (Cens. Instruk. v. 31. Jan. 43. §. II.) 28. — auf Erschütterung der preussischen und der deutschen Bundesstaaten Verfassungen gerichtet, Schriften, welche solche entwickeln, ist die Druckerlaubnis zu versagen. (ebendas. §. IV.) 28. 29.

**Trennstücke**, von Landgütern, siehe Erbpachts- und Erbziens Grundstücke, desgl. Eigenthum.

**Trier**, Bisthum, erledigte Kuratstellen in demselben, siehe diese.

**Trunkenbolde**, arbeitscheue und als solche in Dürftigkeit versunken und fremde Hilfe in Anspruch nehmend, Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 6. Jan. 43. §. 6.) 20.

## II.

**Uferanlagen**, (Uferbauten), deren Ausführung an Privatflüssen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 42.

**Uferbesitzer**, an Privatflüssen, Rechte und Verpflichtungen derselben. (G. v. 28. Febr. 43.) 41—52. — Verpflichtung derselben zur Räumung des Flusses, so weit letztere zur Beschaffung der Borsucht nothwendig ist. (ebendas. §. 7.) 42.

**Ufermark**, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in derselben. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 339.

**Universitäten**, inländische, Werke und Drucksachen, welche unter deren Autorität erscheinen, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (B. v. 30. Juni 43. §. 2.) 258. 259.

**Unterbehörden**, der Regierungen und Oberlandesgerichte, an solche müssen sich die Kreis-Jagdtheilungskommissionen des Requisitionsstyls bedienen. (B. v. 7. März 43. §. 3.) 115. 130. — dieselben sind schuldig, in Gegenständen ihres Ressorts Aufträge der Revisionskommissionen in Jagdtheilungssachen anzunehmen. (ebendas. §. 27.) 121. 137.

**Untergерichte**, Rekursverfahren gegen Erkenntnisse derselben in Bagatelldingen, die rücksichtlich desselben in der Allerh. R. O. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43.) 291.

**Unterhalt**, siehe Alimentationspflicht u. Armenpflege.

**Unterkommen**, Strafverfahren gegen Arbeitscheue, wenn solche sich dasselbe zu verschaffen nicht bemühen. (G. v. 6. Jan. 43. §. 6.) 20.

**Unterrichts-Anstalten**, siehe Gymnasien, Schullehrer-Seminarien und Schulen.

**Untersuchungen**, wegen verbotener Vervielfältigung, Feilhaltung und Verbreitung unsittlicher bildlicher Darstellungen, Karikaturen, Zerr- und Sportbilder. (A. R. O. v. 3. Febr. 43.) 24. — gegen Medizinalpersonen wegen Vergehen in Beziehung auf das Selbstdispensiren homöopathischer Arzneimittel. (Reglem. v. 20. Juni 43. §. 11.) 307. — wegen Waldstreu-Berechtigungen und Konventionen, deren Führung. (B. v. 5. März 43. §§. 5. 10—12.) 106—108. — wegen Übertretungen der in dem Statute der Allensteiner Kreis-Korporation für Restorationsanlagen enthaltenen Polizeivorschriften. (Statut v. 15. Mai §. 57. und Allerh. Bestär. Urkunde v. 30. Mai 43.) 283. — deren Führung gegen Landstreicher und Bettler. (G. v. 6. Jan. 43. §§. 2. und 7.) 19. 20.

**Unterstützungen**, für verdiente Zollbeamte aus dem dafür bestimmten Fonds. (A. R. O. v. 25. Novbr. 42.) 169. — desgl. für deren Wittwen und Waisen aus den aufkommenden Strafgeldern und aus dem Erlöse von Zollkonfiskaten. (ebendas.) 169. — öffentliche, deren Nothwendigkeit bei neu angezogenen Personen nach Jahresfrist kann die Zurückweisung nach dem

**Unterstützungen**, (Fortf.)

dem frühern Aufenthaltsorte zur Folge haben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 5.) 6.

**Unterthan**, Preussischer (Preuße) Erwerb und Verlust der Eigenschaft als solcher. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 15—18. — Begründung dieser Eigenschaft durch Abstammung. (ebendas. §. 2.) 15. — durch Legitimation. (ebendas. §. 3.) 15. — durch Verheirathung. (ebendas. §. 4.) 15. — durch Verleihung. (ebendas. §§. 5. ff.) 15. — die Adoption hat für sich allein diese Wirkung nicht. (ebendas. §. 1.) 15. — in wie weit jene Eigenschaft Ausländern verliehen werden soll. (ebendas. §. 7.) 16. — desgl. ausländischen Juden. (ebendas. §. 5.) 15. — Ausdehnung ders. auch auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder. (ebendas. §. 10.) 16. — Ausfertigung von Naturalisations-Urkunden. (ebend. §§. 5. 6. 8—10.) 15. 16. — Verlust jener Eigenschaft durch Entlassung auf Antrag des Unterthans. (ebendas. §§. 16. und f.) 17. — mit Ehefrauen und den noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kindern. (ebendas. §. 21.) 17. — desgl. durch Ausspruch der Behörde. (ebendas. §. 22.) 18. — durch zehnjährigen Aufenthalt im Auslande. (ebendas. §. 23.) 18. — Verweigerung der Entlassung in Beziehung auf Militärverhältnisse. (ebendas. §. 17.) 17. — desgl. in Beziehung auf die deutschen Bundesstaaten, wenn die Aufnahme in dens. nicht nachgewiesen wird. (ebendas. §. 18.) 17. — Ausfertigung von Entlassungs-Urkunden. (ebendas. §§. 16. und 20.) 17.

**B.**

**Bagabunden**, siehe Landstreicher.

**Bararmung**, Verweigerung der Aufnahme und des Aufenthalts an einem Orte rücksichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 4. und 5.) 6. — s. ferner Armenpflege.

**Verbindungen**, gesetzwidrige, Schriften, welche zu deren Stiftung Versuche involviren, ist die Druck-erlaubnis zu versagen. (Cens.-Instrukt. v. 31. Jan. 43. §. IV.) 28.

**Bereine**, achtungswürdige, zur Linderung physischer und moralischer Leiden, deren Verbindung mit der Gesellschaft des Schwanenordens (Patent v. 24. Dezember 43.) 411.

**Verfassung**, siehe Staatsverfassung.

**Verheirathungen**, preussischer Unterthaninnen mit Ausländern, durch dieselben geht für erstere die Eigenschaft als Preussinnen verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 17. — von Ausländerinnen mit einem Preußen, durch solche werden jene Preussische Unterthaninnen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 15.

**Verjährung**, durch solche kann die Befugniß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagddistrikts anzutragen, nicht aufgehoben werden. (B. B. v. 7. März 43. §. 8.) 110. 126.

**Verlagsartikel**, ausländischer Buchhandlungen, siehe letztere.

**Vernichtung**, von verbotenen, konfiszirten u. Druck-schriften, Verfahren rücksichtlich ders. (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—13.) 260. 261.

**Verspfl egungskosten**, für Arme, über deren Betrag ist der Rechtsweg nicht zulässig. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 34.) 13. — für erkrankte arme Reisende, deren Aufbringung und Erstattung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 29. und 30.) 12. — für erkrankte Dienftboten, Handwerksgefell en u. (ebendas. §. 32.) 13. — s. auch Alim entationspflicht und Armenpflege.

**Versäumniskosten**, für Zeugen, Parteien ohne Theil-nehmungsrechte oder deren Mandatarien in Jagdtheilungsfachen. (B. B. v. 7. März 43. §. 38. 45. und 46.) 123. f. 139. 140.

**Verseugungen**, katholischer Kurat-Geistlichen, Austritt derselben aus dem Genusse ihres bisherigen Einkommens bei solchen. (B. v. 3. Juli 43. §. 9.) 291.

**Verriegelungen**, der bei verstorbenen Beamten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln in amtlicher Verwahrung vorgefundenen Akten und Gelder, so wie der Aufbewahrungs-Lokale für diesel., durch die vorgesezte Dienstbehörde. (N. R. O. v. 14. Juli 43.) 321.

**Verträge**, zwischen Staatsbehörden und Privatpersonen, Strafverfahren wegen der dazu nicht verwendeten tarifmäßigen Stempel. (N. R. O. v. 23. Dezbr. 42.) 21. — durch solche kann die Befugniß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagddistrikts anzutragen, nicht aufgehoben werden. (B. B. v. 7. März 43. §. 8.) 110. 126. — siehe auch Staatsverträge.

**Verwaltungs-Rückstände**, aus dem vormaligen Königreiche Westphalen, Regulirung der Ansprüche rücksichtlich ders. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 13. — 20.) 82—85.

**Verwandte**, Alim entationspflicht ders., siehe diese.

**Viehtracen**, edle, deren Beschaffung im Allensteiner Kreise durch Vermittelung der in dens. für Meliorationen errichtete Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. und Allerh. Bestät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 281

**Viehtränken**, allgemeine Benutzung der Privatflüsse zu dens., wo öffentliche Plätze oder Wege das Ufer ders. bilden. (G. v. 28. Febr. 43. §. 2.) 41.

**Visitationen**, zeitweise, der Einrichtungen approbierter Medizinalpersonen zur Bereitung und Dispensation

- Visitationen**, (Fortf.)  
tion homöopathischer Arzneien, durch die Medizinal-  
polizei-Behörde. (Regl. v. 20. Juni 43. §. 4.) 306.
- Volksschriften**, in dem darf die Evidenz von  
Zweifeln über die christliche Religion, so wie über die  
biblischen Schriften und die darin vorgetragenen Ge-  
schichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht ge-  
statet werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 28.
- Vollmachten**, Spezial, für den Vorstand von Ak-  
tiengesellschaften zur Vertretung ders. bei gerichtlichen  
und außergerichtlichen Geschäften. (G. v. 9. Novbr.  
43. §. 21.) 345.
- Vorkauf**, Anordnungen rücksichtlich ders. bei Privat-  
flüssen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 1. 7.) 41. 42.
- W.**
- Waagegelder**, (Waagegebühren) deren effektive  
Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr.  
43. §. 1. Nr. 4.) 351. — in den Handels- und Um-  
lagenfällen an der Ems, deren Entrichtung. (Ver-  
trag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 242.  
Entscheidung von Streitigkeiten über dies. (ebend.  
Art. 40.) 243.
- Waarenankäufe**, Waarenbestellungen, im Umherzie-  
hen, siehe Gewerbebetrieb.
- Waarenbeziehungen**, Übereinkunft mit Baiern  
zum gegenseitigen Schutze ders. und gegen deren fälsch-  
lichen Gebrauch, nach den Bestimmungen der §§. 1.  
u. 2. des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 40. (Minist.  
Erfl. v. 24. Juli und Bekanntm. v. 27. Aug. 43.) 309.  
— desgl. mit Braunschweig. (Minist. Erfl. v. 15.  
und Bekanntm. v. 27. Aug. 43.) 320.
- Waisen**, im Dienste verstorbener Militärpersonen,  
hülfsbedürftige, Fürsorge für dies. seitens des Land-  
armenverbandes. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 23.) 11. —  
siehe auch Kinder.
- Waldstreu**, Anordnungen über die Ausübung der  
Berechtigung, solche in dem Walde eines Andern ein-  
zusammeln. (B. v. 5. März 43.) 105 — 108. — kosten-  
freie Ausfertigung von Legitimationszetteln für dies.  
(ebend. §. 3.) 105. — alleiniger Verbrauch ders. zum  
Unterstreuen unter das Vieh und Verbot des Ver-  
kaufs oder der Überlassung an Andere. (ebend. §. 6.)  
106. — Untersuchung und Bestrafung der rücksichtlich  
ders. begangenen Kontraventionen. (ebend. §§. 7 — 12.)  
106 — 108. — die Geldstrafen fallen dem Waldeigen-  
thümer anheim. (ebend. §. 7.) 107.
- Walken**, in wie fern das zum Betriebe ders. benutzte  
Wasser keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v.  
28. Febr. 43. §. 3.) 41. f.
- Wanderbücher**, durch nicht-erfolgte Rückkehr binnen  
zehn Jahren nach Ablauf der in denselben bestimmten  
Frist geht die Eigenschaft als Preussler verloren. (G.  
v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 17. 18. 2. 18. 21.
- Wasser**, zum Betriebe von Färbereien, Gerbereien  
Walken und ähnlichen Anlagen benutzt, in wie fern  
solches keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v.  
28. Febr. 43. §. 3.) 41. f.
- Wasserleitungen** aus Privatflüssen für Bewässe-  
rungsanlagen, siehe letztere. (G. v. 28. Febr. 43.  
§. 3.) 41. f.
- Wassermühlen**, (Wasserrießwerke), deren Anlage  
und Benutzung an Privatflüssen. (G. v. 28. Febr. 43.  
§. 1. 16. 17. 23. 25. ff. 36. 37. f. D 41044 — 446. 48. f.)
- Wasserschöpfen**, allgemeine Benutzung der Privat-  
flüsse zu dem, wo öffentliche Plätze oder Wege das  
Ufer ders. bilden. (G. v. 28. Febr. 43. §. 2.) 41.
- Wasser-Stauwerke**, siehe Vorkauf, Wassermühlen  
und Bewässerungsanlagen.
- Wechselprozeß**, Zulässigkeit desselben gegen Aktiengesell-  
schaften. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 9.) 343. — die Gre-  
kution findet jedoch nur in das Vermögen der Ge-  
sellschaft statt. (ebend. §. 343.) 343.
- Wegegelder**, deren effektive Beitreibung in der  
Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 351.
- Wenden**, wegen der bei gerichtlichen Verhandlungen  
mit dens. zu beobachtenden Formen. (G. v. 11. Mai  
43.) 183. — Deklaration des §. 422. des Anhanges  
zur N. G. O. rücksichtlich der Aufnahme deren Testa-  
mente und Kodizille. (ebend. §. 422.) 183.
- Werftgelder**, auf der Emschiffahrt, deren Entrich-  
tung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art.  
36.) 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über  
solche. (ebend. §. 40.) 243.
- Werkzeuge**, neue für die Fabrikation und den Ge-  
werbebetrieb, Rechte der darauf Patentreiten. Übere-  
einkunft der Zollvereinten Staaten v. 21. Septbr. 42.  
Art. III. u. IV. und Minist. Bekanntm. v. 20. Juni  
43.) 266.
- Werth**, der streitigen Gegenstände in Civilprozess, Er-  
mittlung und Feststellung desselben nach dem Ka-  
pitalsbetrage, den rückständigen Auslagen, Zinsen  
und Früchten. (B. v. 21. Juli 43.) 297. — außeror-  
dentlicher, auf solchen ist bei der Abschätzung hat  
dann Rücksicht zu nehmen, wenn der Gegenstand  
des Streites ist. (ebend. §. 7. Nr. 3.) 299.
- Wesel**, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgel-  
des bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (N.  
G. O. v. 7. April 43.) 176. — siehe auch Lippenbrücke.
- Westphalen**, Herzogthum, Gültigkeit der von den  
Landgemeinden und Städten für dens. seit dem 1. Jan.  
1840. bis zur Einführung der Landgemeinde-Ordnung,  
resp.



- Westphalen**, Herzogthum; (Fers.)  
 resp. der neuen Einrichtung der Gemeindeverfassung  
 abgeschlossenen Rechtsgeschäfte, wenn bei dem. den  
 in der A. R. O. v. 30. Mai 1841. (S. Samml. S. 120.)  
 bezeichneten Erfordernissen genügt worden. (A. R. O.  
 v. 14. Juli 43.) 293.
- Westphalen**, vormaliges Königreich, Vertrag mit  
 Hannover, Kurhessen u. Braunschweig u. Lüneburg,  
 die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse dessel-  
 ben betreffend. (v. 29. Juli 42.) 78—90.
- I. Allgemeine Bestimmungen. (Art. 1—5.) S. 79—80.
- II. Ansprüche dritter Personen gegen dasselbe. (Art.  
 6—12.) S. 80—85.
- III. Bestimmungen über die Schulden und Ver-  
 bindlichkeiten, welche vor Errichtung dessel-  
 ben entstanden sind. (Art. 6—12.) S. 80—82.
- IV. Desgl. über die von demselben contrahirten  
 Schulden und Verbindlichkeiten. (Art.  
 13—20.) S. 82—85.
- V. Ansprüche der contrahirenden Staaten gegen  
 einander. (Art. 21—35.) S. 85—89.
- VI. Schlußbestimmungen. — Aufbewahrung und  
 Benutzung der Westphälischen Centralakten, Ra-  
 tifikationen obigen Vertrages und Auswechse-  
 lung ders. (Art. 36—37.) S. 89.
- Ausführung des obigen Vertrages von Seiten Preu-  
 ßens. (A. R. O. v. 3. März 43.) 77. — Auszahlung  
 der Zinsrückstände von den bereits in Preussische  
 Staatsschuldscheine umgeschriebenen Westphälischen  
 Reichsobligationen. (ebendas. §. 1.) 77. — Ausfüh-  
 rung der (Art. 20. obigen Vertrages) getroffenen Ver-  
 abredungen wegen der Ansprüche an die Besitzungen  
 des ehemal. deutschen und Johanniterordens. (eben-  
 das. §. 2.) 77. — Ausschließung der zur Abtragung  
 von Kriegskontributionen ausgeschriebenen Westphä-  
 lischen Zwangsanleihen mit den dazu gehörigen Zins-  
 ansprüchen von der Anerkennung. (ebendas. §. 3.) 77.
- Westphalen**, Provinz, Theilung gemeinschaftlicher  
 Jagddistrikte in ders. (B. v. 7. März 43.) 109—114.  
 — Ausführungsordnung für dies. (v. 7. März 43.)  
 115—124. — einige Ergänzungen und Abänderun-  
 gen des Feuerloketats Reglements für dies. v. 3. Jan.  
 1836. (B. v. 10. Febr. 43.) 93—95. — Einführung  
 eines gleichen Haspelmaßes für Handgespinnst aus  
 Flachs in ders. (B. v. 14. Juli 43.) 303.
- Wiederinkurssetzen** öffentlicher Papiere, siehe letz-  
 tere.
- Wiederkaufsberechtigte**, deren Fuziellung bedarf  
 es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte  
 nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 110—126. —  
 Rechte ders. wegen Verwendung des Abfäzungskapi-
- Wiederkaufsberechtigte**, (Fort.)  
 tals für die gewährte Jagdentschädigungsrente. (eben-  
 das. §. 27.) 113, 129.
- Wiener Schlusakte** über die weitere Ausbildung  
 und Befestigung des deutschen Bundes, v. 15. Mai  
 1820., siehe Bundesakte.
- Wiesen**, in wie fern das Einkarren und Einschwemmen  
 von Sand und Erde in Flüsse, zur Anlage jener  
 (dem sogenannten Wiesenbrechen) gestattet ist. (S.  
 v. 28. Febr. 43. §. 5.) 42. — siehe auch Verbässerungs-  
 anlagen.
- Wildpret**, Strafe für das Tödten oder Einfangen  
 desselben während der vorgeschriebenen Schonzeit sei-  
 tens der zur Jagd sonst berechtigter Personen. (B.  
 v. 9. Dezbr. 42.) 2. f. — Ergänzung dieser Verord-  
 nung mit der Strafbestimmung wegen Tödtens oder  
 Einfangens eines Rebhuhns während der Schonzeit.  
 (Staatsminist. Bekanntm. v. 7. März 43.) 92. — durch  
 diese allgemeine Verordnung wird diejenige v. 18. Mai  
 1839. für das Herzogthum Magdeburg und das Für-  
 stenthum Halberstadt wieder aufgehoben. (ebendas.)  
 2. — Ermächtigung der Regierungen, zur Vorbeugung  
 von Wildschäden den Abschuss des Roth- und Damm-  
 wildes auch in der Schonzeit zu gestatten. (ebendas.)  
 3. — Aufhebung der Schonzeit für das Schwarzwild.  
 (ebendas.) 3.
- Willenserklärungen**, durch solche kann die Befug-  
 niß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagddistrikts  
 anzutragen, nicht aufgehoben werden. (B. v. 7. März  
 43. §. 8.) 110, 126.
- Wirtschaftsbeamte**, begründen durch ihr Verhält-  
 niß als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem  
 Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (S. v. 31. Dezbr.  
 42. §. 2.) 8.
- Wirtschaftseinrichtungen**, nützliche, deren Ver-  
 mittelung im Allensteiner Kreise durch die in dems.  
 für Restorationen bestehende Kreis-korporation. (Sta-  
 rut v. 15. Mai §. 46. und Allerh. Bestät. Urkunde v.  
 30. Mai 43.) 281.
- Wissenschaft**, gründliche, Befreiung ders. von jeder  
 sie hemmenden Fessel, Sicherung ihres vollen Ein-  
 flusses auf das geistige Leben der Nation, Verhin-  
 derung deren Auflösung in Zeitungsschreiberei und  
 der Gleichstellung beider in Würde und Ansprüchen.  
 (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 26.
- Wittwen und Waisen**, von Zollbeamten, alleinige  
 Verwendung der aufkommenden Zollstrafgelder und  
 des Erlöses von Zollkonfiskaten für dies. nach Abzug  
 der auf den konfiszirten Baaren ruhenden Abgaben.  
 (A. R. O. v. 25. Novbr. 42.) 169. — verarmte, Ver-  
 pflichtung der Armenverbände gegen dies. (S. v.  
 31.

**Wittwen und Waisen, (Fortf.)**

31. Dezbr. 42. §§. 18. u. 21.) 11. — verstorbenen Miltairpersonen, Fürsorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes. (ebendas. §. 23.) 11.

**Wohnsitz, (Domizil),** dessen freie Wahl von selbstständigen Preussischen Unterthanen im Inlande. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 5. ff. — Beschränkung derselben durch Strafurtheil oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit. (ebendas. §. 2.) 5. — desgl. durch Arbeitsunfähigkeit und Mangel an Lebensunterhalt. (ebendas. §§. 4. u. 5.) 6. — derselben kann Ausländern von den Gemeinden versagt werden. (ebendas. §. 6.) 6. — Meldungen zu solchem bei der Orts-Polizeibrigade und Bescheinigungen darüber. (ebendas. §§. 8—11.) 6. — wird durch das Verhältniß als Dienstkotter, Haus- und Wirthschaftsbeamte, Handwerksgehilfen, Fabrikarbeiter u. dergl. allein niemals begründet. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 8. — der Ausländer innerhalb der Preussischen Staaten, soll in Zukunft für sich allein die Eigenschaft als Preusse nicht begründen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 13.) 16. — Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich desselben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 1. 3. 25—27.) 8. 12.

**3.**

**Zehrungskosten,** für Parteien ohne Theilnahme-rechte oder deren Mandatarien in der Appellations-Instanz für Jagdtheilungssachen. (B. v. 7. März 43. §. 46.) 123. f. 140.

**Zeitschriften, neue,** deren Konzessionirung durch den Minister des Innern. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 33. (B. v. 30. Juni 43. §§. 15. 16. u. 20.) 262. 263. 264. — Begutachtung der darauf gerichteten Anträge durch die Oberpräsidenten. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 32. — letztere wachen darüber, daß solche sich innerhalb ihrer Konzession und ihres genehmigten Planes bewegen. (ebend. §. 5.) 32. — die Entscheidung über den Verlust der Konzessionen für dieselben gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (ebend. §. 11. Nr. 4.) 34. — Ausübung des für dieselben ertheilten Konzessionsrechts, sowie auch in Beziehung auf die Zulassung verantwortlicher Redakteure für dieselben seitens deren Herausgeber. (B. v. 30. Juni 43. §§. 15. 18. u. 20.) 262. 263. 264. — Strafverfahren wegen Mißbrauchs der Konzession für dieselben und Verlust dieser in Wiederholungsfällen. (ebendas. §§. 17. u. 20.) 263. 264. — deren Herausgeber sind verpflichtet, auf Anordnung einer Staatsbehörde, Entgegnungen oder Berichtigungen unrichtiger Artikel unverändert in das nächste Blatt derselben aufzunehmen. (ebend. §. 19.) 263. — Anordnungen für deren Censur. (A. R. O. vom 4. Febr. und Cens. Instr. v. 31. Jan. 43.)

**Zeitschriften, (Fortf.)**

25—30. — welche in monatlichen oder noch größeren Zeiträumen erscheinen, rücksichtlich derselben bedarf es fernhin weder einer Konzessionsertheilung, noch finden die sonstigen für Zeitungen und Zeitschriften ertheilten Vorschriften auf dieselben Anwendung. (B. v. 30. Juni 43. §. 20.) 264.

**Zeitungen, neue,** deren Konzessionirung durch den Minister des Innern. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 33. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 15. u. 16.) 262. 263. — Begutachtung der darauf gerichteten Anträge durch die Oberpräsidenten. (ebend. §. 5.) 32. — letztere wachen darüber, daß solche sich innerhalb ihrer Konzession und ihres genehmigten Planes bewegen. (ebend. §. 5.) 32. — inländische privilegierte, Bestätigung der Redakteure für dieselben seitens des Ministers des Innern. (ebend. §. 8.) 33. — politische, in deutscher oder fremder Sprache außerhalb der Staaten des deutschen Bundes, sowie in polnischer Sprache außerhalb der Preussischen Staaten erscheinend, Ertheilung und Entziehung der Abonnements- und Eingangs-Erlaubniß für dieselben durch den Minister des Innern (ebend. §. 8.) 33. — politische, außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, der Erlaß von Eingangs- oder Debits-Verboten gegen dieselben steht dem Minister des Innern zu, jedoch nur nach Einholung Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 8.) 33. — die Entscheidung über den Verlust der Privilegien für dieselben gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (ebend. §. 11. Nr. 4.) 34. — Ausübung des für dieselben ertheilten Konzessionsrechts, auch in Beziehung angenommener verantwortlicher Redakteure. (B. v. 30. Juni 43. §. 15.) 262. — desgl. in Beziehung auf privilegierte Zeitungen. (ebend. §§. 16—18.) 262. 263. — Strafverfahren wegen Mißbrauchs des Privilegiums oder der Konzession für dieselben und Verlust dieser in Wiederholungsfällen. (ebend. §. 17.) 263. — deren Herausgeber sind verpflichtet, auf Anordnung einer Staatsbehörde, Entgegnungen oder Berichtigungen unrichtiger Artikel in das nächste Zeitungsblatt aufzunehmen. (ebend. §. 19.) 263.

**Zeitungen, (Zeitungsblätter),** Anordnungen für deren Censur. (A. R. O. v. 4. Febr. und Cens. Instr. v. 31. Jan. 43.) 25—30. — Verhütung schrankenloser Verbreitung verführerischer Irrthümer und verderbter Theorien über die heiligsten und ehrwürdigsten Angelegenheiten der Gesellschaft durch dieselben. (A. R. O. v. 4. Febr. 43.) 26. — (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. 11.) 28. — in denselben darf die Erörterung von Zweifeln über

**Zeitungen, (Zeitungsblätter), (Fortf.)**

Über die christliche Religion, sowie über die biblischen Schriften und die darin vorgetragenen Geschichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht gestattet werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. 11.) 28. — Bekanntmachungen durch dies. wegen beantragter Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere. (G. v. 4. Mai 43. §. 3.) 178.

**Zerrbilder, s. Karikaturen.**

**Zettelgelder, bei indirekten Steuern, deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 351.**

**Zeugen, in Jagdtheilungs-Angelegenheiten, Festsetzung und Aufbringung deren Reise-, Zehrungs- und Ver säumniskosten. (B. v. 7. März 43. §§. 38. u. 45.) 123. 140. — Gebühren für dies. bei Pfändungen in der Rheinprovinz. (Tarif. v. 24. Novbr. 43.) 367.**

**Zinsen, deren Stipulirung u. Gewährung bei Aktien-Gesellschaften. (G. v. 9. Novbr. 43. §§. 17. u. 18.) 344. — rückständige, deren Berechnung und Festsetzung in Civilprozessen als Werth des Gegenstandes in dens. (B. v. 21. Juli 43.) 297.**

**Zinsgarantie, von Seiten des Staats bei Eisenbahn-Unternehmungen, s. Eisenbahnen.**

**Zinskoupons, deren Ausreichung auf Eisenbahn-Aktien und Obligationen, s. Eisenbahnen.**

**Zinsrückstände, aus den Central-Schuldverhältnissen des ehemal. Königreichs Westphalen, s. lekt.**

**Zollbeamte, welche durch löbliche Anstrengung und Aufmerksamkeit zur Entdeckung von Zollkontraventionen mitgewirkt haben, deren besondere Berücksichtigung bei Verwendung der Gratifikations- und Unterstützungs-Fonds. (A. K. O. v. 25. Novbr. 42.) 169.**

**Zölle, (Zollgefälle), s. Durchgangsabgabe.**

**Zollkartel, unter den zollvereinten Staaten, zur Behinderung und Unterdrückung des Schleichhandels u. v. 11. Mai 1833. — der rücksichtlich desselben zwischen den zollvereinten Staaten und Hannover, Oldenburg und Braunschweig geschlossene Vertrag, nebst Übereinkunft, v. 17. Dezbr. 41. wird auf das Jahr**

**Zollkartel, (Fortf.)**

1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntmachung v. 27. Dezbr. 42.) 4.

**Zollkonfiskate, nach §. 61. des Zollstrafgesetzes v. 23. Jan. 1838., Verwendung des Erlöses aus dens. fortan lediglich zu Unterstützungen der Wittwen und Waisen von Zollbeamten, nach Abzug der auf den konfiszierten Waaren ruhenden Abgaben. (A. K. O. v. 25. Novbr. 42.) 169.**

**Zollrichter, deren Ernennung zur summarischen Behandlung und Entscheidung von Streitigkeiten und Kontraventionen im Betriebe der Emisschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 30. u. 40.) 241. 243.**

**Zollstrafgelder, nach §. 61. des Zollstrafgesetzes v. 23. Jan. 1838., deren künftige alleinige Verwendung zur Unterstützung der Wittwen und Waisen von Zollbeamten, nach Abzug der auf den konfiszierten Waaren ruhenden Abgaben. (A. K. O. v. 25. Novbr. 42.) 169.**

**Zollvereinsverträge, mit Braunschweig, Hannover und Oldenburg, siehe diese.**

**Zollvereinte Staaten, Übereinkunft unter dens. wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. (v. 21. Septbr. 42. u. Minist. Bekanntm. v. 29. Juni 43.) 265.**

**Zuchthausstrafe, wenn zu solcher Beamte verurtheilt werden, so ist gegen dieselben zugleich auf Kassation zu erkennen. (A. K. O. v. 5. Novbr. 43.) 338.**

**Zünfte, aufgehobene im ehemal. Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 82.**

**Zuwachs, künftiger, Gestattung dessen Verkaufs vor der Ernte, mit Aufhebung der Verbotsbestimmung des §. 594. Tit. 11. Thl. 1. des A. L. R. (B. v. 9. Novbr. 43.) 347.**

**Zuwendungen, leztwillige, siehe Schenkungen.**

**Zwangsanleihen, im ehemal. Königreiche Westphalen, siehe lekt.**

**Zwei und einen halben Groschenstücke, oder Einzwölftel-Thalerstücke, alte, deren Einziehung, und Umprägung. (B. v. 23. Juni 43. §. 2.) 255.**

## II. Personal-Register. 1843.

- Mulicke**, Geheimer Regierungsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Bornemann**, Wirklicher Geheimer Ober:Justizrath und Staatssekretair, wird Präsident des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Decker**, Geheimer Ober:Tribunalsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Dohna**, zu Burggrafen und Grafen, denselben ist als Fideikommissbesitzern der vereinigten Grafschaft Dohna eine Kollektivstimme im ersten Stande des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen verliehen. (A. K. O. v. 24. Febr. 43.) 39.
- Eichhorn**, Dr., Geheimer Ober:Justizrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Göschel**, Geheimer Ober:Justizrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Kayserling**, von, Graf, demselben ist als Besitzer der Grafschaft Rautenburg, so wie seinen Nachfolgern in dem Besitze der letztern, ein Theilnahmerecht an der für die Besitzer größerer Familien-Fideikommiss gestifteten Kollektivstimme im ersten Stande des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen verliehen worden. (A. K. O. v. 24. Febr. 43.) 40.
- Lancizolle**, von, Dr., ordentlicher Professor der Rechte, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Mathis**, Geheimer Ober:Regierungsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Obstfelder**, von, Kammergerichtsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Schlieffen**, von, Graf, Wirklicher Legationsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Ulrich**, Geheimer Ober:Tribunalsrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.
- Zettwach**, Geheimer Ober:Justizrath, wird Mitglied des Ober:Censurgerichts. (A. K. O. v. 29. Mai 43.) 229.